



LEICA V-LUX 4

Anleitung

Vor dem ersten Fotografieren

Kamerapflege.....	6
Lieferumfang/Zubehör	7
Bezeichnungen der Teile	8

Vorbereitung

Objektivdeckel aufsetzen/Tragriemen befestigen	13
Gegenlichtblende aufsetzen.....	14
Laden des Akkus.....	15
• Aufladen.....	15
• Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen.....	17
Speicherkarte und Akku einsetzen und herausnehmen.....	19
Verwendbare Speichermedien	20
• Anzahl der möglichen Aufnahmen und die mögliche Aufnahmezeit.....	22
Datum/Uhrzeit einstellen	24
• Ändern der Uhrzeit.....	25
Aufnahmetipps	26
• Verhindern von Verwacklungen	26

Grundfunktionen

Wahl der Aufnahme-Betriebsart.....	27
Programmautomatik	28
• Programmverschiebung.....	29
Scharfstellen	30
Schnappschuss-Automatik	32
• Verändern der Schärfentiefe.....	34
• Ändern der Menü-Einstellungen	35
• Aufnehmen mit der Schnappschuss-Automatik Plus.....	36
Video-Aufnahmen.....	38
• Einzelbild-Aufnahmen während der Aufnahme von Videos erstellen	41
Einzel-Bilder wiedergeben.....	42
• Auswahl eines Bildes.....	42
• Mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.....	43
• Vergrößerte Wiedergabe	43
Wiedergabe von Videos.....	44
• Einzel-Bilder aus einem Video heraustrennen.....	45
Löschen von Aufnahmen	46
• Einzelne Aufnahmen löschen	46
• Mehrere (bis zu 100) oder alle Aufnahmen löschen.....	47
Menüsteuerung.....	48
• Menüpunkte einstellen.....	49
• Schnelleinstellung.....	51
Das Setup-Menü	52

Aufnahme-Betrieb

Hinweise zum Monitor/Sucher	66
Verwenden des Zoomobjektivs	68
• Optisches-/Erweitertes optisches-/Intelligentes-/Digitales Zoomen	68
Aufnahmen mit Blitz	72
• Die Blitz-Betriebsarten	73
Belichtungskorrekturen	76
Serienbild-Aufnahmen	77
Anwenden des Selbstauslösers	80
Einstellen der Empfindlichkeit	82
Einstellen des Weißabgleichs	84
Automatische Einstellung der Schärfe	88
Nahaufnahmen	92
Manuelles Scharfstellen	93
Schärfe und Belichtung speichern (AF/AE-Sperre)	96
Gebrauch der Funktionstaste	98
Zeitautomatik	99
Blendenautomatik	100
Manuelle Belichtungseinstellung	101
Die Szene-Betriebsarten	102
• [Portrait]	102
• [Optim. Teint]	103
• [Landschaft]	103
• [Panorama-Aufnahme]	104
• [Sport]	106
• [Panning]	106
• [Nächtl. Portrait]	107
• [Nächtl. Landschaft]	107
• [Hand-Nachtaufn.]	108
• [HDR]	108
• [Speisen]	108
• [Kind 1]/[Kind 2]	109
• [Haustier]	110
• [Sonnenunterg.]	110
• [Hohe Empfindl.]	110
• [Durch Glas]	110
• [3D-Foto-Betrieb]	111
Aufnahmen mit unterschiedlichen Effekten	112
• [Expressiv]	113
• [Retro]	113
• [High Key]	113
• [Low key]	113
• [Sepia]	114
• [Dynamisch Monochrom]	114
• [Impressiv]	114
• [Gr. Dyn.-Ber.]	114

• [Cross-Prozess]	115
• [Spielzeugeffekt]	115
• [Miniatureffekt]	115
• [Weichzeichnung]	117
• [Sternfilter].....	117
• [Selektivfarbe].....	117
Video-Aufnahmen mit manuellen Einstellungen	118
• Hochgeschwindigkeits-Video-Aufnahmen	119
Benutzerspezifische Einstellungen	120
• Speichern persönlicher Menüeinstellungen.....	121
• Aufnehmen mit registrierten benutzerspezifischen Konfigurationen.....	121
Die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion	122
• Gesichtseinstellungen.....	123
Texteingabe.....	126
Das [Aufn.]-Menü.....	127
• [Bildstil]	127
• [Seitenverh.].....	128
• [Auflösung].....	129
• [Qualität]	130
• [Max. ISO-Wert].....	131
• [ISO-Stufen]	131
• [Erweiterte ISO]	131
• [Gesichtserk.].....	131
• [AF-Modus]	131
• [AF-Stil]	132
• [Schnell-AF]	133
• [AF/AE Speicher]	133
• [Messmethode]	133
• [i. Dynamik] (Intelligente Steuerung des dynamischen Bereichs).....	134
• [Max. Bel. Zeit].....	134
• [i. Auflösung].....	135
• [Digitalzoom].....	135
• [Bildstabi.]	136
• [AF-Hilfslicht].....	137
• [Blitzlicht].....	137
• [Blitz-Synchro].....	137
• [Blitzkorr.].....	138
• [R. Aug. Verring.]	138
• [Auto Bracket]	139
• [Datum Druck.].....	140
• [Zeit].....	140
Das [Laufbild]-Menü	141
• [Aufn. Betrieb]	141
• [Aufn.-Qual.].....	142
• [Hochgeschwind.-Video]	143
• [Dauer-AF]	143
• [Wind Redukt.]	144
• [Zoom-Mikro].....	144

Wiedergabe-Betrieb/Bearbeiten der Aufnahmen

Spaß mit aufgenommenen Bildern	145
• [Auto-Korrektur]	145
• [Kreative Korrektur]	146
Wiedergabe von Serienaufnahmen	147
Bearbeiten von Serienaufnahmen	148
Verschiedene Methoden zur Wiedergabe	149
• [Diaschau]	149
• [Wiederg. Filter.]	152
• [Kalender]	153
Das [Wiederg.]-Menü	154
• [Titel Bearb.:]	154
• [Text-Eing.]	155
• [Aufnahme Teilen]	157
• [Auflös. Änd.]	158
• [Ausschnitt]	159
• [Begradigen]	160
• [Favoriten]	161
• [Druckeinst.]	162
• [Schutz]	164
• [Ges. Erk. bearb.]	165
• [Kopieren]	166

An andere Geräte anschließen

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben	167
• Verwendung von HDTV-Link	169
Wiedergabe von 3D-Bildern	171
Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem Rechner	173
Speichern von Fotos und Videos auf einem Rekorder	177
Bilder ausdrucken	178
• Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken	179
• Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken	179
• Druckeinstellungen	180

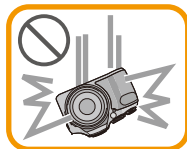
Sonstiges

Monitoranzeigen	183
Vorsichtsmaßnahmen	186
Meldungen	190
Fehlerbehebung	193
Leica Service-Adressen	203

Kamerapflege

Setzen Sie die Kamera keinesfalls starken Erschütterungen, Stößen oder Druck aus.

- Das Objektiv, der Monitor oder das äußere Gehäuse werden unter Umständen durch die folgenden Einflüsse beschädigt. Außerdem kann es zu Funktionsstörungen kommen oder die Aufnahme wird nicht aufgezeichnet.
 - Fallen oder Stoßen der Kamera.
 - Ausüben von starkem Druck auf das Objektiv oder den Monitor.



- **Stellen Sie beim Transport oder bei Benutzung der Wiedergabefunktion sicher, dass sich das Objektiv in der eingefahrenen Position befindet.**



- **Leichte Geräusche, bzw. Vibrationen werden durch die Bewegung der Blende, des Objektivs und den motorischen Antrieben verursacht. Sie sind kein Anzeichen für einen Defekt.**



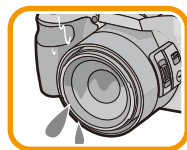
Diese Kamera ist nicht staub-/tropf-/wasserdicht.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Kamera an einem Ort mit starkem Aufkommen von Staub, Wasser, Sand, usw.

- Flüssigkeiten, Sand oder andere Fremdstoffe können in die Spalten um das Objektiv, die Tasten usw. eindringen. Vermeiden Sie sorgfältig solche Fälle, da es dadurch nicht nur zu Funktionsstörungen kommen kann, sondern die Kamera auch irreparabel beschädigt werden kann.
 - Vermeiden Sie Orte mit hohem Sand-, bzw. Staubaufkommen.
 - Vermeiden Sie Orte, bzw. Situationen, in denen die Gefahr des Kontakts mit Feuchtigkeit für das Gerät besteht wie beispielsweise bei Regenwetter oder am Strand.

■ Kondensation (Wenn Objektiv oder Sucher beschlagen)

- Kondensation tritt ein, wenn sich die Raumtemperatur oder die Luftfeuchtigkeit ändern. Achten Sie auf die Kondensation, da sie Objektivverfärbungen, Pilzbildung und Fehlbetrieb der Kamera verursacht.
- Falls sich Kondensfeuchtigkeit gebildet hat, schalten Sie die Kamera für ca. 2 Stunden aus. Der Beschlag wird von alleine verdunsten, sobald sich die Kameratemperatur an die Außentemperatur angenähert hat.



Lieferumfang/Zubehör

■ Lieferumfang

	Best.-Nr.
Akku BP-DC12-E BP-DC12-U	18 728 18 729
Akku-Ladegerät BC-DC12-E BC-DC12-U	423-111.001-012 423-111.002-010
Netzkabel EU UK AUS TW CN KR	423-111.001-006 423-111.001-007 423-068.801-023 423-111.001-009 423-111.001-010 423-111.001-008 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Tragriemen	423-094.001-014
Gegenlichtblende	423-111.001-015
Objektivdeckel m. Befestigungskordel	423-111.001-018
CD-ROM mit Anl.-PDFs	423-111.001-016
USB-Kabel	423-106.001-010
AV-Kabel	423-105.001-010
Tastenfolie für Kanada / Taiwan	423-111.001-025/-026 (nur bei Kamera-Modell 18 191 / 18 192)
Kurzanleitung	93 483 -486 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Garantiekarte	439-399.100-026

■ Zubehör

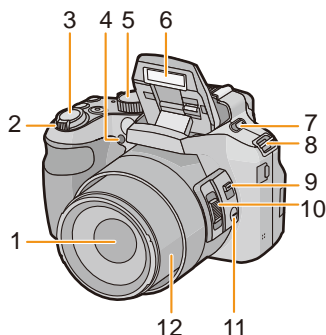
	Best.- Nr.
Kleine Systemtasche	18 746
Leica CF 22 Blitzgerät	18 694
HDMI Mini-Kabel	14 491
Kleinstativ	14 100
Kugelgelenkkopf	14 110

Hinweise:

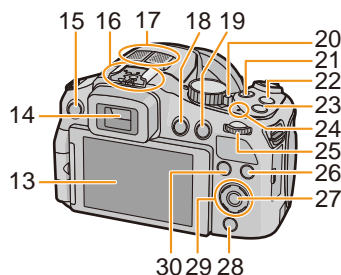
- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs. Sie können Aufnahmen im internen Speicher ablegen / vom internen Speicher wiedergeben, wenn Sie keine Speicherkarte verwenden.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Je nachdem in welchem Land die Kamera erworben wurde, können sich manche Teile und Funktionen von den Beschreibungen in dieser Anleitung unterscheiden.
- Bewahren Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.

Bezeichnungen der Teile

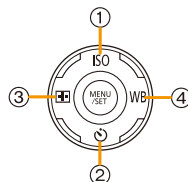
- 1 Objektiv (S6, 187)
- 2 Zoomhebel (S68)
- 3 Auslöser (S28, 32)
- 4 Selbstauslöseranzeige (S80)/
AF-Hilfslicht (S137)
- 5 Betriebsarten-Wählrad (S27)
- 6 Blitz (S72)
- 7 Blitz-Entriegelungsschieber (S72)
- 8 Öse für Tragriemen (S13)
- 9 Schalter für Scharfeinstellungs-Betriebsart (S92, 93)
- 10 Zoom-/Schärfe-Wippe (S69, 94)
- 11 [FOCUS]-Taste (S32, 91, 95)
- 12 Objektivtubus



- 13 Monitor (S66, 183)
- 14 Sucher (S11, 183)
- 15 [EVF/LCD]-Taste (S11)
- 16 Blitzschuh
- 17 Stereo-Mikrofon
- 18 [▶] (Wiedergabe)-Taste (S42)
- 19 [AF/AE LOCK]-Taste (S96)/[Fn2]-Taste (S98)
- 20 Hauptschalter (S24)
- 21 Video-Auslöser (S38)
- 22 [⏏] Serienbild-Taste (S77)
- 23 [Fn1]-Taste (S98)
- 24 Betriebszustands-Anzeigeleuchte (S24)
- 25 Einstellrad (S12)
- 26 [DISP.]-Taste (S66)
- 27 [MENU/SET]-Taste (S12, 49)
- 28 [Q.MENU]-Taste (S51)/[⏏/↵] (Löschen/Abbrechen)-Taste (S46)
- 29 Richtungstasten (S12)



- ① ▲/ ISO (S82)
 - ② ▼/ Selbstauslöser (S80)
 - ③ ◀/ AF-MODUS (S88)
 - ④ ▶/ (WB) Weißabgleich (S84)
- 30 [Fn3]-Taste (S98)

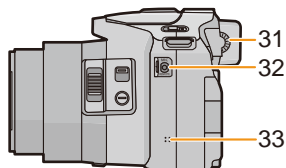


31 Dioptrien-Einstellrad (S11)

32 [MIC/REMOTE]-Buchse

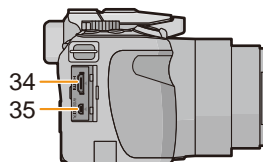
33 Lautsprecher (S54)

- Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht mit Ihrem Finger zu verdecken. Andernfalls könnte dies die Tonqualität beeinträchtigen.



34 [HDMI]-Buchse (S167)

35 [AV OUT/DIGITAL]-Buchse (S167, 174, 177, 178)

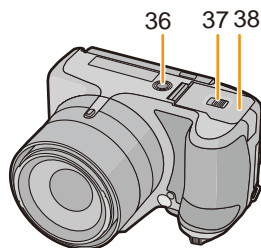


36 Stativgewinde (S189)

- Die Kamera kann beschädigt werden, wenn ein Stativ mit einer Schraubenlänge von 5,5mm oder länger verwendet wird.

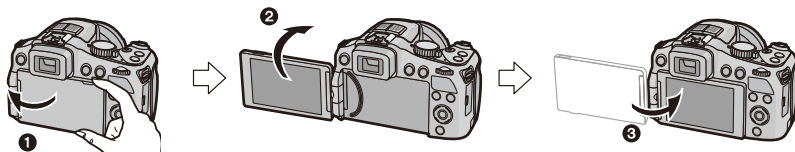
37 Ent-/Verriegelungsschieber (S19)

38 Karten-/Akkufach-Klappe (S19)



Schwenken und Neigen des Monitors

Bei Auslieferung der Kamera ist der Monitor in das Kameragehäuse eingeklappt. Der Monitor lässt sich wie unten gezeigt schwenken und neigen.



- ❶ Monitor ausklappen/schwenken (maximal 180°).
 - ❷ Monitor neigen (maximal 180° nach vorn/90° nach hinten).
 - ❸ Monitor zurück in die Normalposition einklappen.
- **Neigen Sie den Monitor erst, nachdem Sie ihn weit genug ausgeklappt haben. Wenden Sie dabei nicht zuviel Kraft an, um ihn nicht zu beschädigen.**
 - Verdecken Sie die AF-Hilfslampe nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen.

■ Über-Kopf-Aufnahmen

- Diese Haltung erlaubt auf bequeme Art selbst dann Aufnahmen, wenn sich Ihr Motiv hinter hohen Gegenständen oder Personen befindet.



- Der Monitor kann um maximal 90° nach unten geneigt werden.

■ Bodennahe Aufnahmen

- Diese Haltung erlaubt auf bequeme Art selbst dann Aufnahmen, wenn sich Ihr Motiv in einer niedrigen, z.B. Boden-nahen Position befindet.



- Der Monitor kann um maximal 180° nach vorn gedreht werden.

Hinweise

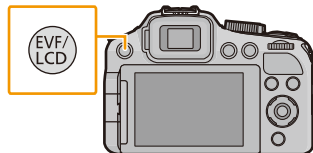
- **Beachten Sie, dass die Kamera zerkratzt werden könnte, wenn Sie den nicht vollständig ausgeklappten Monitor neigen.**
- Wenn Sie den Monitor nicht verwenden, sollten Sie ihn so schließen, dass er nach innen zeigt, um Staub- und Schmutzablagerungen und Kratzer zu verhindern.
- Beachten Sie bitte, dass die Geräusche beim Bewegen des Monitors im Fall von Video-Aufnahmen ggf. mit aufgezeichnet werden.

Sucher

■ Umschalten zwischen Monitor und Sucher

Drücken Sie [EVF/LCD].

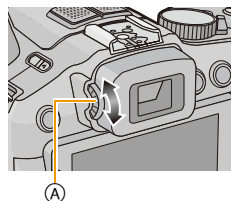
- Die mit der [EVF/LCD]-Taste gewählte Funktion bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet, d.h. auf [OFF] gestellt wird.



■ Dioptrien-Einstellung

Sehen Sie durch den Sucher und drehen Sie das Einstellrad so, dass Sie das Sucherbild und die Anzeigen klar und deutlich erkennen können.

- Ⓐ Dioptrien-Einstellrad



Richtungstasten/[MENU/SET]-Taste

Richtungstasten:

Für die Auswahl von Optionen oder das Einstellen von Werten, usw.

[MENU/SET]-Taste:

Für die Bestätigung der Einstellungen usw.

Wie die Richtungstasten jeweils betätigt werden sollen, wird in dieser Anleitung folgendermaßen oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.

z.B.: Wenn Sie ▼ (unten) drücken



oder **Drücken Sie ▼**

Einstellrad

Das Einstellrad auf der Rückseite wird auf zwei Arten bedient: Nach links oder rechts drehen und durch Drücken.

Drehen:

Für die Auswahl von Optionen oder das Einstellen von Werten, usw.

Drücken:

Für die Bestätigung der Einstellungen, usw.

- Wie das Einstellrad auf der Rückseite jeweils betätigt werden soll, wird in dieser Anleitung folgendermaßen beschrieben.

z.B.: Nach links oder rechts drehen



z.B.: Drücken

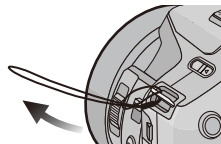


Objektivdeckel aufsetzen/Tragriemen befestigen

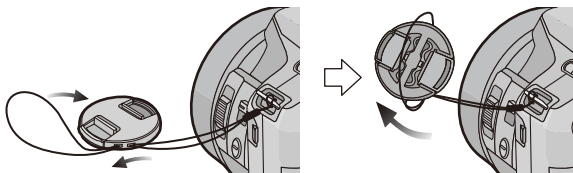
■ Anbringen des Objektivdeckels

- Wenn die Kamera nicht benutzt wird, sollten Sie immer den Objektivdeckel aufsetzen, um das Objektiv zu schützen.

1 Bilden Sie mit der Kordel eine Schlaufe um die linke Öse der Kamera.

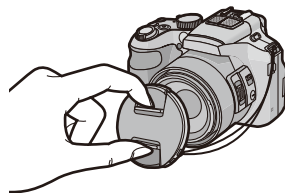


2 Bilden Sie mit dem anderen Ende der Kordel eine Schlaufe um die Öffnung im Objektivdeckel.



3 Setzen Sie den Objektivdeckel auf.

- Halten Sie keinesfalls die Kamera nur mit der am Objektivdeckel befestigten Kordel.
- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Achten Sie darauf, dass sich die Kordel nicht im Tragriemen verfängt.



■ Anbringen des Tragriemens

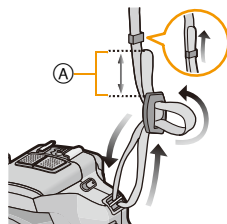
- Die Kamera sollte mit dem Tragriemen gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.

1 Ziehen Sie den Tragriemen durch die Öffnung der Öse.



2 Ziehen Sie den Tragriemen durch den Verschluss und ziehen Sie ihn fest an.

- Ⓐ Ziehen Sie das Ende des Tragriemens mindestens 2cm über den Verschluss hinaus.
- Befestigen Sie den Tragriemen auf der anderen Seite der Kamera genauso, ohne ihn dabei zu verdrehen.



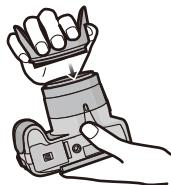
Gegenlichtblende aufsetzen

Bei hellem Sonnenlicht oder Gegenlicht reduziert die Gegenlichtblende Streulicht und Reflexe auf ein Minimum und verbessert so die Bildqualität. Sie sollte daher in den meisten Foto-Situationen aufgesetzt bleiben (Ausnahmen, siehe unten).

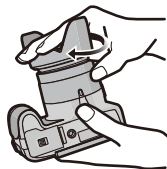
- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

1 Setzen Sie die Gegenlichtblende mit den kurzen Seiten oben und unten auf das Bajonett des Objektivs.

- Halten Sie die Gegenlichtblende nicht so fest, dass sie verdreht oder verbogen wird.

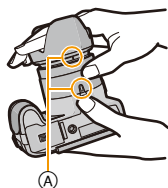


2 Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung.



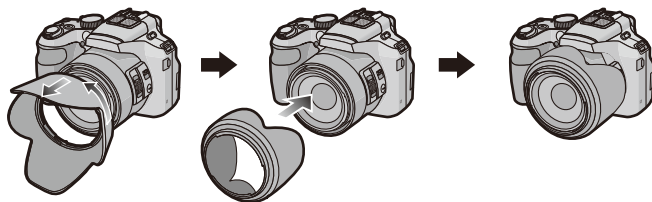
3 Drehen Sie die Gegenlichtblende bis zum Anschlag, d. h. über den leichten Widerstand kurz vor der End-Position hinaus bis die zwei Markierungen an Blende und Kameragehäuse (A) sich genau gegenüber stehen. (Sie rastet dort mit einem "Klicken" ein.)

- Stellen Sie sicher, dass die Gegenlichtblende korrekt befestigt ist und nicht im Bild erscheint.



Hinweise

- Wenn Sie bei aufgesetzter Gegenlichtblende Aufnahmen mit Blitz machen, kann es Abschattungen im unteren Bereich des Bildes geben weil das Blitzlicht teilweise durch die Gegenlichtblende verdeckt wird. Außerdem funktioniert aus dem gleichen Grund unter Umständen die Blitzsteuerung nicht. Wir empfehlen, bei Blitzaufnahmen die Gegenlichtblende abzunehmen.
- Die Gegenlichtblende lässt sich auch, z. B. zur Aufbewahrung, platzsparend umgekehrt aufsetzen.



Laden des Akkus

Hinweise zu dem für diese Kamera vorgesehenen Akku

Seit einiger Zeit werden von anderen Anbietern Akkus verkauft, die Original Leica Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion!

Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind.

Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich einen Original Leica Akku BP-DC12 (S7) zu verwenden.

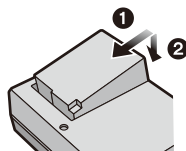
- Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät und den vorgesehenen Akku.

Aufladen

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht geladen. Bitte laden Sie ihn vor der Inbetriebnahme der Kamera vollständig auf.
- Verwenden Sie das Ladegerät zum Aufladen des Akkus stets in geschlossenen Räumen.
- Wir empfehlen das Laden des Akkus in Bereichen mit einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C (gleiche Temperatur wie der Akku).

1 Schieben Sie den Akku mit seinen Kontakten nach vorne und unten zeigend in das Ladegerät ein und drücken Sie ihn vollständig nach unten.

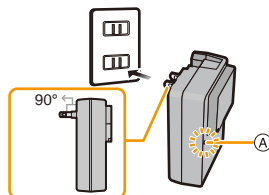
- Stellen Sie sicher, dass die Seite mit der Aufschrift [LEICA] nach außen weist.



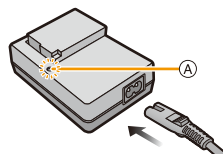
2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Die [CHARGE]-Anzeige (A) leuchtet auf und der Ladevorgang beginnt.

Stecker-Typ



Netzkabel-Typ



■ Ladelampe ([CHARGE])

Die [CHARGE]-Lampe leuchtet auf:

Der Ladevorgang wurde begonnen.

Die [CHARGE]-Lampe erlischt:

Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. (Trennen Sie die Netzverbindung und entnehmen Sie den Akku.)

• Wenn die [CHARGE]-Lampe blinkt

- Die Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig. Der Akku sollte nochmals bei einer Raumtemperatur zwischen 10°C und 30°C aufgeladen werden.
- Die Buchsen des Ladegeräts oder des Akkus sind verschmutzt. Wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.

■ Ladedauer: ca. 140 min

- Diese Ladedauer gilt für vollständig entladene Akkus. Sie kann je nach den Bedingungen, in denen der Akku verwendet wurde, unterschiedlich sein. Die Ladedauer für Akkus in besonders warmer/kalter Umgebung oder von solchen, die lange Zeit nicht verwendet wurden, kann länger sein.

■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige ist auf dem Bildschirm zu sehen.



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akku-Kapazität zu gering wird. (Die Ein-/Aus-Anzeigeleuchte blinkt ebenfalls.) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen aus.

■ Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) die Kontaktstifte des Netzsteckers berühren können. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.
- Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist, häufiges zusätzliches Laden, wenn der Akku bereits voll geladen ist, sollte aber vermieden werden. (Es könnte sonst zum typischen Anschwellen des Akkus kommen.)

Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen

Anzahl von Einzel-Aufnahmen (Bei Verwendung des Monitors)

Anzahl der möglichen	ca. 540	(Gemäß CIPA-Standard, mit Programmautomatik)
Aufnahmedauer	ca. 270 min	

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23°C/Luftfeuchte: 50% RH, bei eingeschaltetem Monitor.
- Bei Verwendung einer 32MB SD-Speicherkarte.
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden nachdem die Kamera eingeschaltet wurde. (Bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [AN].)
- **Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Verändern der Brennweite bei jeder Aufnahme von Tele nach Weitwinkel oder umgekehrt.
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, anschließend Warten, bis der Akku wieder abgekühlt ist.

Die mögliche Aufnahme-Anzahl ist vom Aufnahmeintervall abhängig. Bei längeren Zeitintervallen verringert sie sich. (Erfolgen die Aufnahmen zum Beispiel in Abständen von 2 Minuten, dann verringert sich ihre Anzahl auf ca. 25% der oben angegebenen Zahl.)

■ Video-Aufnahmen (Bei Verwendung des Monitors)

	[AVCHD] (Aufnahmen mit dem Format [PSH])	[MP4] (Aufnahmen mit dem Format [FHD])
Mögliche Aufnahmedauer	ca. 160 min	ca. 200 min
Aktuelle Aufnahmedauer	ca. 80 min	ca. 100 min

- Diese Zeitangaben gelten für eine Umgebungstemperatur von 23°C und eine Luftfeuchtigkeit von 50% RH. Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben Richtwerte darstellen.
- Die tatsächliche mögliche Aufnahmedauer bezeichnet die für Aufnahmen verfügbare Zeit, wenn Aktionen wie das Ein- oder Ausschalten, Starten/Stoppen der Aufnahme, die Zoombedienung, etc. wiederholt ausgeführt werden.
- **Betrifft Modellvariante 18 190:**
Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer mit dem Format [AVCHD] beträgt 29 Minuten. Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer/-Speicherkapazität mit dem Format [MP4] beträgt 29 Minuten /4GB.
Die mögliche Aufnahmedauer wird angezeigt. (Mit der Einstellung [FHD] im Format [MP4] sind die Dateien groß, so dass die maximale Aufnahmedauer weniger als 29 Minuten beträgt.)
- **Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192:**
Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer/-Speicherkapazität mit dem Format [MP4] beträgt 29 Minuten /4GB.
Die mögliche Aufnahmedauer wird angezeigt. (Mit der Einstellung [FHD] im Format [MP4] sind die Dateien groß, so dass die maximale Aufnahmedauer weniger als 29 Minuten beträgt.)

■ Wiedergabe (Bei Verwendung des Monitors)

Wiedergabedauer	ca. 440 min
------------------------	-------------

Hinweise

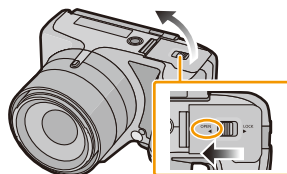
- **Die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen unterscheiden sich je nach der Umgebung und den Betriebsbedingungen.**
So verkürzt sich zum Beispiel in folgenden Fällen die Betriebszeit, und die Anzahl der möglichen Aufnahmen verringert sich.
 - Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, zum Beispiel auf Skipisten.
 - Bei Einsatz von [LCD-Modus].
 - Wenn [Live View Modus] auf [NORMAL] gestellt ist
 - Bei wiederholter Verwendung des Blitzes und des Zooms.
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist unter Umständen das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Speicherkarte und Akku einsetzen und herausnehmen

- Schalten Sie dieses Gerät aus und stellen Sie sicher, dass der Objektivtubus eingefahren ist.
- Schließen Sie den Blitz.

1 Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung, um die Karten-/Akkufachklappe zu öffnen.

- Verwenden Sie nur Originalakkus von Leica BP-DC12 (S7).
- Falls andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für Schäden an der Kamera.



2 Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein.

Akku: Achten sie auf die korrekte Ausrichtung.

Bis zum Einrasten des Riegels **(A)** hineinschieben. Zum Herausnehmen des Akkus ziehen Sie den Riegel **(A)** in Pfeilrichtung.

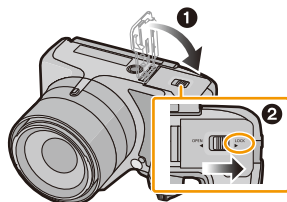
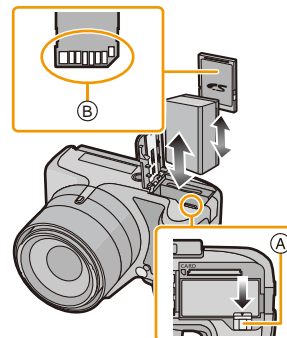
Speicherkarte: Achten sie auf die korrekte Ausrichtung.

Bis zum hörbaren Einrasten hineinschieben. Zum Herausnehmen der Karte drücken Sie sie eine Wenig weiter hinein um sie zu entriegeln (bis ein Klicken zu hören ist), und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

(B): Achten Sie darauf, die Kontakte der Karte nicht zu berühren.

1: Schließen Sie die Klappe.

2: Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung.



Hinweise

- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus. (Er verliert an Leistung, wenn er lange Zeit nach dem Aufladen in der Kamera bleibt.)
- Nehmen Sie die Karte oder den Akku nach dem Ausschalten nur heraus wenn die Betriebsanzeige nicht mehr leuchtet und nur wenn das Objektiv komplett eingefahren ist. (Die Kamera könnte ansonsten nicht richtig funktionieren oder die Aufnahmedaten könnten beschädigt werden.)

Verwendbare Speichermedien

Die Kamera speichert die Aufnahmedaten wie folgt:

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist	Die Aufnahmen werden auf dem internen Speicher aufgezeichnet und von dort wiedergegeben.
Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist	Die Aufnahmen werden auf der Karte aufgezeichnet und von dort wiedergegeben.

• Bei Verwendung des internen Speichers

 →  (Zugriffsanzeige*)

• Bei Verwendung der Karte

 (Zugriffsanzeige*)

- * Die Zugriffsanzeige leuchtet rot, während die Aufnahmedaten an einen der beiden Speicherorte übertragen werden.



Interner Speicher

- Sie können die aufgezeichneten Aufnahmen auf eine Speicherkarte kopieren. (S166)
- Der Zugriff auf den internen Speicher kann langsamer sein als der Zugriff auf die Karte.

Speichergöße	ca. 70MB
--------------	----------

Speicherkarte

Die folgenden, der SD-Videonorm entsprechenden Karten können in der Kamera eingesetzt werden.

	Bemerkungen
SD-Speicherkarte (8MB bis 2GB)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden für Video-Aufnahmen eine Karte mit der SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher. • Diese Speicherkarten können mit Geräten verwendet werden, die mit dem jeweiligen Format kompatibel sind. • SDXC-Speicherkarten können nur mit einem zu SDXC-Speicherkarten kompatiblen Gerät verwendet werden. • Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten, dass Ihr Rechner bzw. andere Geräte diesen Kartentyp unterstützen. • Diese Kamera ist zu SDHC-/SDXC-Speicherkarten des UHS-I Standards kompatibel. • Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
SDHC-Speicherkarte (4GB bis 32GB)	
SDXC-Speicherkarte (48GB bis 64GB)	

* Die SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Aufzeichnen. Prüfen Sie das Etikett auf der Karte, usw.

z.B.:

CLASS **4**

4

Hinweise

- **Schalten Sie die Kamera nicht aus, und nehmen Sie weder den Akku noch die Karte heraus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet (wenn Aufnahmen aufgezeichnet, gelesen oder gelöscht werden oder wenn der interne Speicher oder die Karte formatiert wird). Setzen Sie die Karte außerdem keinen Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung aus. Die Karte selbst oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera infolgedessen unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren. Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, führen Sie ihn erneut durch.**
- Schreibschutzschalter (A): Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Aufzeichnen oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Diese Funktionen stehen wieder zur Verfügung, wenn der Schalter wieder in der ursprünglichen Position steht.
- Die Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen Rechner oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem Rechner oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S65)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.

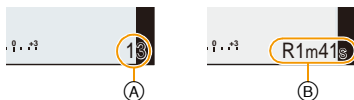


Anzahl der möglichen Aufnahmen und die mögliche Aufnahmezeit

Anzeige der möglichen Aufnahme-Anzahl und der möglichen Aufnahmezeit

- Das Umschalten zwischen der Anzeige der verfügbaren Aufnahme-Anzahl und der verfügbaren Aufnahmezeit kann mit [Restanzeige] (S58) im Menü [Einstellung] erfolgen.

- (A) Anzahl der möglichen Aufnahmen
- (B) Verfügbare Aufnahmezeit



- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmedauer hängen auch von den Motiven ab.

Anzahl der möglichen Aufnahmen

- [+99999] wird angezeigt, wenn mehr als 100.000 Aufnahmen möglich sind.
- Seitenverhältnis [4:3], Qualität [SIF]

[Auflösung]	Interner Speicher (ca. 70MB)	2GB	32GB	64GB
12M	13	380	6260	12670
5M (EZ)	24	650	10620	21490
0,3M (EZ)	380	10050	162960	247150

■ Verbleibende Video-Aufnahmedauer

- “h” steht für Stunde, “m” für Minute und “s” für Sekunde.

• [AVCHD]

[Aufn.-Qual.]	Interner Speicher (ca. 70MB)	2GB	32GB	64GB
PSH	–	8m00s	2h31m00s	5h07m00s
FSH	–	14m00s	4h10m00s	8h26m00s
SH	–	14m00s	4h10m00s	8h26m00s

• [MP4]

[Aufn.-Qual.]	Interner Speicher (ca. 70MB)	2GB	32GB	64GB
FHD	–	12m02s	3h22m58s	6h50m54s
HD	–	22m59s	6h27m29s	13h04m28s
VGA	1m42s	50m36s	14h12m48s	28h46m30s

📘 Hinweise

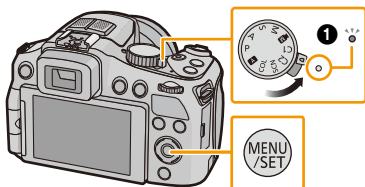
- Die mögliche Aufnahmedauer entspricht der Gesamtzeit aller aufgenommenen Videos.
- **Betrifft Modellvariante 18 190:**
Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer mit dem Format [AVCHD] beträgt 29 Minuten.
Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer/-Speicherkapazität mit dem Format [MP4] beträgt 29 Minuten /4GB.
Die mögliche Aufnahmedauer wird angezeigt. (Mit der Einstellung [FHD] im Format [MP4] sind die Dateien groß, so dass die maximale Aufnahmedauer weniger als 29 Minuten beträgt.)
- **Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192:**
Die maximale, ununterbrochene Video-Aufnahmedauer/-Speicherkapazität mit dem Format [MP4] beträgt 29 Minuten /4GB.
Die mögliche Aufnahmedauer wird angezeigt. (Mit der Einstellung [FHD] im Format [MP4] sind die Dateien groß, so dass die maximale Aufnahmedauer weniger als 29 Minuten beträgt.)
- Die maximal mögliche ununterbrochene Aufnahmedauer wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht eingestellt.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

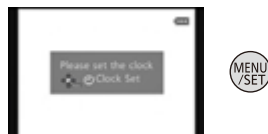
- Die Betriebs-Anzeige **1** leuchtet beim Einschalten der Kamera auf.
- Wenn der Bildschirm zur Wahl der Sprache nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 4.



2 Drücken Sie [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

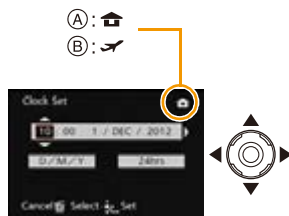
4 Drücken Sie [MENU/SET].



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Positionen (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- (A): Uhrzeit am Heimatort
- (B): Uhrzeit am Reiseziel

- Durch Drücken von [↶/↷] können Sie den Einstell-Bildschirm verlassen, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen.



6 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET].

Ändern der Uhrzeit

Wählen Sie [Zeit] im [Aufn.]- oder [Einstellung]-Menü und drücken Sie auf ►. (S49)

- Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt wie in Schritt **5** und **6** beschrieben.
- **Die Uhr bleibt auch ohne den Kamera-Akku dank des integrierten Puffer-Akkus drei Monate lang in Betrieb. (Ist der Puffer-Akku entladen, wird er bei eingesetztem Kamera-Akku innerhalb von 24 Stunden wieder aufgeladen.)**



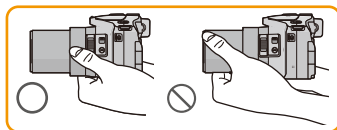
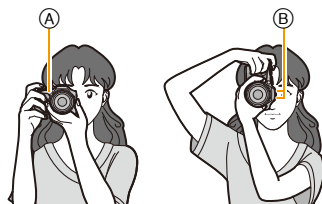
Hinweise

- Wurde die Uhrzeit nicht eingestellt, kann das richtige Datum nicht ausgedruckt werden, wenn Sie ein Fotolabor mit dem Ausdruck des Bildes beauftragen oder Sie das Datum auf den Bildern mit [Datum Druck.] (S140) oder [Text-Eing.] (S155) ausdrucken.
- Wenn die Uhr eingestellt wird, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn das Datum nicht im Monitor angezeigt wird.

Aufnahmetipps

Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.

- Achten Sie darauf, das Blitzlicht, das AF-Hilfslicht **(A)**, das Mikrofon **(B)**, den Lautsprecher oder das Objektiv, usw. nicht mit den Fingern zu verdecken.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Lautsprecher nicht mit Ihrem Finger verdecken. Andernfalls könnte dies die Tonqualität beeinträchtigen. (S9)
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder mit Gegenständen zusammenzustoßen.
- Berühren Sie den Objektivtubus während des Fotografierens nicht. Sie könnten sich beim Zurückfahren die Finger klemmen.



■ Funktion für Richtungserfassung ([Anz. Drehen])

Mit senkrecht gehaltener Kamera aufgenommene Bilder werden vertikal (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [Anz. Drehen] (S64) eingestellt ist)

- Wenn die Kamera beim Fotografieren nach oben und unten geneigt wird, funktioniert die Funktion zur Richtungsermittlung unter Umständen nicht richtig.
- Videos, die mit senkrecht gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden nicht im Hochformat angezeigt
- Bei senkrecht gehaltener Kamera sind 3D-Aufnahmen nicht möglich.

Verhindern von Verwacklungen

Wenn die Verwacklungswarnung $\left[\left(\left(\left(\right) \right) \right) \right]$ angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [Bildstabi.] (S136), einem Stativ oder dem Selbstausröser (S80).

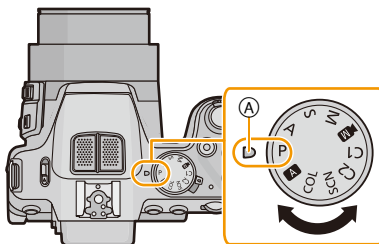
- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere mit den unten genannten Einstellungen/ Betriebsarten. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes ruhig zu halten. Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.
 - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
 - [Nächtl. Portrait]/[Nächtl. Landschaft] (Szene-Betriebsart)
 - Längere Verschlusszeiten mit [Max.BelZeit]

Wahl der Aufnahme-Betriebsart

Stellen Sie die gewünschte Betriebsart mit dem Wählrad ein.

Drehen Sie das Wählrad so, dass die gewünschte Betriebsart dem Index **A** gegenüber steht.

- Stellen Sie sicher, dass das Wählrad genau bei der gewünschten Betriebsart einrastet. (Es lässt sich um 360° drehen)



■ Grundfunktionen

P	Programmautomatik (S28)
Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung.	
A	Schnappschuss-Automatik (S32)
Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen.	

■ Erweiterte Funktionen

A	Zeitautomatik (S99)
Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch Vorwahl der Blende.	
S	Blendenautomatik (S100)
Für das Bestimmen der (Un-)schärfe bei bewegten Motiven durch Vorwahl der Verschlusszeit.	
M	Manuelle Belichtungseinstellung (S101)
Für die vollständige Kontrolle der Belichtungssteuerung durch Vorwahl von Blende und Verschlusszeit.	
M	Kreative Video-Aufnahmen (S118)
Für Video-Aufnahmen mit selbst gewählten manuellen Einstellungen.	
C1 C2	Benutzerspezifische Einstellung (S120)
Für Aufnahmen mit zuvor abgespeicherten Einstellungen.	
SCN	Szene-Betriebsarten (S102)
Für Aufnahmen, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.	
COL	Kreativ-Betrieb (S112)
Für Aufnahmen mit Kontrolle des Bildeffektes.	

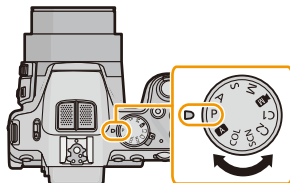
Programmautomatik

Betriebsart:

Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Sie können zusätzlich verschiedene Einstellungen im [Aufn.]-Menü vornehmen.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [P].

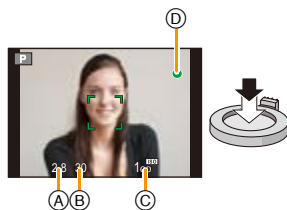


2 Richten Sie das AF-Messfeld auf das zu fokussierende Motivteil.

3 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter.

- (A) Blendenwert
- (B) Verschlusszeit
- (C) ISO-Empfindlichkeit

- Die Schärfenanzeige (D) blinkt (grün), wenn das Motiv scharfgestellt ist.
- Der Mindest-Abstand zum Motiv ist je nach verwendeter Brennweite (Zoomfaktor) unterschiedlich. Prüfen Sie den möglichen Entfernungsbereich auf dem Bildschirm. (S31)
- Blendenöffnung und Verschlusszeit werden rot angezeigt, wenn eine korrekte Belichtung mit den vorgegebenen Einstellungen nicht möglich ist (außer bei Benutzung eines Blitzgeräts).



4 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.



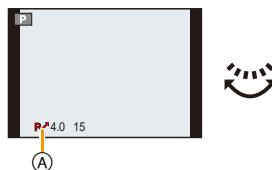
Programmverschiebung

Innerhalb der Programmautomatik können Sie die von der Kamera vorgegebenen Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich die Belichtung, d.h. die Helligkeit der Wiedergabe ändert. Diese Funktion wird Programm-Verschiebung oder Programm-Shift genannt.

So können sie auch bei Aufnahmen mit Programmautomatik die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern, indem Sie den Blendenwert verringern, oder ein bewegtes Motiv unschärfer und dynamischer erscheinen lassen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter. Währenddessen werden Blendenwert und Verschlusszeit auf dem Bildschirm angezeigt.

2 Verwenden Sie, während die Werte angezeigt werden (ca. 10s), das Einstellrad für die Programm-Verschiebung.



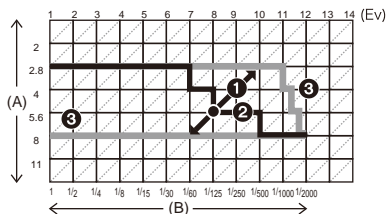
- Während die Werte angezeigt werden, wechselt die Arbeitsweise des Einstellrades bei jedem Drücken zwischen Programm-Verschiebung und Belichtungskorrektur (S76).
- Wird die Programm-Verschiebung verwendet, erscheint im Monitor die entsprechende Anzeige (A).
- Eine eingestellte Programm-Verschiebung wird zurückgestellt
 - wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
 - wenn das Einstellrad so weit gedreht wird, dass die entsprechende Anzeige erlischt.

■ Beispiel einer Programm-Verschiebung

(A): Blendenwert

(B): Verschlusszeit

- 1 Verfügbarer Programm-Verschiebungsbereich
- 2 Verlauf der Programm-Verschiebung
- 3 Grenze des Programm-Verschiebungsbereichs

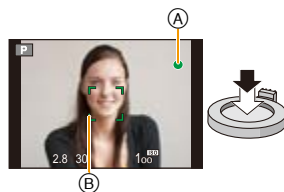


📘 Hinweise

- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value] (auf Deutsch = Lichtwert) und ist eine Einheit zur Angabe der Belichtungsmenge. Der Wert ändert sich in Abhängigkeit vom Blende und Verschlusszeit.
- Wenn nach der Einstellung einer Programm-Verschiebung mehr als 10 Sekunden verstreichen, wird sie gelöscht, d.h. die ursprünglich von der Programmautomatik vorgegebenen Werte werden wieder verwendet. Die Einstellung der Programm-Verschiebung wird aber gespeichert.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann die Programm-Verschiebung ggf. nicht eingesetzt werden.
- Programm-Verschiebung ist bei allen Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit möglich, außer bei [ISO].

Scharfstellen

Richten Sie den AF-Rahmen/das AF-Messfeld auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Das Motiv ist scharfgestellt	Das Motiv ist nicht scharfgestellt
Fokus-Anzeige (A)	An	Blinkt
AF-Bereich (B)	Weiß→Grün	Weiß→Rot
Ton	Zwei Signaltöne	Vier Signaltöne

- Das AF-Messfeld kann für bestimmte Zoom-Vergrößerungen und in Umgebungen mit wenig Licht größer angezeigt werden.

Der Entfernungseinstellbereich

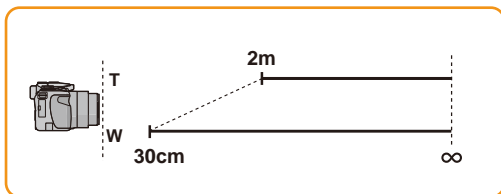
Beim verändern der Brennweite/Zoomen wird der Entfernungseinstellbereich angezeigt.



- Der Entfernungseinstellbereich wird rot angezeigt, wenn beim halben Drücken des Auslösers keine Scharfstellung erzielt wird.

Der Entfernungseinstellbereich ändert sich in Abhängigkeit von der eingestellten Brennweite schrittweise.

z.B.: Entfernungseinstellbereich mit Programmatomatik



Wenn das Objekt nicht scharf gestellt wird (z.B. wenn es sich nicht in der Bildmitte befindet)

- Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter, um Schärfe und Belichtung für dieses Objekt zu speichern.
- Halten Sie die Auslösetaste weiter halb gedrückt, während Sie die Kamera zur endgültigen Bildgestaltung ausrichten.



- Den Ablauf unter Schritt 1 können Sie beliebig wiederholen, bevor Sie den Auslöser ganz herunterdrücken.


Motive und Aufnahmebedingungen, bei denen das Scharfstellen schwierig sein kann

- Motive in schneller Bewegung, sehr hell beleuchtete Motive oder solche ohne Kontrast
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen, die sowohl nah gelegene als auch entfernte Gegenstände enthalten

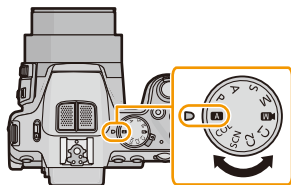
Schnappschuss-Automatik

Betriebsart: **A** P A S M  C1 C2  COL

Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Diese Betriebsart ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich auch ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen möchten, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren.

- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
 - Szenenermittlung/Gegenlichtausgleich/Intelligente Steuerung der ISO-Empfindlichkeit/Automatischer Weißabgleich/Gesichtserkennung/[AFS]/[Schnell-AF]/[i.Dynamik]/[i.Auflösung]/[i.ZOOM]/[Bildstabi.]/[AF-Hilfslight]/[R. Aug.Verring.]/[Dauer-AF]/[Zoom-Mikro]
- Die Bildqualität ist fest auf  eingestellt.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [**A**].

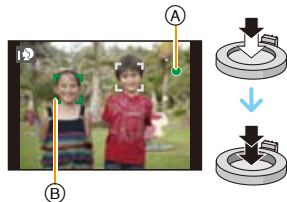


2 Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb herunter. bzw. für die Aufnahme ganz durch.

A Schärfanzeige

- Bei der Gesichtserkennungsfunktion wird der AF-Rahmen **B** über dem Gesicht des Motivs angezeigt. In anderen Fällen wird dieser Rahmen bei dem Motivteil angezeigt, auf dem scharf gestellt ist.
- Sie können die AF-Verfolgung* durch Drücken der [FOCUS]-Taste einschalten. Für Details, siehe [S90](#). (Die AF-Verfolgung wird durch erneutes Drücken der [FOCUS]-Taste wieder ausgeschaltet.)









*Sie können die AF-Verfolgung nicht verwenden, wenn [Farbmodus] auf [B&W] oder [SEPIA] eingestellt ist.




Szenenerkennung


Sobald die Kamera die jeweilige Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szenen-Betriebsart für zwei Sekunden in blau angezeigt, danach wechselt die Anzeige zurück auf Rot.

Einzel-Aufnahmen





 [i-Portrait]	 [i-Landschaft]
 [i-Makro]	 [i-Nächtl. Portrait] ^{*1}
 [i-Nächtl. Landschaft]	 [iHand-Nachtaufn.] ^{*2}
 [i-Sonnenunterg.]	 [i-Kind] ^{*3}






















*1 Nur bei Auswahl von [A].

*2 Wird nur angezeigt, wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] eingestellt ist.

*3 Beim Einstellen von [Gesichtserk.] auf [AN] wird [] bei Geburtstagen von bereits gespeicherten Gesichtern nur angezeigt, wenn das Gesicht einer höchstens 3 Jahre alten Person erfasst wird.

Bei Video-Aufnahmen

 [i-Portrait]	 [i-Landschaft]
 [i-Dämmerungslicht]	 [i-Makro]

- [A] wird eingestellt, wenn keine der Szene-Betriebsarten passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wenn [, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,] oben rechts das Symbol [R] angezeigt.
- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szene-Betriebsarten als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Wenn das Gesicht hell oder dunkel ist, je nach Größe und/oder Farbe des Motivs, je nach Entfernung zum Motiv, je nach Kontrast des Motivs, in Abhängigkeit davon, ob sich das Motiv bewegt
 - Aufnahmebedingungen: Bei Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringer Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Für Aufnahmen mit einer gewünschten Szene-Betriebsart, sollte die passende Aufnahme-Betriebsart gewählt werden.

Gegenlichtausgleich

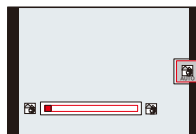
Bei Gegenlicht werden Hauptmotive, die nicht bildfüllend sind, bei normaler Belichtungssteuerung oft zu dunkel wiedergegeben. Der Gegenlichtausgleich wirkt dem automatisch entgegen, indem die Helligkeit des gesamten Bildes erhöht wird.

Mit der Schnappschuss-Betriebsart funktioniert der Gegenlichtausgleich automatisch. [☀] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Gegenlicht erkannt wird. (Je nach den Lichtverhältnissen wird Gegenlicht unter Umständen nicht richtig erkannt.)

Verändern der Schärfentiefe

Auch mit der Schnappschuss-Automatik können Sie die Schärfentiefe verändern, d.h. den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile.

1 Drücken Sie das Einstellrad, um [☀] anzuzeigen.



2 Drücken Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Ausdehnung der Schärfentiefe einzustellen.

- Drücken Sie [⏪/⏩], um die Einstellung auf den Standard-Zustand (AUTO) zurückzusetzen.
- Setzen Sie die Einstellung zur automatischen Anpassung auf den Standard-Zustand (AUTO) zurück.



3 Drücken Sie zum Einstellen [MENU/SET] oder das Einstellrad.



Ändern der Menü-Einstellungen

Bei den folgenden Menüpunkten können Einstellungen vorgenommen werden:

Menü	Menüpunkt
[Aufn.]	[Auflösung]*/[Farbmodus]/[Scharfe Beweg.]/[iHand-Nachtaufn.]/[iHDR]/[Gesichtserk.]
[Laufbild]	[Aufn.Betrieb]/[Aufn.-Qual.]
[Einstellung]	[Zeit]/[Weltzeit]/[Piepton]*/[Sprache]/[O.I.S. Demo.] <ul style="list-style-type: none"> • Andere Menüpunkte als die oben aufgelisteten werden nicht angezeigt, aber Sie können diese in anderen Aufnahme-Betriebsarten einstellen.

• Zur Menüsteuerung, siehe S49.

* Die verfügbaren Einstellungen können bei anderen Aufnahmemodi abweichen.

Spezifische Menüs für die Schnapsschuss-Automatik

■ [Farbmodus]

Bei [Farbmodus] kann [STANDARD], [Happy], [B&W] oder [SEPIA] eingestellt werden. [Happy] erzeugt automatisch Aufnahmen mit höherer Farbsättigung und -kontrast.

■ [Scharfe Beweg.]

Wenn [Scharfe Beweg.] auf [AN] gestellt ist, wird [📷] auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Um Unschärfe im Motiv zu reduzieren, stellt die Kamera, je nach Bewegung des Motivs, automatisch eine optimale Verschlusszeit ein. (In diesem Fall kann sich die Auflösung verringern.)

■ [iHand-Nachtaufn.]

Wenn [iHand-Nachtaufn.] auf [AN] eingestellt ist und [📷] bei Nachtaufnahmen aus der Hand ermittelt wird, werden bei solchen nächtlichen Motiven Aufnahme-Serien mit schneller Bildfolge erstellt, und zu einem einzigen Bild vereint. Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, ohne Stativ weitgehend unverwackelte Nachtaufnahmen ohne Rauschen herzustellen. Ist die Kamera auf einem Stativ oder einer anderen Halterung montiert, wird [📷] nicht erkannt.

■ [iHDR]

Wenn [iHDR] auf [AN] eingestellt ist, und es zum Beispiel einen starken Kontrast zwischen dem Hintergrund und dem Motiv gibt, werden mehrere Einzelbilder mit verschiedenen Belichtungen aufgenommen und zu einem abstufungsreichen Bild kombiniert.

- Wenn nur [📷] angezeigt wird, funktioniert die iHDR-Funktion automatisch nach Anforderung.
- In dem Fall, dass ein Bild aus einer Aufnahme-Serie zusammengesetzt werden wird, erscheint eine entsprechende Nachricht auf dem Bildschirm, und die Aufnahme-Serie wird ausgeführt. Beachten Sie, dass eine solche Aufnahmeserie nicht ausgeführt wird, wenn die Kamera feststellt, dass der Kontrastumfang auf andere Weise in einer Aufnahme bewältigt werden kann.
- Wenn sich das Motiv bewegt hat, kann dies im verrechneten Bild zu "Doppelbelichtungen" führen.
- In den folgenden Fällen wird keine Aufnahme-Serie erstellt.
 - Wenn der Zoom-Faktor 24× überschreitet.
 - Mit der [Serienaufn.]-Betriebsart.

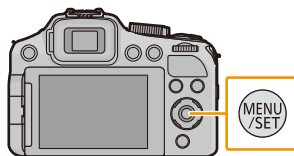
Zum Blitzbetrieb

- Lassen Sie das Blitzgerät hochklappen, wenn die Aufnahmen mit Blitz erfolgen sollen. (S72)
- Wird [iA] eingestellt, werden [iA], [iA], [iA] oder [iS] in Abhängigkeit von der Art von Motiv und der Helligkeit eingestellt.
- Bei Einstellung von [iA], [iA] ist die Rote-Augen-Korrektur aktiviert.
- In den Einstellungen [iA] und [iS] verlängert sich die Verschlusszeit.

Aufnehmen mit der Schnapsschuss-Automatik Plus

Sie können die Helligkeit und die Farbwiedergabe zusätzlich zur Funktion der Schnapsschuss-Automatik anpassen.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

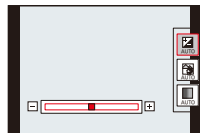


2 Gehen Sie mit ► auf [A+] und drücken Sie dann [MENU/SET].



Anpassung der Helligkeit, der Farbwiedergabe und der Schärfentiefe

- 1 Drücken Sie das hintere Einstellrad zur Anzeige der Optionen.**



- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option.**

[☀️]: Regeln Sie die Helligkeit.

[🔍]: Regeln Sie die Schärfentiefe.

[🌈]: Regeln Sie die Farbwiedergabe.

- 3 Drücken Sie ◀️/▶️ oder drehen Sie das Einstellrad, um Anpassungen vorzunehmen.**

- Drücken Sie [🗑️/↶], um die Einstellung auf den Standard-Zustand (AUTO) zurückzusetzen.

- 4 Drücken Sie zum Einstellen [MENU/SET] oder das Einstellrad.**

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera ausschalten oder in eine andere Aufnahme-Betriebsart wechseln, kehrt die Einstellung auf den Standardwert (AUTO) zurück.

Video-Aufnahmen

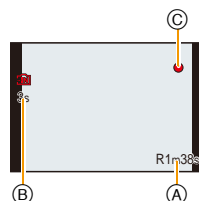
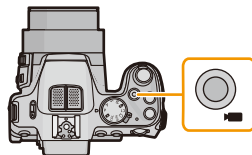
Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MEM** **C1** **C2** **SCN** **COL**

In dieser Betriebsart sind Full-HD-Video-Aufnahmen im AVCHD- oder im MP4-Format möglich. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Stereo.

1 Durch Drücken der Videotaste starten Sie die Aufnahme.

- (A) Verfügbare Aufnahmedauer
- (B) Vergangene Aufnahmedauer

- Es wird geraten den Blitz bei Video-Aufnahmen zu schließen.
- Sie können Videos mit jeder Aufnahme-Betriebsart erstellen.
- Geben Sie den Video-Auslöser sofort nach Aufnahme-Beginn wieder frei.
- Die Aufnahmestatus-Anzeige (rot) © blinkt bei während der Aufnahme.
- Zur Schärfereinstellung während der Aufnahme drücken Sie auf [FOCUS].
- Zum Einstellen von [Aufn.Betrieb] und [Aufn.-Qual.] siehe [S141](#), [142](#).



2 Durch erneutes Drücken des Video-Auslösers beenden Sie die Aufnahme.

■ Informationen zum Aufnahmeformat für Videoaufnahmen

Diese Kamera kann Videos sowohl im Format AVCHD als auch MP4 aufnehmen.

AVCHD:

Sie können High Definition-Qualitätsbilder mit diesem Format aufnehmen. Es ist für das Ansehen auf einem Breitformat-Fernseher oder für das Speichern auf einer Disc geeignet.

AVCHD Progressive:

[PSH] in [AVCHD] ist eine Betriebsart, die die Aufnahme von Videos bei 1920×1080/50p^{*1} (1920×1080/60p^{*2}) ermöglicht, d.h. mit der höchsten Qualität^{*3}, die dem AVCHD-Standard entspricht.

Die aufgenommenen Videos können gespeichert und mit dieser Kamera bzw. mit Hilfe der verfügbaren Software (S174) wiedergegeben werden.

*1 Betrifft Modellvariante 18 190

*2 Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192

*3 Dies bedeutet die höchste Qualität für dieses Gerät.

MP4:

Dies ist ein einfacheres Videoformat, das am besten verwendet wird, wenn eine umfangreiche Bearbeitung notwendig ist oder wenn das Video in das Internet hochgeladen wird.

■ Informationen zur Kompatibilität der aufgenommenen Videos

Im Format [AVCHD] oder [MP4] aufgenommene Videos werden unter Umständen mit geringerer Bild- oder Tonqualität wiedergegeben bzw. die Wiedergabe ist nicht möglich, auch wenn sie mit einem zu diesen Formaten kompatiblen Gerät erfolgt. Die Aufnahmeinformationen werden gegebenenfalls nicht richtig angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall diese Kamera.

Hinweise

- Im internen Speicher können Daten als [VGA] nur im [MP4]-Format gespeichert werden.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte verbleibende Aufnahmedauer verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Video-Aufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei allen Videoaufnahme-Betriebsarten außer Kreativ ist die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt. Ebenso funktioniert [Max. ISO-Wert] nicht.
- Es sollte berücksichtigt werden, dass Betriebsgeräusche wie das Zoomen, Tasten-Betätigungen, Schleifen der Kordel und des Tragriemens an der Kamera ggf. mit aufgenommen werden.
- Je nach der Umgebung, in der die Video-Aufnahme erfolgt, wird der Bildschirm unter Umständen vorübergehend schwarz oder die Kamera zeichnet wegen elektrostatischer Aufladung, elektromagnetischer Felder usw. Rauschen auf.
- **Informationen zur Veränderung der Brennweite (“Zoomen”) während der Aufnahme von Videos**
 - Wenn die Brennweite während einer Video-Aufnahme verändert wird, kann die Scharfstellung eine Zeitlang dauern.
 - Wenn Sie vor dem Drücken der Videotaste den erweiterten optischen Zoom verwenden, werden die entsprechenden Einstellungen aufgehoben. Dadurch ändert sich der Aufnahmebereich stark.
- Auch wenn die Einstellung des Seitenverhältnisses für Foto- und Video-Aufnahmen gleich ist, könnte sich der Bildwinkel beim Start der Video-Aufnahme ändern.
Bei Einstellung von [Video Aufn.Feld] (S57) auf [AN] wird der Bildwinkel während der Video-Aufnahme angezeigt.
- Beenden Sie die Video-Aufnahme nach kurzer Zeit bei Verwendung von [Miniatureffekt] des Kreativen Effektfiler-Betriebs, setzt die Kamera die Aufnahme unter Umständen für eine gewisse Zeit fort. Halten Sie die Kamera weiterhin ruhig, bis die Aufnahme endet.
- Es empfiehlt sich, bei Video-Aufnahmen einen vollständig geladenen Akku zu verwenden.
- In den folgenden Fällen können keine Videos aufgenommen werden.
 - [Panorama-Aufnahme]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsarten)
 - [Weichzeichnung]/[Sternfilter] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
- In bestimmten Aufnahme-Betriebsarten wird in folgenden Kategorien aufgenommen. Eine zur vorgegebenen Aufnahme-Betriebsart passende Video-Betriebsart, wird für die nicht nachfolgend aufgeführten vorgenommen.













Gewählte Aufnahme-Betriebsart	Betriebsart bei Video-Aufnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Programmautomatik • Zeitautomatik • Blendenautomatik • Manuelle Belichtungseinstellung • [Sport]/[HDR]/[Haustier] (Szene-Betriebsarten) 	Normale Video-Aufnahmen
• [Kind 1]/[Kind 2] (Szene-Betriebsarten)	Porträt-Betriebsart
• [Nächtl. Portrait]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.] (Szene-Betriebsarten)	Low-Light-Betrieb

Einzelbild-Aufnahmen während der Aufnahme von Videos erstellen

Einzelaufnahmen sind auch während einer laufenden Video-Aufnahme möglich.
(Gleichzeitige Aufnahme)

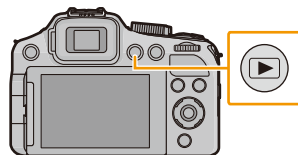
Drücken Sie während der Video-Aufnahme den Video-Auslöser ganz, um ein Einzelbild aufzunehmen.

Hinweise

- Sie können pro Video-Aufnahme bis zu 20 Einzel-Bilder aufzeichnen.
- Bei der Video-Aufnahmen stellt die Kamera, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, das Bild erneut scharf und diese Bewegung wird im aufzuzeichnenden Video aufgenommen. Um dem Video Priorität zu verleihen, wird geraten, die Fotos bei vollständigem Herunterdrücken des Auslösers aufzunehmen oder Fotos nach der Video-Aufnahme zu erstellen. (S45)
- Die Auflösung und die mögliche Anzahl von Aufnahmen werden beim halben Herunterdrücken des Auslösers angezeigt.
- Die Video-Aufnahme wird nach der Aufnahme des Einzel-Bildes fortgesetzt.
- Die Aufnahme erfolgt mit dem elektronischen Verschluss, dadurch könnte sie verzerrt erscheinen.
- Die Bilder werden mit einer Auflösung von [3.5M] (16:9) aufgenommen. Die Bildqualität könnte von [3.5M] (16:9) der Standardbilder abweichen.
- **Der Blitz ist fest auf  eingestellt.**
- Das Zoomen wird angehalten, wenn ein Bild während des Zoomvorgangs aufgenommen wird.
- Nur ein Bild wird aufgenommen, wenn die Belichtungsreihe oder die Weißabgleich-Reihe eingestellt ist.
- In den folgenden Fällen ist eine parallele Aufnahme nicht möglich:
 - Wenn [Aufn.Betrieb] auf [VGA] in [MP4] eingestellt wurde
 - Im Kreativ Video-Betrieb
- Bei [Miniaureffekt] im Kreativen Effekfilter-Betrieb, kann es zu einer leichten Verzögerung zwischen dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers und der Aufnahme kommen.
- Die Bildfrequenz wird während Video-Aufnahmen wie folgt begrenzt. (S77)
 - [] und []/[] können nicht eingestellt werden. Ihre Einstellung bewirkt ein automatisches Umschalten zu [] und [].
 - [], [], [] oder [] können nicht eingestellt werden. Ihre Einstellung bewirkt ein automatisches Umschalten zu [].
- Es werden nur JPEG Bilder aufgenommen, auch wenn [Qualität] auf [RAW₁₀₀], [RAW₂₀₀] oder [RAW] eingestellt ist. (Bei Einstellung auf [RAW₂₀₀] oder [RAW] wird die [Qualität] auf  eingestellt.)

Einzel-Bilder wiedergeben [Normal-Wdgb.]

Drücken Sie .



■ Wiedergabe beenden

Drücken Sie noch einmal , oder den Video-Auslöser oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.


Hinweise

- Diese Kamera entspricht dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" festgelegt wurde, sowie dem Exif-Format "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.
- Der Objektivtubus wird ungefähr 15 Sekunden nach Umschalten vom Aufnahme- in den Wiedergabe-Betrieb eingefahren.
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.


Auswahl eines Bildes

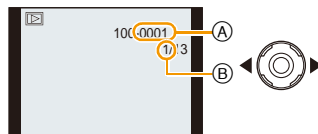
Drücken Sie  oder .



: Vorherige Aufnahme wiedergeben

: Nächste Aufnahme wiedergeben

 A Dateinummer

 B Bildnummer



• Beim Drücken und Gedrückthalten von / , können Sie die Bilder nacheinander wiedergeben.

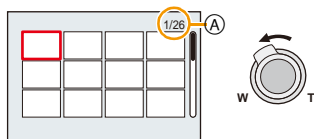
• Die Geschwindigkeit des Bildvorlaufs/Bildrücklaufs ändert sich entsprechend des Wiedergabestatus.

Mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W].

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen → Kalender anzeigen

(A) Nummer der gewählten Aufnahme / Gesamtzahl der Aufnahmen



- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T], um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.
- Aufnahmen, die mit [!] angezeigt werden, können nicht wiedergegeben werden.

Zur normalen Wiedergabe zurückkehren

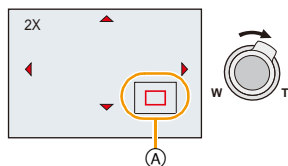
Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ zur Auswahl eines Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

Vergrößerte Wiedergabe

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T].

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Wenn Sie den Zoomhebel nach dem Vergrößern des Bildes in Richtung [W] drehen, verringert sich die Vergrößerung.
- Wenn Sie die Vergrößerung ändern, ist die Anzeige der des vergrößerten Ausschnitts (A) für etwa eine Sekunde zu sehen. Die Position des vergrößerten Ausschnitts kann dann mit $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ verschoben werden.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.



Andere Aufnahmen unter Beibehaltung einer eingestellten Vergrößerung anwählen

Sie können unter Beibehaltung des Vergrößerungsfaktors und der Position des Ausschnitts zwischen den gespeicherten Bildern umschalten.

Drehen Sie das Einstellrad zur Bildauswahl bei einer eingestellten Vergrößerung.

- Bei folgenden Bildern wird der eingestellte Ausschnitt auf die Mitte zurückgesetzt:
 - Aufnahmen mit abweichendem Seitenverhältnis
 - Aufnahmen mit abweichender Auflösung
 - Aufnahmen mit abweichender Ausrichtung (wenn [Anz. Drehen] auf [AN] gestellt ist)

Vergrößern des scharf abgebildeten Bildbereichs (Anzeige des Fokuspunktes)

Die Kamera speichert den scharf abgebildeten Bereich einer Aufnahme und kann den vergrößerten Ausschnitt mit diesem Bereich als Mittelpunkt anzeigen.

Drücken Sie während der Bildwiedergabe [FOCUS].

- Der scharf abgebildete Bereich stellt unter Umständen nicht die Mitte des Ausschnitts dar, wenn er am Rand des Bildes liegt.
- Wenn Sie beim Zoomen noch einmal auf [FOCUS] drücken, kehrt die Anzeige zur ursprünglichen Vergrößerung zurück.
- Die folgenden Aufnahmen können nicht vergrößert werden, weil sie keinen scharf abgebildeten Bereich haben:
 - Aufnahmen, die ohne einen scharf eingestellten Bereich gemacht wurden
 - Aufnahmen, die mit manuellem Fokus gemacht wurden
 - Aufnahmen, die mit einer anderen Kamera gemacht wurden

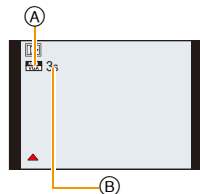
Wiedergabe von Videos

Diese Kamera ist ausschließlich für das Abspielen von Videos in den Formaten AVCHD, MP4 und QuickTime Motion JPEG ausgelegt.

Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl eines Videos

(gekennzeichnet durch Symbole wie z.B. [MP4 VGA] / [AVCHD FSH]) und dann ▲ zur Wiedergabe.

- Ⓐ Video-Symbol
- Ⓑ Aufnahmedauer



- Nach Beginn der Wiedergabe wird die abgelaufene Zeit auf dem Bildschirm angezeigt.
8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.
- Manche Informationen (Aufnahmeinformationen usw.) werden für Videos, die im Format [AVCHD] aufgenommen wurden, nicht angezeigt.
- Hochgeschwindigkeits-Videos erkennen Sie an dem Symbol [75].

Bedienung während der Video-Wiedergabe

Bei der Wiedergabe haben die Richtungstasten ▲/▼/◀/▶ folgende Funktionen:

▲	Wiedergabe/Pause	
▼	Stopp	
◀	Schneller Rücklauf* Einzelbild-Rücklauf (während einer Pause)	
▶	Schneller Vorlauf* Einzelbild-Vorlauf (während einer Pause)	
[W]	Lautstärke verringern	
[T]	Lautstärke erhöhen	

* Die Vorlauf-/Rücklaufgeschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie ▶/◀ erneut drücken.

Hinweise

- Bei Speicherkarten mit großer Kapazität kann der schnelle Rücklauf langsamer erfolgen als normal.
- Zur Wiedergabe der von diesem Gerät auf einen PC aufgenommenen Videos verwenden Sie die Software, die Ihnen als Download zur Verfügung steht (S174).
- Mit einer anderen Kamera aufgenommene Videos können unter Umständen nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe von Hochgeschwindigkeits-Videos weicht die Aufnahmezeit von der Wiedergabezeit ab.
- **Betrifft Modellvariante 18 190:**
Mit [Miniatureffekt] in der Kreativ-Betriebsart aufgenommene Videos werden etwa mit einer 8-fachen Geschwindigkeit wiedergegeben.
- **Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192:**
Mit [Miniatureffekt] in der Kreativ-Betriebsart aufgenommene Videos werden etwa mit einer 10-fachen Geschwindigkeit wiedergegeben.

Einzel-Bilder aus einem Video heraustrennen

Sie können ein Einzelbild aus einer Video-Aufnahme heraustrennen.

1 Drücken Sie ▲, um die Video-Wiedergabe anzuhalten.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

Hinweise

- Das Bild wird in folgenden Auflösungen gespeichert.

Aufnahmeformat		Auflösung
[AVCHD]		2 M (16:9)
[MP4]	([FHD])/([HD])	2 M (16:9)
	([VGA])	0,3 M (4:3)

- Video-Aufnahmen anderer Kameras lassen möglicherweise das Heraustrennen von Einzel-Aufnahmen nicht zu.
- Einzel-Aufnahmen, die aus einer Video-Aufnahme stammen, können eine geringere Auflösung als die sonst verwendete haben.

Löschen von Aufnahmen

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

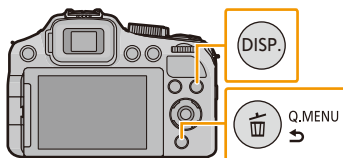
- Es wird jeweils die gerade angezeigte Aufnahme gelöscht, unabhängig davon, ob sie im internen Speicher, oder auf der Karte gespeichert ist.
- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen oder geschützte Aufnahmen können nicht gelöscht werden.

Drücken Sie [▶].

Einzelne Aufnahmen löschen

Wählen Sie die zu löschende Aufnahme aus und drücken Sie dann [🗑️/↶].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Die Aufnahme wird bei Auswahl von [Ja] gelöscht.



Mehrere (bis zu 100) oder alle Aufnahmen löschen

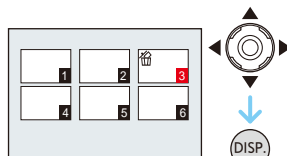
1 Drücken Sie [ / ].


2 Wählen Sie mit \blacktriangle / \blacktriangledown die Option [Multi löschen] oder [Alle löschen] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- [Alle löschen] → Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Bei Auswahl von [Ja] werden die Aufnahmen gelöscht.
- Alle Aufnahmen, außer den als Favoriten markierten, können gelöscht werden, wenn [Alle löschen außer favoriten] beim Einstellen von [Alle löschen] gewählt wird.

3 (Wenn [Multi löschen] ausgewählt ist):
Drücken Sie \blacktriangle / \blacktriangledown / \blacktriangleleft / \blacktriangleright zur Auswahl der Aufnahme und dann [DISP.] zum Einstellen.
(Diesen Schritt wiederholen)




- [] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt.
Wenn Sie noch einmal auf [DISP.] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.

4 (Bei Auswahl von [Multi löschen]): Drücken Sie [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.
Bei Auswahl von [Ja] werden die Aufnahmen gelöscht.

Hinweise






- Eine Serienbild-Gruppe (Bilder mit dem Symbol []) wird als ein Einzelbild behandelt. Durch das Löschen einer Serienbild-Gruppe werden alle Bilder der Gruppe gelöscht. (S147)
- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus. Setzen Sie einen Akku mit ausreichender Kapazität ein.
- Je nach der Zahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Menüsteuerung

Mit der Menüsteuerung der Kamera können Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen, außerdem Einstellungen, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können.

Insbesondere im [Einstellung]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

■ Menüs

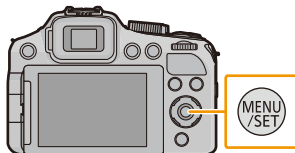
Menü	Beschreibung der Einstellung
 [Aufn.] (S127 bis 140)	In diesem Menü können Sie die Farbe, die Empfindlichkeit, das Seitenverhältnis, die Auflösung und weitere Aufnahme-Grundeinstellungen festlegen.
 [Laufbild] (S141 bis 144)	In diesem Menü können Sie [Aufn.Betrieb], [Aufn.-Qual.] sowie weitere Einstellungen für Video-Aufnahmen vornehmen.
 [Wiedergabe-Betrieb] (S149 bis 153)	In diesem Menü können Sie die Einstellung der Wiedergabemethoden auswählen, wie z.B. die Wiedergabe oder Diashow nur von Bildern, die als [Favoriten] eingerichtet wurden.
 [Wiederg.] (S154 bis 166)	In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Schutz, das Zuschneiden oder Drucken von Bildern vornehmen.
 [Einstellung] (S52 bis 65)	In diesem Menü können Sie Einstellungen für die Uhrzeit und den Signalton, sowie andere Einstellungen vornehmen, die den Gebrauch der Kamera erleichtern.

Menüpunkte einstellen

- Bei Einstellung von [Menü fortsetzen] (S64) im Menü [Einstellung] auf [AN] zeigt der Bildschirm die vor dem Ausschalten der Kamera zuletzt gewählten Menüpunkt.

Beispiel: Ändern Sie im [Aufn.] Menü [AF-Modus] von [■] (1-Bereich-Scharfstellen) in [👤] (Gesichtserkennung)

1 Drücken Sie [MENU/SET].



2 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl des Menüpunkts.

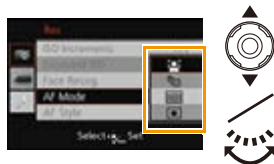
- Die Anzeige schaltet zur nächsten Seite, wenn Sie das Ende erreichen. (Das Umschalten erfolgt auch beim Drehen des Zoomhebels.)



3 Drücken Sie ► oder das Einstellrad.

- Je nach Menüpunkt erscheint diese Einstellung unter Umständen nicht oder wird anders angezeigt.

4 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie das Einstellrad zur Auswahl der Einstellungen.



5 Drücken Sie [MENU/SET] oder das Einstellrad zur Bestätigung.

■ Schließen des Menüs

Drücken Sie [MENU/SET] oder den Auslöser halb.

■ Zu anderen Menüs umschalten

z.B.: Umschalten vom [Aufn.]-zum [Einstellung]-Menü

1 Drücken Sie ◀.



2 Drücken Sie ▼ oder drehen Sie das Einstellrad zur Wahl des [Einstellung]-Menü-Symbols [🔧].



3 Drücken Sie ▶ oder das hintere Einstellrad.

- Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.



Hinweis

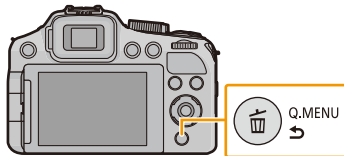
- Aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera können in einigen Betriebsarten oder Menüeinstellungen bestimmte Funktionen nicht eingestellt oder nicht verwendet werden.

Schnelleinstellung

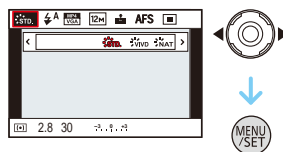
Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüpunkte besonders einfach finden.

- Die Funktionen, die mithilfe des Quick-Menüs eingestellt werden können, werden von der Betriebsart oder dem Anzeigestil, in dem sich die Kamera befindet, festgelegt.

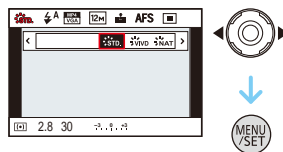
- 1 Drücken Sie während der Aufnahme [Q.MENU].**



- 2 Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl des Menüpunkts und anschließend [MENU/SET].**



- 3 Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl der Einstellung und anschließend [MENU/SET], um die Einstellung vorzunehmen.**



- 4 Drücken Sie [Q.MENU] oder drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu schließen.**

■ Verwendung des Quick-Menüs mit dem Einstellrad

Sie können das Quick-Menü auch mit dem Einstellrad bedienen, so dass Sie auch bei Verwendung des Suchers Ihre Kamera-Haltung nicht ändern müssen.

- 1 Drücken Sie [Q.MENU] im Aufnahme-Betrieb.**
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Option auszuwählen, und dann drücken Sie es.**



- 3 Drehen Sie das Einstellrad, um die Einstellung auszuwählen, und dann drücken Sie es, um die Einstellung vorzunehmen.**

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.







Das Setup-Menü





Wichtige Menüpunkte sind [Zeit], [Sparmodus] und [Autowiederg.]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.

[Zeit]	—
--------	---

- Hinweise dazu finden Sie auf [S24](#).

[Weltzeit]	<p>Stellen Sie die Uhrzeit an Ihrem Heimatort und am Reiseziel ein. Sie können die Ortszeiten an diversen Reisezielen anzeigen und diese auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.</p>
	<p>Drücken Sie nach Auswahl von [Zielort] oder [Wohnort]  , um ein Gebiet zu wählen und [MENU/SET] zum Einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie nach dem Kauf als erstes [Wohnort] ein. [Zielort] kann nach der Konfiguration von [Wohnort] eingestellt werden. <p> [Zielort]: Reiseziel</p> <ul style="list-style-type: none"> (A) Aktuelle Zeit des Zielgebietes (B) Zeitunterschied zum Heimatort <p> [Wohnort]: Heimatort</p> <ul style="list-style-type: none"> (C) Aktuelle Zeit (D) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)



- Drücken Sie , wenn Sie die Sommerzeit verwenden [ ]. (Die Uhrzeit wird um 1 Stunde vorgestellt.) Drücken Sie  noch einmal, um zur normalen Zeit zurückzukehren.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht in den angezeigten Gebieten finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.

[Reisedatum]	Abreise- und Rückkehrdatum sowie der Name des Reiseziels können eingestellt werden. Sie können die Anzahl der Tage einstellen, die vergangen sind, wenn Sie die Bilder wiedergeben, sowie mit [Text-Eing.] (S155) in den Bilddaten aufzeichnen.	
	[Reise-Einstel.]:	
	<p>[SET]: Abreise- und Rückkehrdatum sind eingestellt. Die abgelaufenen Tage (wie viele Tage später) der Reise werden aufgezeichnet.</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückkehrdatum liegt. Wenn [Reise-Einstel.] auf [AUS] eingestellt ist, wird [Ort] ebenfalls auf [AUS] eingerichtet. 	
	[Ort]:	
	<p>[SET]: Das Reiseziel wird zum Zeitpunkt der Aufnahme aufgezeichnet.</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S126. 	

- Das Reisedatum wird anhand des bei der Uhrzeiteinstellung eingegebenen Datums und des von Ihnen eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie für Ihr Reiseziel [Weltzeit] verwenden, wird das Reisedatum anhand des Datums in der Uhrzeiteinstellung und der Einstellung des Reiseziels berechnet.
- Die Einstellung des Reisedatums bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, wird vor dem Abreisedatum nicht aufgezeichnet.
- [Reisedatum] kann nicht für Video-Aufnahmen eingestellt werden, die mit [AVCHD] aufgenommen wurden.
- [Ort] kann bei Video-Aufnahmen nicht aufgezeichnet werden.
- [Reisedatum] kann in der Schnappschuss-Automatik nicht eingestellt werden. Die Einstellung wird aus einer anderen Aufnahme-Betriebsart übernommen.

[Piepton]	Hier können Sie den Piepton und den Auslöserton einstellen.	
	[Lautst.Piept.]:	[Ausl.-Lautst.]:
	<p>[] ([Laut])</p> <p>[] ([Leise])</p> <p>[] ([AUS])</p>	<p>[] ([Laut])</p> <p>[] ([Leise])</p> <p>[] ([AUS])</p>
[Pieptonart]:	[Ausl.-Geräusch]:	
[][][]	[][][]	

[Lautstärke]	Hier können Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf 7 verschiedene Stufen einstellen.
---------------------	--

- Wird die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgeräts. Die Lautsprecher der Kamera sind bei einer Verbindung mit einem Fernseher ausgeschaltet.

[Ben.Einst.Spch.]	Bis zu 4 aktuelle Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden.
	[C1]/[C2-1]/[C2-2]/[C2-3]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S121](#).

[AF/AE LOCK / Fn2]	Die Funktion der [AF/AE LOCK]-Taste kann zwischen AF/AE-Speicherung und Fn (Funktion) umgeschaltet werden.
	[AF/AE LOCK]/[Fn2]

- Beim Kauf ist AF/AE-Speicherung ausgewählt.

[Fn-Tasteneinst.]	Der Funktionstaste können bestimmte Menüs zugewiesen werden. Es kann praktisch sein, ein Menü einzuspeichern, das Sie häufig verwenden.
	[Fn1-Einstell.]/[Fn2-Einstell.]/[Fn3-Einstell.]

- Siehe auf [S98](#) für Einzelheiten.

[Seitenhebel]	Schaltet die Funktion der Zoom-/Schärfe-Wippe vom Zoomen oder Einstellen der Schärfe um, wenn die Kamera auf Manuellen Fokus eingestellt wird.
	[ZOOM]: Für Verändern der Brennweite durch Verschieben der Zoom-/Schärfe-Wippe. (S68) [FOCUS]: Regelt die Schärfeneinstellung, wenn die Kamera auf manuelle Fokussierung eingestellt ist. (S93) Ein Verschieben der Zoom-/Schärfe-Wippe, wenn die automatische Schärfe-Einstellung (AF) gespeichert ist (bei halbem Drücken des Auslösers mit [AF/AE Speicher]) bewirkt eine geringfügige Korrektur der Schärfeneinstellung.



- Bei Video-Aufnahmen mit der Schnappschuss-Automatik und gespeicherter Schärfe-Einstellung wird diese nicht korrigiert.

[Monitor]/[Sucher]	Hier können Sie die Helligkeit, die Farbwiedergabe bzw. einen Rot- oder Blaustich des Monitors/Suchers regulieren.
	<p>[Helligkeit]: Zur Einstellung der Helligkeit.</p> <p>[Kontrast.Sättigung]: Zur Einstellung des Kontrasts oder der Klarheit der Farben.</p> <p>[Rotton]: Zur Verringerung eines Rotstichs.</p> <p>[Blauton]: Zur Verringerung eines Blaustichs.</p> <p>1 Wählen Sie Einstellungen durch Drücken von ▲/▼ aus, und passen Sie sie mit ◀/▶ an.</p> <p>2 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].</p>



- Die Einstellung erfolgt für den Monitor, falls dieser verwendet wird, und für den Sucher, falls dieser verwendet wird.
- Einige Objekte weichen unter Umständen auf dem Monitor/Sucher von der Wirklichkeit ab. Dadurch werden die Aufnahmen jedoch nicht beeinträchtigt.

[LCD-Modus]	Hier können Sie die Helligkeit des Monitorbildes wählen, z.B. um dessen Sichtbarkeit zu verbessern, wenn Sie sich an einem hellen Ort befinden.
	<p>[A]* [Auto-Power-LCD]*: Die Helligkeit wird automatisch an die Helligkeit in der Umgebung der Kamera angepasst.</p> <p>[*]* [Power-LCD]: Das Monitorbild ist heller, so dass es im Freien besser zu sehen ist.</p> <p>[AUS] * Kann nur innerhalb des Aufnahme-Betriebs eingestellt werden.</p>




- Die Helligkeit der auf dem Monitor angezeigten Aufnahmen wird erhöht. Manche Motive werden dadurch nicht mehr originalgetreu wiedergegeben, aber dies hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen selbst.
- Nach Aufnahmen im Power-LCD-Betrieb wird die Helligkeit des Monitors nach 30 Sekunden automatisch auf den normalen Wert zurückgestellt. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der Monitor wieder heller.
- Wenn [LCD-Modus] gesetzt ist, wird die Anwendungszeit verkürzt.


[Sucher-Anz. Stil]	Hier können Sie den Anzeige-Stil des Suchers wählen.
	<p>[]: Sucher-Stil</p> <p>[]: LCD-Monitor-Stil</p>

- Siehe [S66](#) für Einzelheiten.

[LCD-Anzeigestil]	Hier können Sie den Anzeige-Stil des Monitors wählen.
	[] : Sucher-Stil [] : Monitor-Stil

- Siehe [S66](#) für Einzelheiten.

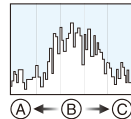
[Gitter]	Hier können Sie ein Hilfslinien-Muster wählen, das im Aufnahme-Betrieb angezeigt wird.
	[] [] [] : Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ , um die Position festzulegen, und anschließend [MENU/SET] , um die Einstellung vorzunehmen. Mit [DISP.] gelangen Sie zurück zur Standardposition.



[AUS]

- Beim Ausrichten des Motivs an den waagerechten und senkrechten Linien oder am Kreuzungspunkt dieser Linien gelangen Ihnen Aufnahmen mit gut gestaltetem Aufbau durch Anzeige von Größe, Neigung und Position des Motivs.
- Bei [Panorama-Aufnahme], eine der Szene-Betriebsarten, werden die Gitterlinien nicht angezeigt.

[Histogramm]	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll oder nicht.
	[AN]/[AUS]
	<p>Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Häufigkeit der hellen Stellen bei jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird.</p> <p>Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.</p> <p>(A) dunkel (B) optimal (C) hell</p>





• Wenn die gespeichert Aufnahme und das Histogramm wegen der unten aufgeführten Bedingungen nicht übereinstimmen, wird das Histogramm in Orange angezeigt.

- Wenn die Lichtwaage nicht auf [0] steht wegen einer Belichtungskorrektur oder bei manueller Belichtungseinstellung
- Wenn der Blitz aktiviert ist
- Wenn der Blitz geschlossen ist
 - Wenn die Helligkeit des Bildschirms an dunklen Orten nicht richtig angezeigt wird
 - Wenn die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind
- Das Histogramm stellt im Wiedergabe-Betrieb eine Annäherung dar.
- Das Histogramm einer Aufnahme kann im Aufnahme- und im Wiedergabe-Betrieb unterschiedlich sein.
- Das von dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht denjenigen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf Rechnern und anderen Geräten angezeigt werden.
- In den folgenden Fällen wird kein Histogramm angezeigt.
 - Schnappschuss-Automatik
 - Multi-Wiedergabe
 - Bei Video-Aufnahmen
 - Wiedergabezoom
 - Beim Anschluss eines Mini-HDMI-Kabels
 - Aufnahme-Suche nach Aufnahmedatum

[Video Aufn.Feld]	Hier kann der Bildwinkel für Video-Aufnahmen überprüft werden.
	[AN]/[AUS]

- Die Anzeige des Videoaufnahmebereichs ist eine Näherung.
- Je nach eingestellter Auflösung erlischt die Anzeige unter Umständen beim Zoomen in den Telebereich.
- Diese Funktion ist mit der Schnappschuss-Automatik fest auf [AUS] eingestellt.

[Restanzeige]	Hier können Sie die Anzeige zwischen der Anzahl der möglichen Aufnahmen und der verfügbaren Aufnahmedauer umschalten.
	<p> ([Restbilder]): Hier wird die Anzahl der möglichen Aufnahmen für Fotos angezeigt.</p> <p> ([Restzeit]): Hier wird die verfügbare Aufnahmedauer für Videos angezeigt.</p>

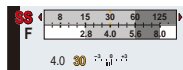
[Spitzlichter]	Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf. Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.
	[AN]/[AUS]

- Wenn weiß gesättigte Bereiche vorhanden sind, empfehlen wir, unter Bezugnahme auf das Histogramm eine Minus-Belichtungskorrektur (S76) vorzunehmen und dann das Bild erneut aufzunehmen. Dadurch kann eine bessere Bildqualität erzielt werden.
- Es könnten weiß gesättigte Bereiche auftreten, wenn die Entfernung Kamera und dem Objekt/Motiv bei Blitzlicht-Aufnahmen zu gering ist.
- Die Anzeige funktioniert nicht während der Multi-Wiedergabe, der Kalendersuche, vergrößerter Wiedergabe oder der Video-Wiedergabe.

[AN]**[AUS]**

[Bel.Messer]	Stellen Sie ein, ob die Blenden-/Verschlusszeit-Kombination angezeigt werden soll.
	[AN]/[AUS]

- Stellen Sie [AN] ein, um die Lichtwaage anzuzeigen, während die Belichtung korrigiert wird, eine Programmverschiebung ausgeführt wird, bzw. die Blende und die Verschlusszeit eingestellt wird.
- Ungeeignete Einstellungen werden rot angezeigt.
- Wenn die Lichtwaage nicht angezeigt wird, schalten Sie die Anzeigeinformationen für den Bildschirm durch Drücken von [DISP.] um. (S66)
- Die Lichtwaage erlischt nach ca. 4 Sekunden, wenn kein Bedienvorgang ausgeführt wird.



[Obj-Fortsetz.]	Die Kamera speichert die beim Ausschalten eingestellte Brennweite (Zoom-Position) sowie die eingestellte Entfernung (Schärfe).
	[Zoom-Fortsetzung]: Wenn Sie Die Kamera einschalten, wird die Brennweite wieder eingestellt, die beim letzten Ausschalten des Geräts vorlag. [AN]/[AUS]
	[MF-Fortsetzung]: Mit dieser Funktion wird eine manuell erfolgte Schärfe-Einstellung wieder hergestellt, auch wenn zwischendurch Autofokus genutzt wurde. [AN]/[AUS]

- Die manuelle Schärfe-Einstellung wird in den folgenden Fällen gespeichert:
 - Ausschalten der Kamera
 - Beim Umschalten auf eine andere Fokusart als manuelle Einstellung
 - Beim Umschalten auf Wiedergabe-Betrieb
- Die Zoomposition wird auf die kürzeste Brennweite (W) eingestellt, wenn [Zoom-Fortsetzung] auf [AUS] eingestellt ist.
- Bei Einstellung von [MF-Fortsetzung] auf [AUS] wird die bei der letzten Aufnahme verwendete manuelle Schärfe-Einstellung wiederhergestellt.
- Je nach Aufnahmebedingungen kann sich die wiederhergestellte Schärfe-Einstellung von der gespeicherten unterscheiden.

[MF-Lupe]	Bei manueller Schärfe-Einstellung wird ein vergrößerter Ausschnitt zwecks besserer Erkennbarkeit angezeigt.
	[AN]: Die ursprüngliche Bildmitte wird auf den gesamten Bildschirm vergrößert angezeigt. [AUS]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S94](#).

[Sparmodus]	Mit Hilfe dieses Menüpunkts können Sie die Standzeit des Akkus verlängern. Mit dieser Einstellung kann auch der Monitor bei Nichtverwendung automatisch ausgeschaltet werden, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu verhindern.
	[Ruhe-Modus]: Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn sie für den eingestellten Zeitraum nicht benutzt wurde. [10MIN.]/[5MIN.]/[2MIN.]/[1MIN.]/[AUS]
	[LCD Auto-Aus]: Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. [30SEC.]/[15SEC.]/[AUS]
	[Live View Modus]: Richten Sie den Monitor für eine Anzeige mit geringem Stromverbrauch ein. [NORMAL]/[ECO]

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder an, um [Ruhe-Modus] zu beenden.
- [Ruhe-Modus] ist auf [5MIN.] in der Schnappschuss-Automatik eingestellt.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Monitor wieder einzuschalten.
- [Ruhe-Modus] funktioniert nicht in den folgenden Fällen:
 - beim Anschluss an einen Rechner oder Drucker
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - bei einer Diaschau
- [LCD Auto-Aus] funktioniert nicht in den folgenden Fällen:
 - beim Anschluss an einen Rechner oder Drucker
 - mit der Schnappschuss-Automatik
 - bei Verwendung des Selbstauslösers
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - bei einer Diashau
 - während der Menü-Anzeige
- [Ruhe-Modus] ist fest auf [2MIN.] eingestellt, wenn [LCD Auto-Aus] auf [15SEC.] oder [30SEC.] eingestellt ist.
- Wenn [Live View Modus] auf [ECO] eingestellt wird, ist die Abbildungsqualität des Bildschirms ggf. schlechter als beim Einstellen von [NORMAL]. Die Aufnahme wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
- Wenn [Live View Modus] auf [NORMAL] eingestellt wird, wird die Anwendungszeit verkürzt.

[LCD-Wiederg.]	Wenn Sie den Sucher in einer Aufnahme-Betriebsart gewählt haben, schaltet die Anzeige automatisch bei Wiedergabe auf den Monitor um.
	[AN] [AUS]

[Autowiederg.]	Hier können Sie die Zeit einstellen, für die das Bild nach der Aufnahme gezeigt werden soll.
	[HALTEN]: Die Aufnahme wird gezeigt, bis eine Taste gedrückt wird. [2 SEC.] [1 SEC.] [AUS]




- [Autowiederg.] wird unabhängig von der Einstellung in folgenden Fällen aktiviert.
 - Bei Verwendung der Belichtungsreihe
 - bei Serienbild-Aufnahmen
- In den folgenden Fällen ist die Autowiedergabe-Funktion fest auf [2 SEC.] eingestellt.
 - Im Scvhnappschuss-Betrieb
- [Autowiederg.] funktioniert nicht bei Video-Aufnahmen.

[Nr. Zurücks.]	Hier können Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück setzen.
-----------------------	--

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001.
- Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden.
Wenn die Ordnernummer 999 erreicht ist, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte (S65) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem Rechner oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, formatieren Sie zunächst den internen Speicher oder die Karte und setzen Sie dann mit dieser Funktion die Dateinummer zurück.
Es erscheint eine Bildschirmanzeige, mit deren Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [Ja], um die Ordnernummer zurückzusetzen.

[Zurücksetzen]	Hier können Sie die Einstellungen der [Aufn.]-bzw. [Einstellung]-Menüs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.
-----------------------	---

- Wenn während der Aufnahme die [Zurücksetzen]-Einstellung gewählt wird, wird gleichzeitig auch das Objektiv in seine Aufgangslage zurückgefahren. Entsprechende Geräusche werden mit aufgezeichnet, dies ist aber normal und keine Fehlfunktion.
- Beim Zurücksetzen der Einstellungen für den Aufnahme-Betrieb werden die mit [Gesichtserk.] aufgezeichneten Daten ebenfalls gelöscht.
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.
- Werden die Einstellungen des [Einstellung]-Menüs zurückgesetzt, werden auch die folgenden Einstellungen gelöscht.
 - Die Geburtstags- und Namenseinstellungen für [Kind 1]/[Kind 2] und [Haustier] im Szenen-Betrieb.
 - Die Einstellung [Reisedatum]. (Abreisedatum, Rückreisedatum, Zielort)
 - Die Einstellung [Weltzeit].
 - Die Einstellung [Ben.Einst.Spch.].
 - In [Obj-Fortsetz.]/[Menü fortsetzen] gespeicherte Position.

[USB-Modus]	Hier können Sie das USB-Protokoll wählen, bevor oder nachdem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Anschlusskabel an einen Rechner oder Drucker anschließen.
	<p> [Verb. wählen]: Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen Rechner oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.</p> <p> [PictBridge(PTP)]: Wählen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker.</p> <p> [PC]: Wählen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen Rechner.</p>




[Ausgabe]	<p>Hier können Sie die Verbindung zu einem Fernseher usw. einstellen.</p> <p>[Video-Ausg.]: (Menüpunkt nur in Modell-Variante 18 190 vorhanden.) Für die Einstellung an das Farbfernsehersystem im entsprechenden Land.</p> <p>[NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt.</p> <p>[PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies funktioniert bei Anschluss des mitgelieferten AV-Kabels oder des als Zubehör erhältlichen HDMI-Minikabels (S7).
	<p>[TV-Seitenv.]: Für die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät.</p> <p>16:9 [16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.</p> <p>4:3 [4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellungen sind möglich, wenn das mitgelieferte AV-Kabel zum Anschluss genutzt wird.

[HDTV Link]	<p>Diese Einstellung erlaubt es, die Kamera mit der Fernsteuerung eines HDTV-Link-kompatiblen Geräts vorzunehmen, das mit dem HDMI-Mini-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) verbunden wird.</p>
	<p>[AN]: Die Bedienung kann über die Fernbedienung des HDTV-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.</p> <p>[AUS]: Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera.</p>

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das als Zubehör erhältliche Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. [S. 7](#)) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf [S169](#).

[3D-Wiedergabe]	<p>Für die Konfiguration der Ausgabemethode für 3D-Bilder.</p>
	<p>[3D]: Einstellung beim Anschluss an einen 3D-kompatiblen Fernseher.</p> <p>[2D]: Einstellung beim Anschluss an einen nicht 3D-kompatiblen Fernseher. Stellen Sie diese Funktion ein, wenn Sie die Bilder in 2D (herkömmliche Bilder) auf einem 3D-kompatiblen Fernseher ansehen möchten.</p>

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das als Zubehör erhältliche Mini-HDMI-Kabel ([S7](#)) zur Verbindung genutzt wird.
- Siehe auf [S171](#) für die Methode zur Wiedergabe von 3D-Bildern in 3D.

[Anz. Drehen]	Diese Funktion ermöglicht automatisch die seitenrichtige, aufrechte Wiedergabe von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden.
	[ ] ([An]): Hochformat-Aufnahmen werden sowohl in einem Fernseher als auch im Monitor/Sucher aufrecht wiedergegeben.
	[] ([Extern]): Hochformat-Aufnahmen werden auf einem Fernseher aufrecht wiedergegeben.
	[AUS]

- Siehe [S42](#) für Informationen zur Wiedergabe von Bildern.
- Wenn Sie Aufnahmen auf einem Rechner wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmedaten usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.
- Die Anzeige wird während der Multi-Wiedergabe nicht gedreht.

[Szenenmenü]	Hier können Sie den Bildschirm wählen, der erscheint, wenn Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [SCN] stellen.
	[AUTO]: Zeigt die Szene-Betriebsart an.
	[AUS]: Zeigt den Aufnahmebildschirm der aktuell ausgewählten Szene-Betriebsart an.

[Menü fortsetzen]	Für die Speicherung der letzten Menüeinstellung, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
	[AN]/[AUS]

[Firmware-Anz.]	—
------------------------	---

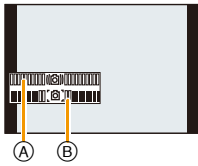
- Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version in der Kamera installiert ist.
- Drücken Sie **[MENU/SET]** auf dem Bildschirm der Versionsanzeige, um Informationen zur Software in dieser Kamera zu erhalten.

[Formatieren]	Für das Formatieren des internen Speichers oder der Karte. Beim Formatieren werden alle Daten unwiderruflich gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also sorgfältig.
----------------------	--

- Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku beim Formatieren. Stellen Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur die Karte formatiert. Um den internen Speicher zu formatieren, nehmen Sie die Karte heraus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem Rechner oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie auf der Kamera erneut.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren der Speicherkarte.
- Wenn kein Formatieren möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene Leica Customer Care Abteilung.

[Sprache]	Hier können Sie die Menüsprache einstellen.
------------------	---



- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie [00] aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

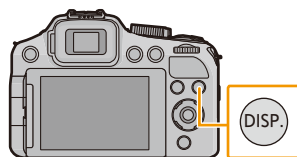
[O.I.S. Demo.]	<p>Für die Anzeige der von der Kamera ermittelten Stärke des Verwackelns.</p> <p>(A) Stärke des Verwackelns (B) Stärke des Verwackelns nach der Korrektur</p> 
-----------------------	---

- Die Stabilisatorfunktion wird jedes Mal zwischen ON und OFF umgeschaltet, wenn [MENU/SET] während [O.I.S. Demo.] gedrückt wird.
- Die [O.I.S. Demo.] ist lediglich als Näherung zu verstehen.

Hinweise zum Monitor/Sucher

Drücken Sie auf [DISP.], um die Anzeige zu ändern.

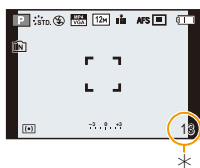
- Wenn der Menübildschirm gezeigt wird, ist die Taste [DISP.] funktionslos. Während der vergrößerten Wiedergabe, der Wiedergabe von Videos und bei einer Diaschau können Sie nur **(E)** oder **(C)** wählen.
- Für die Monitor- und die Sucher-Anzeige können Sie zwischen **[]** (Monitor-Stil) und **[]** (Sucher-Stil) mit [LCD-Anzeigestil] und [Sucher-Anz.Stil] im [Einstellung]-Menü wählen.



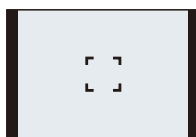
Bei der Aufnahme

[] (Monitor-Stil)

(A) Normalanzeige



(B) Keine Anzeige



[] (Sucher-Stil)

(C) Normalanzeige



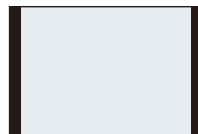
(D) Normalanzeige



- * Sie können zwischen verfügbarer Aufnahmezeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen durch Einstellung [Restanzeige] im [Einstellung]-Menü umschalten.

Bei der Wiedergabe

Ⓔ Normalanzeige

Ⓕ Anzeige mit Aufnahmeinformationen*¹Ⓖ Keine Anzeige*²

*1 Wenn die Option [Histogramm] im [Einstellung]-Menü auf [AN] gestellt ist, wird ein Histogramm angezeigt.

*2 Der Name der in der [Gesichtserk.] registrierten Person wird beim Drücken von [DISP.] angezeigt.

Verwenden des Zoomobjektivs

Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MM** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Optisches-/Erweitertes optisches-/Intelligentes-/Digitales Zoomen

Durch Verändern der Brennweite des Objektivs (Zoomen) können Sie den gewünschten Bildausschnitt festlegen.

Der erweiterte optische Zoom ermöglicht Ihnen Aufnahmen mit zusätzlicher Vergrößerung, ohne die Bildqualität zu verschlechtern (außer wenn die maximale Auflösung eingestellt ist).

Drücken nach links (in Richtung W) führt zu kürzeren / Weitwinkel-Brennweiten für größere Ausschnitte des Motivs.



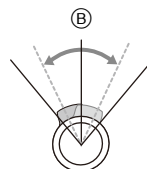
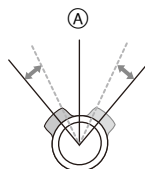
Drücken nach rechts (in Richtung T) führt zu längeren / Tele-Brennweiten für kleinere Ausschnitte des Motivs.



■ Verstellgeschwindigkeit ändern

Die Geschwindigkeit ist geringer, wenn der Verstellwinkel des Zoomhebels gering ist, und schneller, wenn er groß ist.

- Ⓐ Schnell
- Ⓑ Langsam



■ Speichern der Zoomposition (Zoom-Fortsetzung)

- Hinweise dazu finden Sie auf [S59](#).

■ Einstellen der Brennweite mit der Zoom-/Schärfe-Wippe

Das Bedienen des Zooms mit der Zoom-/Schärfe-Wippe beim Fotografieren mit dem Sucher kann das ruhige Halten der Kamera erleichtern, und so zu unverwackelten, bzw. schärferen Bildern führen.

- Richten Sie, wenn Sie die Brennweite mit der Zoom-/Schärfe-Wippe einstellen, [Seitenhebel] im [Einstellung]-Menü auf [ZOOM] ein. (S54)
- Je nach Verschiebe-Weite der Zoom-/Schärfe-Wippe kann die Brennweite in 2 Geschwindigkeiten verändert werden. Weiteres Verschieben erhöht die Verstell-Geschwindigkeit, geringere verringert sie.
- Sie können den Zoomhebel und die Zoom-/Schärfe-Wippe nicht gleichzeitig benutzen.



Drücken in Richtung T führt zu längeren / Tele-Brennweiten für kleinere Ausschnitte des Motivs.

Drücken in Richtung W führt zu kürzeren /Weitwinkel-Brennweiten für größere Ausschnitte des Motivs.

■ Zoom-Funktionen

Eigenschaft	Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom (EZ)
Maximale Vergrößerung	24×	46,9× ^{*1}
Bildqualität	Keine Verschlechterung	Keine Verschlechterung
Bedingung	Keine	[Auflösung] mit EZ (S129) muss ausgewählt sein.

*1 Dies schließt die Vergrößerung mit dem optischen Zoom mit ein. Der Vergrößerungsfaktor hängt von der Einstellung der [Auflösung] ab.

Die Zoom-Funktionen unten können für weitere Zoomvergrößerungen verwendet werden.

Eigenschaft	Intelligenter Zoom	Digitalzoom
Maximale Vergrößerung	2×	4× ^{*2}
Bildqualität	Kürzere Brennweiten verringern die Verschlechterung der Abbildungsqualität.	Längere Brennweiten verschlechtern zunehmend die Abbildungsqualität
Bedingung	[i.Auflösung] (S135) im [Aufn.]-Menü ist auf [i.ZOOM] gestellt.	[Digitalzoom] (S135) im [Aufn.]-Menü ist auf [AN] gestellt.

*2 2×-Vergrößerung, wenn [i.Auflösung] im [Aufn.] Menü auf [i.ZOOM] eingestellt ist.

■ Anzeige

- Ⓐ Erweiterter optischer Zoom (EZ)-Anzeige
- Ⓑ Optischer Zoombereich
- Ⓒ Intelligenter Zoombereich
- Ⓓ Digitaler Zoombereich
- Ⓔ Vergrößerungsfaktor (im Vergleich zur kürzesten Brennweite)



- Bei Verwendung der Zoom-Funktion wird in der Zoom-Anzeigeleiste der Schärfentiefe-Bereich angezeigt. (ungefähre Angabe, Beispiel: 0.3m – ∞)

Hinweise

- Der angezeigte Zoomfaktor ist nur näherungsweise zu verstehen.
- Der Objektivtubus fährt je nach Zoomeinstellung aus oder ein. Achten Sie darauf, diese Bewegung nicht zu behindern, wenn Sie den Zoomhebel betätigen.
- Wenn Sie den Zoomhebel drehen, können Geräusche von der Kamera zu hören sein, womöglich vibriert sie auch ein wenig. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, empfehlen wir, mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S80) zu arbeiten.
- Der Erweiterte optische Zoom kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - [Scharfe Beweg.] (Schnappschuss-Automatik)
 - Serienbild-Aufnahmen mit den Einstellungen [], [] oder [].
 - [Spielzeugeffekt] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - [Panorama-Aufnahme]/[HDR]/[Hohe Empfindl.]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - Bei der Aufnahme von Videos
 - Wenn [Qualität] auf [RAW ], [RAW ] oder [RAW] eingestellt wurde
- Der Intelligente Zoom kann in folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - [Scharfe Beweg.] (Schnappschuss-Automatik)
 - Serienbild-Aufnahmen mit den Einstellungen [], [] oder [].
 - [Spielzeugeffekt] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - [Panorama-Aufnahme]/[Hand-Nachtaufn.]/[HDR]/[Hohe Empfindl.]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
- [Digitalzoom] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - Mit der Schnappschuss-Automatik
 - Serienbild-Aufnahmen mit den Einstellungen [], [] oder [].
 - [Spielzeugeffekt]/[Miniatureffekt] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - [Panorama-Aufnahme]/[Hand-Nachtaufn.]/[HDR]/[Hohe Empfindl.]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreativer Video-Steuerbetrieb)
 - Wenn [Qualität] auf [RAW ], [RAW ] oder [RAW] eingestellt wurde

Aufnahmen mit Blitz

Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** (3D) **C1** **C2** **SCN** COL

■ Öffnen/Schließen des Blitzes

(A) Um den Blitz zu öffnen

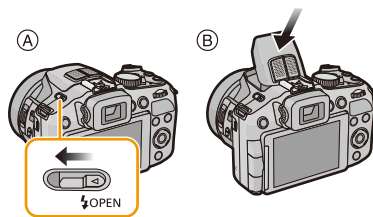
Drücken Sie den Blitz-Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung.

(B) Um den Blitz zu schließen

Drücken Sie ihn nach unten bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet.

📌 Hinweise

- Schließen Sie den Blitz immer, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- Bei geschlossenem Blitz ist immer die Blitz-Betriebsart [📷] eingestellt.
- **Achten Sie darauf, keinen Finger einzuklemmen, wenn Sie den Blitz schließen.**
- Halten Sie den Blitz sauber, frei von Staub und klebrigen Substanzen. Andernfalls könnte er festkleben und sich nicht mehr öffnen lassen.
- Sie können den Blitz nicht durch Druck auf das Mikrofon oder dessen Peripherie schließen. Gewaltames Schließen des Blitzes kann die Kamera beschädigen.



Die Blitz-Betriebsarten











Stellen Sie die Blitz-Betriebsart gemäß der Aufnahmebedingungen ein.

- Öffnen Sie den Blitz.

1 Wählen Sie [Blitzlicht] im [Aufn.]-Menü. (S49)

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl einer Betriebsart und dann [MENU/SET].

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Einstellung	Beschreibung der Einstellung
 A  A ([Auto]) ([iAutomatik])*1	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
 A  ([Auto/ Rot-Aug])*2	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der Aufnahme wird ein Vorblitz ausgelöst, der den rote-Augen-Effekt (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die Aufnahme erfolgt erst zusammen mit dem "Haupt"-Blitz. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunklen Umgebungen fotografieren.
 ([An])	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • Verwenden Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung.
 S  ([Langz./ Rot-Aug.])*2	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Parallel werden die für die bestehenden Lichtverhältnisse notwendigen, längeren Verschlusszeiten zugelassen. Dunkle Hintergründe werden dadurch heller wiedergegeben. Gleichzeitig reduziert diese Funktion den Rote-Augen-Effekt. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren.
 A  ([Aus])	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • Diese Option wird im Menü nicht angezeigt. Um die Kamera auf [] einzustellen, schließen Sie den Blitz. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.

*1 Diese Betriebsart ist nur zusammen mit der Schnappschuss-Automatik verfügbar. Das Symbol verändert sich je nach der Art des Motivs und der Helligkeit. (S36)

*2 Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Das Motiv sollte sich nicht bewegen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde.

Der Zeitabstand zwischen den beiden Blitzen ist abhängig von der Helligkeit des Motivs.

Wenn [R. Aug.Verring.] (S138) im [Aufn.]-Menü ist auf [AN] eingestellt wird, erscheint  zusammen mit dem Blitzsymbol.

■ In den einzelnen Aufnahme-Betriebsarten mögliche Blitz-Betriebsarten

Die möglichen Blitz-Betriebsarten hängen vom gewählten Aufnahme-Betriebsarten ab.

(○: Möglich, —: Nicht möglich, ●: Ausgangseinstellung in den Szene-Betriebsarten)

A *	○*	—	—	—	○
P / A	○	○	○	○	○
S / M	○	○	○	—	○
	○	●	○	—	○
	—	—	—	—	●
	●	—	○	—	○
	—	—	—	●	○

* [] wird angezeigt.

- Wenn die Aufnahme-Betriebsart geändert wird, wird unter Umständen auch die Blitz-Betriebsart geändert. Nehmen Sie die Blitzeinstellung bei Bedarf erneut vor.
- Die eingestellte Blitz-Betriebsart bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. Bei einem Wechsel der Szene-Betriebsart wird die Blitz-Betriebsart allerdings auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Bei Video-Aufnahmen wird der Blitz nicht ausgelöst.





■ Blitz-Reichweite

- Die Angabe der Blitz-Reichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

	Maximale Weitwinkel-Einstellung	Maximale Tele-Einstellung
[AUTO] in [Empfindlichkeit]	30cm bis 13,5m*1	1,0m bis 13,5m*1

*1 Wenn [Max. ISO-Wert] (S131) auf [AUTO] eingerichtet ist.

■ Verschlusszeiten für die einzelnen Blitz-Betriebsarten

Blitz-Betriebsart	Verschlusszeit (s)	Blitz-Betriebsart	Verschlusszeit (s)
	1/60*2 bis 1/4000		1*2 bis 1/4000
			
			

*2 Wenn [Empfindlichkeit] auf [AUTO] gestellt ist. Die Verschlusszeit kann je nach der [Max. ISO-Wert]-Einstellung variieren.

- Mit der Schnappschuss-Automatik wird die Verschlusszeit je nach dem erkannten Szene-Typ geändert.
- In den Szene-Betriebsarten weichen die Verschlusszeiten von den oben beschriebenen ab.

Hinweise

- Bei Blitzaufnahmen kann es zu einer Weißsättigung kommen, wenn das Motiv zu nahe ist. Wenn [Spitzlichter] im [Einstellung]-Menü auf [AN] gestellt wird, blinken weiß gesättigte Bereiche bei der Wiedergabe oder bei Verwendung von Auto Review schwarz und weiß. In einem solchen Fall empfehlen wir, die Aufnahme zu wiederholen, nachdem Sie eine [Blitzkorr.] (S138) in Minus-Richtung eingestellt haben.
- Bei Blitzaufnahmen sollte der Abstand zum Motiv nicht zu gering sein. Ansonsten könnten entsprechende Motive durch seine Wärme oder die Lichteinwirkung zu blass wiedergegeben werden.
- Schließen Sie bei Aufnahmen mit der Einstellung AUTO/Rote-Augen-Reduzierung usw. den Blitz nicht unmittelbar nach der ersten Auslösung, da er in diesen Einstellungen zweimal ausgelöst wird. Es könnten sonst Fehlfunktionen auftreten.
- Bei zu geringer Entfernung zum Motiv, oder bei unzureichender Ausleuchtung durch das Blitzlicht, kann das Bild zu hell oder zu dunkel werden.
- Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt das Blitzsymbol rot. Auch wenn Sie dann den Auslöser ganz herunterdrücken, ist keine Aufnahme möglich.
- Bei Aufnahme eines Motivs ohne ausreichende Ausleuchtung durch das Blitzlicht, ist möglicherweise der Weißabgleich nicht richtig eingestellt.
- Der Blitzlichteffekt ist bei einer kurzen Verschlusszeit unter Umständen nicht ausreichend.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen möchten, kann es einige Zeit dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert je nach der abgebildeten Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in den ersten Blitz schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.

Belichtungskorrekturen

Anwendbare Betriebsarten: COL

Sie können diese Funktion nutzen, um Ihr Hauptmotiv im Fall großer Helligkeitsunterschiede im Bild angemessen zu belichten.

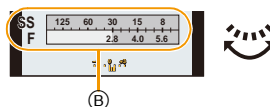
1 Drücken Sie das Einstellrad, um die Lichtwaage aufzurufen.

(A) Lichtwaage



2 Drehen Sie das Einstellrad, um den gewünschten Belichtungs-Korrekturwert einzustellen.

(B) Verschlusszeit-/Blenden-Anzeige



Hauptmotiv
unterbelichtet



Hauptmotiv richtig
belichtet



Hauptmotiv
unterbelichtet



Stellen Sie eine Plus-Korrektur (+) ein

Stellen Sie eine Minus-Korrektur (-) ein

Hinweise

- Stellen Sie den Wert auf [0], wenn Sie keine Belichtungskorrektur wünschen.
- Die Einstellung einer Belichtungskorrektur bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Der Einstellbereich für eine Belichtungskorrektur ist je nach Helligkeit des Motivs begrenzt.

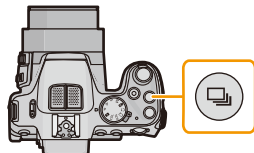
Serienbild-Aufnahmen


Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** CM **C1** **C2** **SCN** **COL**

Mit dieser Funktion werden kontinuierlich Bilder aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.

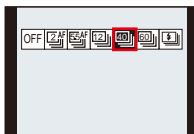
Die Aufnahmefrequenz kann passend zu den Aufnahmebedingungen oder dem Motiv gewählt werden.














1 Drücken Sie .





2 Drücken Sie , um die Bildfrequenz auszuwählen, und dann **[MENU/SET]**.

- Die Beschreibung der für jede Bildfrequenz geltenden Aufnahmebedingungen wird bei Druck auf **[DISP.]** angezeigt.



Bildfrequenz (Bilder/Sekunde)		Funktionen	Maximale Aufnahme-Anzahl
 / 	2	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn [] oder [] eingestellt ist, wird die Schärfe für das erste Bild eingestellt und für die anderen nicht mehr verändert. 	100*1
 / 	5,5	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn [] oder [] eingestellt ist, werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich für jedes Bild einzeln eingestellt. • Die Belichtung und der Weißabgleich werden für jedes Bild vorgenommen. 	
	12	<ul style="list-style-type: none"> • Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt und für die anderen nicht mehr verändert. 	12*2
 *3	40	<ul style="list-style-type: none"> • Schärfe, Belichtung und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt und für die anderen nicht mehr verändert. • Serienbild-Aufnahmen werden als eine einzelne Gruppe aufgenommen. 	40
 *3	60	<ul style="list-style-type: none"> • Der Einstellbereich verkleinert sich, wenn er auf [] eingestellt ist. 	60
 *4	–	<ul style="list-style-type: none"> • Hiermit erfolgen Serienbild-Aufnahmen mit Blitz. • Schärfe, Belichtung, Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit und Blitzstärke werden für das erste Bild eingestellt und für die anderen nicht mehr verändert. 	5





*1 Die Anzahl der Serienbild-Aufnahmen ist durch die vorhandenen Aufnahmebedingungen sowie den Typ und/oder den Status der verwendeten Karte begrenzt.




*2 Wenn [Qualität] auf [RAW , [RAW ] oder [RAW] eingestellt ist, beträgt die maximale Aufnahme-Anzahl 11.


















*3 Diese Funktion kann in der Schnappschuss-Automatik nicht eingestellt werden.

*4 Diese Funktion steht nur mit Programmautomatik, Zeit- oder Blendenaautomatik zur Verfügung.

Hinweise

- Mit [, , ] und [] sind folgende Auflösungen möglich.

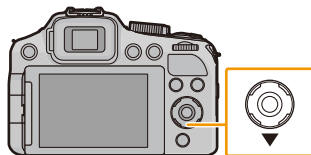
Seitenverhältnis	[]	[]	[]
[4:3]	[5M], [3M], [2M], [0.3M]	[2.5M], [0.3M]	[3M]
[3:2]	[4.5M], [2.5M], [0.3M]	[3M], [0.3M]	[2.5M]
[16:9]	[3.5M], [2M], [0.2M]	[3.5M], [0.2M]	[2M]
[1:1]	[3.5M], [2.5M], [0.2M]	[2M], [0.2M]	[2.5M]

- Wenn [, , ] ausgewählt ist, kann [Qualität] nur auf [] oder [] eingestellt werden.
- Die Aufnahme erfolgt mit dem elektronischen Auslöser, wenn [, ] ausgewählt ist, dadurch könnte das aufgenommene Bild verzerrt erscheinen.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers ist die Anzahl der Aufnahmen im Serienbild-Betrieb fest auf 3 eingestellt. (5 Bilder in [])
- Je nach Aufnahmebedingungen, z.B. in dunklen Umgebungen, mit hoher ISO-Empfindlichkeit usw., kann sich die Bildfrequenz (Bilder/Sekunde) verringern.
- Der Serienbild-Betrieb wird durch Ausschalten der Kamera nicht beendet.
- **Die Blitz-Betriebsart ist fest auf [] gestellt (außer für []).**
- Bei Verwendung der AF-Speicherung stellt die Kamera die Schärfe nicht für jedes Bild nach, auch wenn Sie die Einstellung [] oder [] verwenden.
- In den folgenden Fällen kann der Serienbild-Betrieb nicht verwendet werden.
 - Wenn der Selbstauslöser auf [10 s/3 Bilder] eingestellt wird.
 - [Spielzeugeffekt]/[Miniaturreffekt]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter] (Kreativer Effektfilter-Betrieb)
 - [Panorama-Aufnahme]/[Hand-Nachtaufn.]/[HDR]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsarten)
- Der Zoom kann bei Serienbild-Aufnahmen nicht benutzt werden.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es je nach Betriebsbedingungen etwas dauern, bis Sie die nächste Aufnahme machen können.
- **Es kann eine Zeit dauern, bis die im Serienbild-Betrieb aufgenommenen Bilder auf die Karte gespeichert werden. Wenn Sie während des Speichervorgangs Serienbild-Aufnahmen durchführen, sinkt die Anzahl der möglichen Aufnahmen. Für Serienbild-Aufnahmen wird die Verwendung einer High-Speed-Speicherkarte empfohlen.**
- Wenn [] oder [] eingestellt ist, erfolgt der Schärfenvorbehalt in einem möglichen Bereich, um der Serienbildgeschwindigkeit Priorität zu verleihen. Wenn Sie versuchen, ein sich schnell bewegendes Motiv zu fotografieren, könnte es zu Problemen mit der Fokussierung kommen, oder die Fokussierung könnte länger dauern.
- Mit [, , ] können die Aufnahmen ab dem zweiten Bild heller oder dunkler werden, je nach Helligkeitsveränderungen des Motivs.

Anwenden des Selbstauslösers

Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

1 Drücken Sie ▼ [OK].

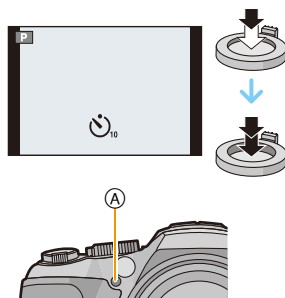


2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[10 s]	Das Bild wird 10s nachdem der Auslöser betätigt wurde, aufgenommen.
[10 s/3 Bilder]	Die Kamera nimmt 10s nachdem der Auslöser betätigt wurde, 3 Bilder mit Zeitabständen von etwa 2 Sekunden auf.
[2 s]	Das Bild wird 2s nachdem der Auslöser betätigt wurde, aufgenommen. • Die Verwendung eines Stativs, usw. wird empfohlen, um das durch das Drücken des Auslösers verursachte Verwackeln der Kamera zu verringern.
[Aus]	—

3 Drücken Sie den Auslöser für die Einstellung der Schärfe halb, und für die Aufnahme ganz herunter.

- Die Selbstausslöseranzeige (A) blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.
- Wenn [10 s/3 Bilder] ausgewählt wird, blinkt die Selbstausslöseranzeige erneut, nachdem die erste und zweite Aufnahme erfolgt ist. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach diesem Blinken ausgelöst.



 **Hinweise**

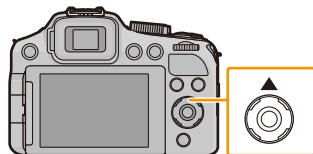
- Wenn Sie den Auslöser einmal ganz drücken, wird das Motiv unmittelbar vor der Aufnahme scharfgestellt. Bei geringer Außenhelligkeit blinkt die Selbstauslöseranzeige zunächst und leuchtet dann dauerhaft. Sie dient dann als AF-Hilfslampe und ermöglicht das automatische Scharfstellen.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die zeitlichen Abstände auf mehr als 2 Sekunden verlängern, wenn [10 s/3 Bilder] ausgewählt ist.
- [10 s/3 Bilder] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - In der Schnappschuss-Automatik
 - Bei Benutzung der automatischen Belichtungsreihe
 - Bei Benutzung der automatischen Weißabgleichsreihe
 - Im Serienbild-Betrieb
 - [Panorama-Aufnahme] (Szene-Betriebsart)
- Die Einstellung des Selbstauslösers ist unter den folgenden Bedingungen nicht möglich:
 - [3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - Bei Video-Aufnahmen

Einstellen der Empfindlichkeit

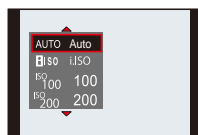
Anwendbare Betriebsarten: P A S M C1 C2 SCN COL

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Höhere Werte z. B. erlauben die Verwendung kürzerer Verschlusszeiten und/oder kleinerer Blenden oder die korrekte Belichtung dunklerer Motive.

1 Drücken Sie ▲ [ISO].



2 Drücken Sie ▲/▼, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen und dann [MENU/SET] zum Einstellen.



Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
AUTO	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Helligkeit entsprechend automatisch eingestellt. • Maximum [1600] ^{*1}
ISO	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Bewegung des Motivs und der Helligkeit entsprechend eingestellt. • Maximum [1600] ^{*1}
100/200/400/800/1600/3200/ H6400^{*2}	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf die gewählten Werte eingestellt. • Wenn die Option [ISO-Stufen] im [Aufn.]-Menü (S131) auf [1/3 EV] gestellt wird, erhöht sich die Anzahl der Stufen, die für die ISO-Empfindlichkeit eingestellt werden können.

	[100] ←	→ [6400] ^{*2}
Aufnahmeort (Empfehlung)	An hell beleuchtetem Ort (außen)	An schwach beleuchtetem Ort
Verschlusszeit	Länger	Kürzer
Bildrauschen	Geringer	Stärker
Verwackeln des Motivs	Stärker	Geringer

*1 Wenn [Max. ISO-Wert] im [Aufn.]-Menü (S131) auf etwas anderes als [AUTO] eingestellt ist, wird der Wert automatisch innerhalb des in [Max. ISO-Wert] eingestellten Grenzwerts eingestellt.

*2 Nur verfügbar, wenn [Erweiterte ISO] (S131) eingestellt ist.

■ Hinweise zu [ISO] (Intelligente ISO-Einstellung)

Die Kamera erkennt eine Bewegung eines Motivs und stellt dann automatisch die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit ein, die dieser Bewegung und der Helligkeit der Szene gerecht werden, so dass die unscharfe Wiedergabe des Motivs minimiert wird.

- Die Verschlussgeschwindigkeit ist nicht unveränderlich, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Sie verändert sich fortlaufend entsprechend der Bewegung des Objektes, bis der Auslöser ganz gedrückt wird.

● Hinweise

- Zur Blitz-Reichweite bei der Einstellung auf [AUTO] siehe S75.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AUTO] eingestellt.
 - Kreativer Effektfilter-Betrieb
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [ISO] eingestellt:
 - [Sport]/[Kind 1]/[Kind 2]/[Haustier] (Szene-Betrieb)
- Sie können [ISO] mit Blendenautomatik nicht wählen.
- Sie können [AUTO] oder [ISO] bei manueller Belichtungseinstellung nicht einstellen.
- Im Kreativ Video-Betrieb sind folgende Einstellungen möglich.
[AUTO]/[100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]
- Die Verschlusszeit wird durch die Einstellung [Empfindlichkeit] bestimmt, wie in der Tabelle unten gezeigt.

[Empfindlichkeit] (Wenn [ISO-Stufen] (S131) auf [1/3 EV] eingestellt wurde)	Verschlusszeit (s)
AUTO/[ISO]	Die Verschlusszeit ändert sich automatisch je nach der ISO-Empfindlichkeits-Einstellung.
100/125/160/200/250/320/400/500/640/800/1000/1250/1600	60 bis $\frac{1}{4000}$
2000/2500/3200	15 bis $\frac{1}{4000}$
H4000*/H5000*/H6400*	8 bis $\frac{1}{4000}$

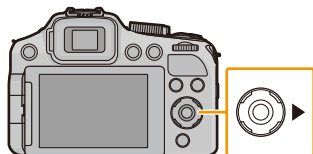
* Nur verfügbar, wenn [Erweiterte ISO] eingestellt ist.

Einstellen des Weißabgleichs

Anwendbare Betriebsarten: **[A]** **P** **A** **S** **M** **[M]** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Der Weißabgleich bestimmt die Farbwiedergabe, die von den jeweiligen Lichtquellen abhängt. Es stehen automatische und manuelle Einstellungen zur Verfügung.

1 Drücken Sie ► (WB).



2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl des Weißabgleichs und anschließend [MENU/SET].

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[AWB]	Automatische Einstellung
[☀]	Für Außenaufnahmen unter klarem Himmel
[☁]	Für Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
[☷]	Für Außenaufnahmen im Schatten
[⚡WB]	Für Aufnahmen nur mit Blitz
[💡]	Für Aufnahmen unter Glühlampenlicht
[☷]/[☷]	Für die Verwendung des voreingestellten, gemessenen Weißabgleichs
[☷]	Für die Verwendung der voreingestellten Farbtemperatur-Einstellung

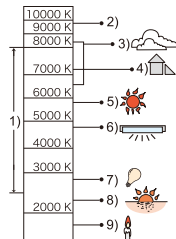
Hinweise

- Mit Leuchtstoff-, LED- und ähnlichen Lichtquellen variieren die Lichtfarben, so dass unterschiedliche Weißabgleich-Einstellungen notwendig sind. Verwenden Sie deshalb [AWB] oder [☷], [☷].
- Nicht durch Blitzlicht beleuchtete Motivteile werden bei der Weißabgleich-Einstellung für Blitzbetrieb möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. (Die Weißabgleich-Einstellung für eine Szene-Betriebsart wird jedoch auf [AWB] zurückgesetzt, wenn zu einer anderen Szene-Betriebsart gewechselt wird.)
- Der Weißabgleich ist unter folgenden Bedingungen fest auf [AWB] eingestellt:
 - [Landschaft]/[Panning]/[Nächtl. Portrait]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.]/[Speisen]/[Sonnenunterg.] (Szene-Betriebsart)

■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit anderen Weißabgleichs-Einstellung als [AWB].

- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereichs.
 - 2 Blauer Himmel
 - 3 Bedeckter Himmel (Regen)
 - 4 Schatten
 - 5 Sonnenlicht
 - 6 Weißes Leuchtstofflicht
 - 7 Glühlampenlicht
 - 8 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
 - 9 Kerzenlicht
- K=Farbtemperatur in Kelvin



Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Sie können die Weißabgleichs-Einstellung durch eine entsprechende Messung auf ein beliebiges Motiv abstimmen.

- 1 Wählen Sie [] oder [] und drücken Sie dann ►.
- 2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass die Bildmitte komplett von diesem weißen Gegenstand ausgefüll ist. Drücken Sie dann [MENU/SET].

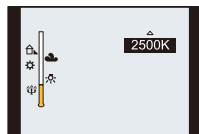
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel erscheint, kann dies an einem falsch eingestellten Weißabgleich liegen. Stellen Sie den Weißabgleich nach der einer angemessenen Belichtungseinstellung erneut ein.



Einstellen der Farbtemperatur

Sie können den Weißabgleich exakt auf die unterschiedlichsten Lichtquellen anpassen, sofern deren Farbtemperatur bekannt ist. Die Farbtemperatur des Lichts wird als Zahl in Grad Kelvin ausgedrückt. Bei zunehmender Farbtemperatur wird die Aufnahme immer bläustichiger, bei abnehmender immer rotstichiger.




- 1 Wählen Sie [] und drücken Sie ►.
 - 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Farbtemperatur und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Sie können eine Farbtemperatur von [2500K] bis [10000K] einstellen.



Feineinstellung des Weißabgleiches

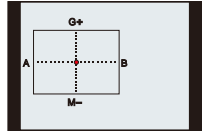
Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie die gewünschte Farbwiedergabe durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

1 Wählen Sie Weißabgleich und drücken Sie dann ►.




- Drücken Sie noch einmal ►, falls [], [] oder [] ausgewählt wurde.

2 Nehmen Sie den Weißabgleich mit ▲/▼/◀/▶ vor und drücken Sie dann [MENU/SET].

- ◀ : A (AMBER: ORANGE)
- ▶ : B (BLAU: BLÄULICH)
- ▲ : G+ (GRÜN: GRÜNlich)
- ▼ : M- (MAGENTA: RÖTLICH)



Hinweise

- Wenn Sie den Weißabgleich nach A (Amber) feineinstellen, färbt sich das Weißabgleichs-Symbol auf dem Bildschirm orange, wenn Sie ihn nach B (Blau) feineinstellen, färbt es sich blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich nach G+ (Grün) oder M- (Magenta) feineinstellen, erscheint neben dem Weißabgleichs-Symbol auf dem Bildschirm [+] (Grün) oder [-] (Magenta).
- Wählen Sie die mittlere Einstellung, wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs möchten.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Aufnahmen mit Blitz.
- Der Weißabgleich kann individuell für jede feste Einstellung fein eingestellt werden.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- In den folgenden Fällen kehrt die Feineinstellung des Weißabgleichs wieder auf die Standardeinstellung (mittlerer Punkt) zurück:
 - Wenn Sie den Weißabgleich unter [] oder [] zurücksetzen
 - Wenn Sie die Farbtemperatur unter [] manuell zurücksetzen

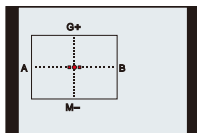
Weißabgleich-Reihe

Die Aufnahmereihe erfolgt auf Grundlage der Feineinstellung des Weißabgleichs. Wird der Auslöser einmal gedrückt, werden automatisch drei Aufnahmen mit verschiedenen Farbwerten aufgezeichnet.

1 Drücken Sie [DISP.] in Schritt 2 des Vorgangs "Feineinstellung des Weißabgleiches" und dann ▲/▼/◀/▶ zum Einstellen der Aufnahmereihe.

◀/▶ : Horizontal (A bis B)

▲/▼ : Vertikal (G+ bis M-)



2 Drücken Sie [MENU/SET].

Hinweise

- [BKT] wird beim Einstellen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Eine eingestellte Weißabgleichsreihe wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird (einschließlich Stand-By-Betrieb).
- Der Auslöserton ist nur einmal zu hören.
- Die Weißabgleichsreihe ist bei Video-Aufnahmen nicht möglich.
- Eine Weißabgleichsreihe kann nicht eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW $\frac{1}{1}$], [RAW $\frac{1}{2}$], oder [RAW] eingestellt ist.

Automatische Einstellung der Schärfe

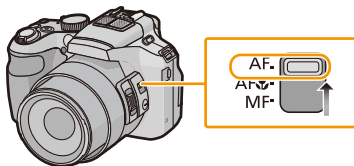
Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MF** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Hier kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und Anzahl der Motivteile passt.

1 Stellen Sie den Schalter für die Scharfeinstellungs-Betriebsart auf **[AF]**.

2 Drücken Sie **◀ (H)**.

3 Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl der Autofokus-Betriebsart und anschließend **[MENU/SET]**.



Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
((Gesichtserkennung))	Die Kamera erkennt automatisch das Gesicht der Person. Scharfstellung und Belichtung werden auf dieses Gesicht eingestellt, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet. (max. 15 Bereiche)
(([AF-Verfolg.]*)	Schärfe und Belichtung können auf ein bestimmtes Motiv eingestellt werden. Die Einstellungen werden dann laufend nachgestellt, wenn sich das Motiv bewegt. (Dynamische Verfolgung)
(([23-Feld]*)	Die Scharfstellung erfolgt auf der Grundlage der Messung in bis zu 23 Punkten. Es wird auf das am nächsten gelegene der erfassten Motivteile scharf gestellt. (Das AF-Messfeld ist dasselbe wie für die Einstellung des Seitenverhältnisses.)
(([1-Feld])	Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Bereich in der Bildschirmitte scharf.

* wird während einer Video-Aufnahme verwendet.

Hinweise

- Die AF-Messmethode ist fest auf eingestellt, wenn [Gesichtserk.] auf [AN] gestellt ist.
- kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - [Panorama-Aufnahme]/[Panning]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.]/[Speisen] (Szene-Betriebsart)
 - [Weichzeichnung] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
- kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden.
 - [Panorama-Aufnahme] (Szene-Betriebsart)
 - [Sepia]/[Dynamisch Monochrom]/[Gr. Dyn.-Ber.]/[Spielzeugeffekt]/[Weichzeichnung] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - Wenn [Bildstil] auf [Monochrom] eingestellt ist
- Im Kreativ Video-Betrieb kann nur oder eingestellt werden.
- In den folgenden Fällen ist [AF-Modus] fest auf eingestellt.
 - [Miniatureffekt] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreativer Video-Steuerbetrieb)

■ Informationen zu [👤] ([Gesichtserkennung])

Bei der Gesichtserkennung wird das AF-Messfeld wie folgt angezeigt.

Gelb:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wird der Rahmen grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.



Weiß:

Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Rahmen befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.

📘 Hinweise

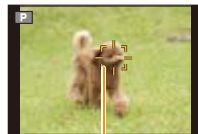
- Beim Einstellen von [Messmethode] auf Mehrfach [☐], stimmt die Kamera die Belichtung entsprechend des Gesichts der Person ab.
- Unter gewissen Bedingungen, einschließlich der folgenden Fälle, könnte die Gesichtserkennung nicht möglich sein. [AF-Modus] ist auf [👤] eingestellt ([☐] umgeschaltet, während Videos aufgenommen werden).
 - wenn das Gesicht nicht zur Kamera blickt
 - wenn der Kopf geneigt ist
 - wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - wenn die Gesichter wenig Kontrast haben
 - wenn das Gesicht von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verborgen ist
 - wenn das Gesicht sehr klein abgebildet wird
 - wenn sich das Motiv schnell bewegt
 - wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
 - wenn die Kamera verwackelt wird
 - wenn die Digital-Zoomfunktion verwendet wird
- Wenn die Kamera etwas anderes als das Gesicht einer Person registriert, sollten Sie eine andere Betriebsart als [👤] einstellen.

■ Einstellen von [AF-Verfolg.] ([AF-Verfolg.])

Richten Sie den Rahmen der AF-Verfolgung auf Ihr Motiv und drücken Sie [AF/AE LOCK], um das Motiv zu speichern.

Ⓐ AF-Verfolgungsrahmen

- Der AF-Verfolgungsrahmen wird gelb angezeigt, wenn ein Objekt erkannt wird. Dann werden Belichtung und Fokus automatisch und laufend entsprechend der Bewegung des Objekts eingestellt (dynamische Verfolgung).
- Die AF-Verfolgung wird abgebrochen, wenn [AF/AE LOCK] erneut gedrückt wird.



📘 Hinweise

- Wenn die AF-Speicherung fehlschlägt, leuchtet der AF-Verfolgungsrahmen zuerst rot und erlischt dann. Wiederholen Sie die AF-Speicherung.
- In folgenden Fällen wirkt [AF-Verfolg.] als [AF-Verfolg.]:
 - Wenn das Objekt nicht gespeichert wurde
 - Wenn das Objekt verloren wurde
 - Wenn die AF-Verfolgung fehlschlägt
- In folgenden Fällen ist die Dynamische Verfolgung unter Umständen nicht wirksam.
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
 - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Zoom verwendet wird

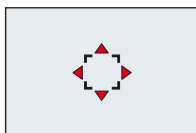
■ Ändern von Position und Größe des AF-Rahmens (nur bei Auswahl von [□])

Beim Ausführen einer der folgenden Vorgänge schaltet der Bildschirm zum Konfigurationsmenü.

- Drücken Sie bei Auswahl von [□] [FOCUS].
- Wählen Sie auf dem Menübildschirm [□] und drücken Sie ►.

1 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit ▲/▼/◀/▶.

- Der AF-Rahmen kann auf eine frei wählbare Stelle auf dem Bildschirm bewegt werden. (Eine Einstellung auf den Rand ist allerdings nicht möglich)
- Um den AF-Rahmen nach dem Verschieben wieder in die Mitte zu holen, drücken Sie [DISP].



2 Drehen Sie das Einstellrad, um das Format des AF-Rahmens zu ändern.

Das Einstellrad nach rechts drehen: Vergrößern

Das Einstellrad nach links drehen: Verkleinern

- Es können 4 verschiedene Größen ausgewählt werden.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

Hinweise

- Der AF-Rahmen kann bei Video-Aufnahmen nicht verschoben werden.
- Bei Verwendung von [□] kann das Spot-Messziel so verschoben werden, dass es dem AF-Rahmen entspricht.
- Die Position des AF-Rahmens kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück, wenn die Kamera auf die Schnappschuss-Automatik eingestellt wird, wenn der Stand-By-Betrieb aktiviert wird oder wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Der AF-Rahmen kann bei bestimmten Zoom-Vergrößerungen oder bei schlechten Lichtverhältnissen nicht wie beabsichtigt angezeigt werden.


Nahaufnahmen

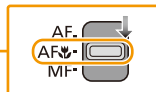
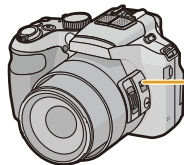
Anwendbare Betriebsarten:         

Mit dieser Betriebsart sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen. Der geringstmögliche Abstand zwischen Motiv und Objektiv liegt bei 1cm. Dafür muss die kürzeste Brennweite eingestellt werden (1fache Vergrößerung, maximale Weitwinkel-Einstellung).


Stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf

[AF ].

- Im AF-Makromodus wird  angezeigt.



Hinweise

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstausslöser zu nutzen.
- Wir empfehlen, die Blitz-Betriebsart auf  (das Blitzlicht schließen) einzustellen, wenn Sie Bilder aus geringer Entfernung aufnehmen.
- Wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv außerhalb des Einstellbereichs der Kamera liegt, ist das Bild möglicherweise nicht scharf, auch wenn die Schärfanzeige aufleuchtet.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist die sogenannte Schärfentiefe, d.h. der scharf wiedergegebene Bereich des Motivs. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Im Makro-Betrieb wird Vorrang auf Motive gelegt, die sich nah an der Kamera befinden. Daher dauert das Scharfstellen länger, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv größer ist.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Linsenoberfläche durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt ist, kann das Objektiv unter Umständen nicht korrekt auf das Motiv scharfstellen.
- In folgenden Fällen kann der AF-Makro-Betrieb nicht eingerichtet werden.
 - In allen Szene-Betriebsarten außer [3D-Foto-Betrieb]

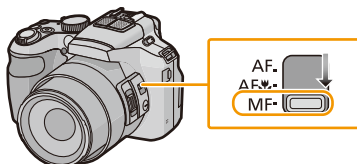
Manuelles Scharfstellen

Anwendbare Betriebsarten: P A S M M C1 C2 SCN COL

Mit dieser Funktion sollten Sie dann arbeiten, wenn die Schärfe fest eingestellt bleiben soll, oder wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv feststeht und Sie den Autofokus nicht aktivieren möchten.

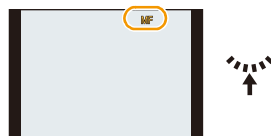
1 Stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf [MF].

- Auf dem Bildschirm wird [MF] angezeigt.



2 Drücken Sie das Einstellrad, um [MF] auf einen gewählten Zustand einzustellen.

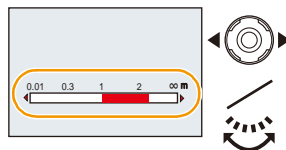
- Die möglichen Bedienvorgänge ändern sich mit jedem Druck auf das Einstellrad.



3 Drehen Sie das Einstellrad, um den Einstellbereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.

4 Drücken Sie ◀▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um auf das Motiv zu scharf zu stellen.

- Für kleinere Korrekturen empfiehlt sich die Verwendung der Cursorasten.
- Einige Sekunden nach dem Einstellvorgang erlischt die Anzeige des Einstellbereichs.



■ Fokus-Einstellung mit der Zoom-/Schärfe-Wippe

- Stellen Sie den Fokus-Wahlschalter auf [MF].

- 1 Stellen Sie [Seitenhebel] im [Einstellung]-Menü auf [FOCUS]. (S54)
- 2 Verschieben Sie die Zoom-/Schärfe-Wippe, um den Fokusbereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- 3 Verschieben Sie die Zoom-/Schärfe-Wippe, um das Objekt scharf zu stellen.

Zoom-/Schärfe-Wippe; Richtung (T): Fern

Zoom-/Schärfe-Wippe; Richtung (W): Nah

- Für kleinere Korrekturen empfiehlt sich die Verwendung der Cursortasten.



■ MF-Hilfe

Wenn [MF-Lupe] (S59) im [Einstellung]-Menü auf [AN] eingestellt ist, wird bei der Scharfstellung der (der mittlere Bereich des Bildes) vergrößert.

- Beim Drücken von [MENU/SET] während der vergrößerten Anzeige kann diese mit ▲/▼/◀/▶ bewegt werden. Bei erneutem Drücken von [MENU/SET] schaltet die Kamera den Bereich in die Mitte.
- Beim Ausführen der folgenden Bedienvorgänge kehrt der MF-Bereich in die Mitte zurück.
 - Ändern der Auflösung oder des Seitenverhältnisses.
 - Ausschalten der Kamera (einschließlich Ruhebetrieb).
- Die Vergrößerung des erweiterten Bereichs kann durch Drücken des Einstellrads geändert werden, wenn die MF Hilfe aktiviert ist oder wenn sich der MF-Bereich verschiebt.

Vorgehensweise beim manuellen Scharfstellen

- ❶ Fokussieren Sie, indem Sie das Einstellrad drehen.
- ❷ Drücken Sie die Cursortaste einige Male zusätzlich in dieselbe Richtung.
- ❸ Stellen Sie die Schärfe durch Drücken der Cursortaste in die umgekehrte Richtung auf das Motiv fein ein.



■ Vorfokussierung

Dies ist eine Technik für die vorherige Schärfeneinstellung auf das wesentlich Motivteil, wenn die Schärfeneinstellung mit Automatischem Fokus auf das Motiv wegen seiner schnellen Bewegung schwierig ist. (z.B. [Panning] im Szenen-Betrieb)
Diese Funktion eignet sich dann, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv bekannt ist.

■ One Shot AF

Sie können das Objekt mit Automatischem Fokus durch Drücken der [FOCUS]-Taste während des manuellen Fokus einstellen.
Dies ist eine geeignete Methode für die Vorfokussierung.

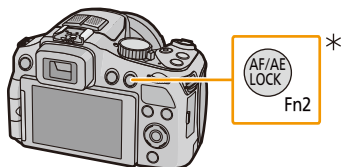
📘 Hinweise

- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- MF Assist wird im Digital Zoom-Bereich oder bei Video-Aufnahmen deaktiviert.
- Die Entfernung zu dem auf dem Bildschirm bei manuellem Fokus angezeigten Gegenstand ist ein Richtwert für die Fokusposition. Verwenden Sie den Bildschirm der MF-Hilfe für eine abschließende Kontrolle der Scharfstellung.
- Nach dem Ausschalten des Stand-by-Betriebs fokussieren Sie erneut das Motiv.
- Die Verwendung der MF-Hilfe zusammen mit der Belichtungs-Messwertspeicherung erleichtert die Schärfenkontrolle.

Schärfe und Belichtung speichern (AF/AE-Sperre)

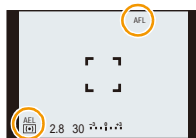
Anwendbare Betriebsarten:  **P A S M**  **C1 C2** **SCN** **COL**

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie Ihr Motiv nicht in der Bildmitte anordnen möchten oder wenn Ihr Hauptmotiv deutlich dunkler oder heller als der Rest des Bildes ist.



* Zur Verwendung der [AF/AE LOCK]-Taste, stellen Sie [AF/AE LOCK / Fn2] im [Einstellung]-Menü auf [AF/AE LOCK]. (S54)

- 1 Richten Sie den AF-Rahmen auf das Motiv.**
- 2 Speichern Sie Schärfe und Belichtung durch erneutes Drücken von [AF/AE LOCK].**
 - Diese Funktion ist nicht möglich, wenn die AF-Verfolgung aktiv ist.
 - Die Speicherung wird durch erneutes Drücken von [AF/AE LOCK] aufgehoben.
- 3 Richten Sie die Kamera auf den endgültigen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser ganz herunter.**
 - Wenn [AE] eingestellt ist, drücken Sie, nachdem der Auslöser zum Fokussieren halb heruntergedrückt wurde, den Auslöser ganz herunter.



■ AF/AE-Speicherung

Das Speichern von Schärfe und Belichtung kann in [AF/AE Speicher] im [Aufn.]-Menü eingestellt werden.

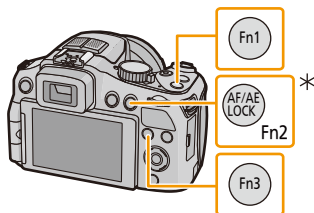
Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[AF]	Nur Schärfe-Speicher. • [AFL] und die Fokusanzeige werden angezeigt, sobald die Scharfeinstellung erfolgt.
[AE]	Nur Belichtungs-Speicher. • [AEL], Blendenwert und Verschlusszeit werden angezeigt, sobald die Belichtungseinstellung erfolgt.
[AF/AE]	Sowohl die Schärfe als auch die Belichtung werden gespeichert. • [AFL], [AEL], die Fokusanzeige, der Blendenwert und die Verschlusszeit werden angezeigt, sobald die Scharfeinstellung und die Belichtung erfolgen.

📘 Hinweise

- Bei erfolgter AE-Speicherung, wird die Helligkeit des Aufnahmebildschirms, durch den gespeicherten Belichtungswert bestimmt.
- Die AF-Speicherung ist nur wirksam, bei Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung oder mit den Szene-Betriebsarten.
- Die AE-Speicherung ist nur bei Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung wirksam.
- AE und AF-Speicherung müssen vor dem Beginn der Videoaufnahme aktiviert werden.
- Wenn Sie nach Aktivierung einer Speicherung ein Video aufnehmen, können Sie die Aufzeichnung im Kreativ Video-Betrieb mit der Speicherung fortführen. In allen anderen Betriebsarten außer Kreativ Video wird die Speicherung aufgehoben.
- Die Speicherung wird aufgehoben, wenn danach ein Zoomvorgang erfolgt. Führen Sie die Speicherung noch einmal durch.
- Auch wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert, bleiben die Belichtungseinstellungen gespeichert.
- Sie können auf das Motiv auch bei aktiver AE-Speicherung neu scharfstellen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Die Programm-Verschiebung ist auch mit gespeicherter Belichtung möglich.

Gebrauch der Funktionstaste

Sie können den Funktionstasten die Aufnahmefunktion, etc. zuordnen. Drücken Sie die Tasten, um sofort auf die zugeordneten Funktionen zuzugreifen.



* Zur Verwendung als Funktionstaste, stellen Sie [AF/AE LOCK / Fn2] im Menü [Einstellung] auf [Fn2]. (S54)

- 1** Wählen Sie [Fn-Tasteneinst.] im [Einstellung]-Menü. (S49)
- 2** Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der zuzuordnenden Taste und anschließend [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der zuzuordnenden Funktion und anschließend [MENU/SET].

Zuweisbare Funktionen	
[Bildstil] (S127)	[Video Aufn.Feld] (S57)
[Seitenverh.] (S128)	[Restanzeige] (S58)
[Qualität] (S130)	[Blitzlicht] (S72)
[Messmethode] (S133)	[Blitzkorr.] (S138)
Focus [AF-Stil] (S132)	[Auto Bracket] (S139)
[i.Dynamik] (S134)	[Seitenhebel] (S54)
[Gitter] (S56)	

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Zeitautomatik

Betriebsart: **[A]** P **[A]** S M **[M]** C1 **[C2]** SCN COL

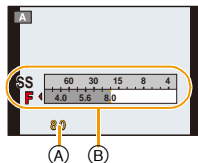
Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie, z.B. für Landschaften, die Tiefenschärfe, d.h. die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern möchten. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile verringern möchten, z.B. um bei Portraits nur das Gesicht scharf erscheinen zu lassen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [A].

2 Drehen Sie das Einstellrad, um den Blendenwert einzustellen.

- (A) Blendenwert
- (B) Verschlusszeit-/Blenden-Anzeige

- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Blende und einer Belichtungskorrektur um.



Manuell einstellbare Blendenwerte* (in $1/3$ EV-Stufen)	Automatisch eingestellte Verschlusszeiten* (in s)
F2.8 bis F8.0	8 bis $1/4000$

* Je nach Zoomposition können manche Werte nicht ausgewählt werden.

Blendenautomatik

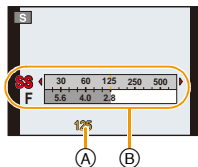
Betriebsart:

Stellen Sie kürzere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile scharf abbilden möchten.
Stellen Sie längere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile unschärfer abbilden möchten, um so die Dynamik der Bewegung wieder geben.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [S].

2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen.

- (A) Verschlusszeit
- (B) Verschlusszeit-/Blenden-Anzeige
- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Verschlusszeit und einer Belichtungskorrektur um.



Manuell einstellbare Verschlusszeiten (in s, einstellbar in $\frac{1}{3}$ EV-Stufen)	Automatisch eingestellte Blendenwerte*
8 bis $\frac{1}{4000}$	F2.8 bis F8.0

* Je nach Zoomposition können manche Werte nicht ausgewählt werden.

Manuelle Belichtungseinstellung

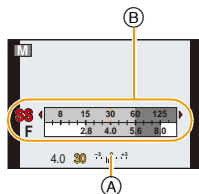
Betriebsart: [A] [P] [A] [S] [M] [M] [C1] [C2] [SCN] [COL]

Bei dieser Betriebsart können Sie die Einstellung von Blende und Verschlusszeit selber vornehmen, um z. B. völlig freie Hand bei der Bildgestaltung zu haben.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [M].

2 Drehen Sie das Einstellrad, um Blende und Verschlusszeit einzustellen.

- (A) Lichtwaage
- (B) Verschlusszeit-/Blenden-Anzeige
- Drücken des Einstellrades schaltet zwischen Einstellen der Verschlusszeit und der Blende um.



Manuell einstellbare Blendenwerte* ¹ (in $1/3$ EV-Stufen)	Manuell einstellbare Verschlusszeiten* ¹ (s) (in s, einstellbar in $1/3$ EV-Stufen)
F2.8 bis F8.0	60* ² bis $1/4000$

*¹ Je nach Zoomposition können manche Werte nicht ausgewählt werden.

*² Die Verschlusszeit ändert sich je nach der [Empfindlichkeit]-Einstellung. (S83)

■ Lichtwaage zum Abgleich der manuellen Belichtungseinstellung

	Die Einstellungen ergeben eine korrekte Belichtung.
	Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen höheren Blendenwert ein, wenn Sie eine knappere (dunklere) Belichtung wünschen.
	Stellen Sie eine längere Verschlusszeit oder einen kleineren Blendenwert ein, wenn Sie eine reichlichere (hellere) Belichtung wünschen.

• Die Anzeige der Lichtwaage ist eine Annäherung. Wir empfehlen, die Aufnahmen auf dem Monitor zu überprüfen.

📘 Hinweise

- Die Helligkeit des Monitors/Suchers kann von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahme abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmen im Wiedergabe-Betrieb.
- Stellen Sie höhere Blendenwerte und/oder kürzere Verschlusszeiten ein, wenn das Motiv zu hell ist, und niedrigere, bzw. längere ein, wenn es zu dunkel ist.
- Die Werte für Blende und Verschlusszeit werden rot angezeigt, wenn die Belichtung nicht angemessen ist.
- Nach dem Auslösen wird der Ablauf langer Verschlusszeiten angezeigt.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- Die [Empfindlichkeit] wird automatisch auf [AUTO] gestellt, wenn Sie im Aufnahme-Betrieb auf Blendenautomatik umschalten, solange [Empfindlichkeit] auf [ISO] (intelligente Einstellung) eingestellt ist.
- Die [Empfindlichkeit] wird automatisch auf [ISO100] eingestellt, wenn Sie im Aufnahme-Betrieb auf manuelle Belichtungseinstellung umschalten, während sich [Empfindlichkeit] in der Stellung [AUTO] oder [ISO] (Intelligent) befindet.

Die Szene-Betriebsarten

Betriebsart:

Wird eine für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehene Szenen-Betriebsart eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [SCN].

2 Drücke Sie /// zur Auswahl der Szenen-Betriebsart und dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [DISP.] bei der Auswahl einer Szene-Betriebsart drücken, werden Erläuterungen zu jeder Betriebsart angezeigt.



Hinweis

- Um die Szene-Betriebsart zu wechseln, drücken Sie [MENU/SET], dann und kehren Sie zum obigen Schritt **2** zurück.

[Portrait]

Bei Portraitaufnahmen im Freien bei Tageslicht verbessert diese Betriebsart die Erscheinung der abgebildeten Personen und lässt die Hauttöne attraktiver erscheinen.

■ Vorgehensweise für den Portraitbetrieb

So nutzen Sie diese Betriebsart am besten:

- 1 Wählen Sie mit dem Zoomhebel eine möglichst lange Brennweite.
- 2 Fotografieren Sie die Person aus kurzer Entfernung, um die beste Wirkung zu erzielen.

[Optim.Teint]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht lässt diese Betriebsart die Hautstrukturen noch weicher erscheinen als mit der Einstellung [Portrait]. (Wirksam bei Porträtaufnahmen ab Brusthöhe.)

■ Vorgehensweise im Schöne-Haut-Betrieb

So nutzen Sie diese Betriebsart am besten:

- 1 Wählen Sie mit dem Zoomhebel eine möglichst lange Brennweite.
- 2 Fotografieren Sie die Person aus kurzer Entfernung, um die beste Wirkung zu erzielen.

Hinweise

- Auch Teile des Hintergrunds, die einen hautähnlichen Farbton haben, werden weichgezeichnet.
- Diese Betriebsart funktioniert nur bei ausreichender Helligkeit.

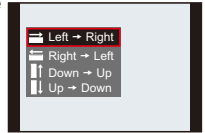
[Landschaft]

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.

[Panorama-Aufnahme]

Es erfolgen hintereinander mehrere Aufnahmen, während die Kamera horizontal oder vertikal bewegt wird und zu einem einzelnen Panoramabild zusammengefasst.

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bewegungsrichtung der Aufnahmereihe aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



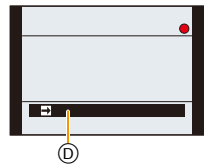
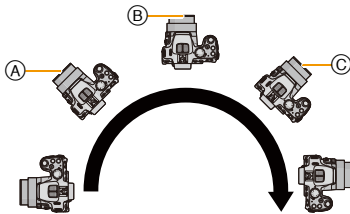
2 Nachdem Sie die Bewegungsrichtung bestätigt haben, drücken Sie [MENU/SET].

- Die horizontalen/vertikalen Gitterlinien werden angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf-zustellen.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter und starten Sie die Aufnahmereihe, während Sie die Kamera in Aufnahmerichtung, wie in Schritt 1 ausgewählt in einem kleinen Kreis bewegen.

Aufnahme von links nach rechts



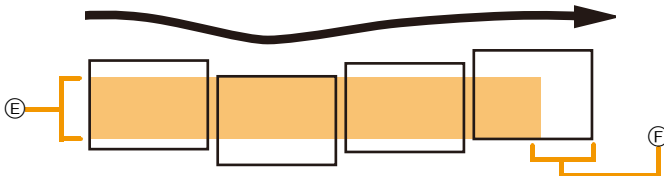
Bewegen Sie die Kamera in einer einzigen Bewegung für ca. 8 Sekunden.

- Bewegen Sie die Kamera mit gleichmäßiger Geschwindigkeit.

Die Bilder werden unter Umständen nicht richtig aufgenommen, wenn die Kamera zu langsam oder zu schnell bewegt wird.

- (A) 1 Sekunde
- (B) 2 Sekunden
- (C) 3 Sekunden
- (D) Aufnahmerichtung und Bewegung (Orientierungshilfe)

■ Vorgehensweise für den Panorama-Aufnahmebetrieb



- (E) Bewegen Sie die Kamera in die aufzunehmende Richtung ohne zu Wackeln. Wackelt die Kamera zu stark, können die Bilder unter Umständen nicht aufgenommen werden, oder das Panoramabild kann schmaler (kleiner) werden
- (F) Bewegen Sie die Kamera zum Rand des Bereichs hin, den Sie aufnehmen möchten. (Der Rand des Bereichs wird im letzten Einzelbild nicht aufgenommen)

5 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahmereihe erneut den Auslöser.

- Die Aufnahmereihe kann auch abgebrochen werden, indem die Kamera während der Aufnahme ruhig gehalten wird.

Hinweise


- Das Objektiv ist fest auf die kürzeste (Weitwinkel-)Brennweite eingestellt.
- Schärfe, Weißabgleich und Belichtung sind auf die optimalen Werte für die erste Aufnahme eingestellt. Daher weist das zusammengesetzte Panoramabild unter Umständen nicht überall die angemessene Belichtung und Schärfe-Einstellung auf, wenn sich die Entfernung zu den erfassten Objekten oder die Helligkeit während des Aufnehmens erheblich ändern.
- Wenn mehrere Bilder miteinander zu einem einzelnen Panoramabild kombiniert werden, kann in manchen Fällen das Motiv verzerrt wirken oder die Verbindungsstellen erkennbar sein.
- Die Auflösung in den horizontalen oder vertikalen Richtungen des Panoramabildes variiert je nach Aufnahmerichtung und der Anzahl der kombinierten Bilder. Die maximale Anzahl der Pixel wird unten angezeigt.



Aufnahmerichtung	Horizontale Auflösung	Vertikale Auflösung
Horizontal	8000 Pixel	1080 Pixel
Vertikal	1440 Pixel	8000 Pixel



- Ein Panoramabild kann möglicherweise nicht erstellt werden, oder Bilder können eventuell nicht richtig miteinander kombiniert werden, wenn folgende Motive oder unter folgenden Bedingungen aufgenommen wurden.
 - Motive mit einem einzelnen, einfarbigem und sich wiederholendem Muster (wie beispielsweise der Himmel oder ein Strand)
 - Sich bewegende Motive (Person, Haustier, Auto, sich im Wind bewegende Blumen, usw.)
 - Motive, deren Farbe oder Muster sich in kurzer Zeit ändern (wie z. B. ein Bild, das auf einem Monitor erscheint)
 - Umgebungen mit wenig Licht
 - Umgebungen mit flackernden Lichtquellen wie z. B. Leuchtstoffbeleuchtungen oder Kerzen

Informationen zur Wiedergabe

Der Wiedergabezoom kann auch für Bilder, die mit [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden, verwendet werden.

Zusätzlich scrollt der Bildschirm während der Wiedergabe automatisch in die gleiche Richtung der Aufnahme, wenn  gedrückt wird.

	Start/Pause*	
	Stopp	

- * Sie können durch Drücken von  /  während des Anhaltens der Wiedergabe, Bild für Bild vor- und zurück spulen.

[Sport]

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

Hinweise

- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen bis auf 1s.
- Diese Betriebsart eignet sich für die Aufnahme von Motiven, die sich in einer Entfernung von mindestens 5m befinden.

[Panning]

Wenn Sie mit der Kamera ein sich bewegendes Motiv wie ein Läufer oder ein Fahrzeug folgen, erscheint der Hintergrund verschwommen, während das Motiv selbst scharf aufgenommen wird. Dieser Effekt wird "Mitziehen" genannt. Mit dieser Betriebsart lässt er sich einfacher erzielen.

■ Verschlusszeit einstellen

Wählen Sie [Auto] oder [Zeiten-Priorität].

- Wenn Sie [Auto] einstellen, können Sie die Verschlusszeit nicht wählen.
- Bei Auswahl von [Zeiten-Priorität] wird bei jedem Drücken des Einstellrades zwischen der Einstellung der Verschlusszeit und einer Belichtungskorrektur umgeschaltet.

■ Vorgehensweise für den Panning-Betrieb

Um im Panning-Betrieb gute Ergebnisse zu erhalten, bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme in einer horizontalen Ebene.

- Es ist zu empfehlen, dem Motiv nicht allein mit der Kamera zu folgen, sondern mit gleichbleibender Haltung von Kamera, Kopf und Schultern den Oberkörper insgesamt zu drehen.
- Wenn sich das Motiv vor Ihnen befindet, drücken Sie den Auslöser. Unterbrechen Sie die Kamerabewegung nicht, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.

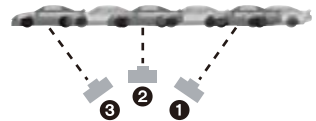
1. Bewegen Sie die Kamera gleichmäßig und verfolgen Sie dabei das Motiv im Sucher.
2. Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Kamera bewegen.
3. Bewegen Sie die Kamera fortlaufend.

• Es empfiehlt sich:

- den Sucher zu verwenden.
- ein sich schnell bewegendes Motiv auszuwählen.
- mit der Vorfokussierung zu arbeiten.
- den Serienbild-Betrieb zu verwenden
(So können Sie aus mehreren Aufnahmen die besten aussuchen.)

Hinweis


- Im Panning-Betrieb werden längere Verschlusszeiten eingestellt, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Daher verwickelt die Aufnahme leichter.



[Nächtl. Portrait]

Mit dieser Betriebsart können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise im Nachtportrait-Betrieb

- **Verwenden Sie den Blitz. (Wählen Sie die Einstellung [].)**
- Bitten Sie die Person, sich während der Aufnahme nicht zu bewegen.

Hinweise

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen bis auf 8s.
- Der Auslöser kann nach der Aufnahme auf Grund der Signalverarbeitung gesperrt bleiben (max. etwa 8 s). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[Nächtl. Landschaft]

Mit dieser Betriebsart können Sie lebhaftere, strahlendere Aufnahmen von Nachtszenen machen.

Hinweise

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Die Verschlusszeit verringert sich unter Umständen bis auf 8s.
- Der Auslöser kann nach der Aufnahme des Bildes auf Grund der Signalverarbeitung geschlossen bleiben (max. etwa 8 s). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[Hand-Nachtaufn.]

Dieser Betriebsart erlaubt die rasche Aufnahme von mehreren Bildern, welche dann zu einem Einzelbild zusammengefügt werden. Dadurch lassen sich Verwackeln und Bildrauschen reduzieren, auch wenn Sie die Kamera bei der Aufnahme in der Hand halten.

Hinweise

- Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme-Serie nicht.
- Rauschen kann sichtbar werden, wenn Sie Bilder vor dunklem Hintergrund oder von sich bewegenden Objekten aufnehmen.

[HDR]

Mit dieser Betriebsart können Sie Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen zu einem Bild mit reicher Abstufung kombinieren. Sie können den Abstufungsverlust in hellen und dunklen Bereichen minimieren, wenn beispielsweise der Kontrast innerhalb des Motivs groß ist.

■ Was ist HDR?

HDR steht für High Dynamic Range und beschreibt eine Technik zur Wiedergabe eines hohen Kontrastumfangs.

Hinweise

- Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme-Serie nach dem Drücken des Auslösers nicht.
- Sie können das nächste Bild nicht aufnehmen, wenn die Kombination von Bildern noch nicht abgeschlossen ist.
- Ein sich bewegendes Motiv kann mit unnatürlicher Unschärfe aufgenommen werden.
- Die kontinuierliche Aufnahme kann unter den folgenden Bedingungen nicht funktionieren. In diesem Fall wird ein einzelnes Bild aufgenommen.

[Speisen]

Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von Speisen und sorgt bei der zum Beispiel in Restaurants herrschenden Beleuchtung für natürliche Farbtöne.

[Kind 1]/[Kind 2]

Diese Betriebsart verleiht Kleinkindern auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtabgabe des Blitzes wird abgesenkt.

Für [Kind 1] und [Kind 2] können Sie unterschiedliche Geburtstage und Namen eingeben. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder sie mit [Text-Eing.] (S155) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

■ Geburtstags-/Namenseinstellung

- 1 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Alter] oder [Name] und Sie dann ►.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Geben Sie den Geburtstag oder den Namen ein.

Geburtstag: ◀/▶: Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag)

▲/▼: Einstellung

[MENU/SET]: Einstellung

Name: Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S126.

- Wenn der Geburtstag oder der Name eingegeben ist, wird [Alter] oder [Name] automatisch auf [AN] gesetzt.
- Wenn [AN] gewählt wird und der Geburtstag oder der Name nicht eingetragen ist, wird automatisch der Einstellungsbildschirm angezeigt.

- 4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

■ Löschen von [Alter] und [Name]

Wählen Sie die Einstellung [AUS] in Schritt 2 aus.

Hinweise

- Bei während einer Video-Aufnahme erfolgenden Fotos werden weder Alter noch Name aufgezeichnet.
- Wenn [Alter] oder [Name] auf [AUS] eingestellt ist, werden das Alter oder der Name nicht angezeigt, auch wenn der Geburtstag oder der Name eingestellt wurde.
- Die Verschlusszeit verlängert sich unter Umständen auf bis zu 1s.

[Haustier]

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Sie können den Geburtstag Ihres Haustieres und seinen Namen eingeben.

Informationen zu [Alter] oder [Name] finden Sie unter [Kind 1]/[Kind 2] auf [S109](#).

[Sonnenunterg.]

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.

[Hohe Empfindl.]

Diese Betriebsart reduziert das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum und ermöglicht Ihnen das Fotografieren dieser Motive in schwach beleuchteten Räumen.

■ Auflösung und Seitenverhältnis

Wählen Sie die Auflösung von 3M (4:3), 2,5M (3:2), 2M (16:9) oder 2,5M (1:1).

[Durch Glas]

Diese Betriebsart ist ideal für Aufnahmen durch Fenster, wie beispielsweise von Fahrzeugen oder Gebäuden.

 Hinweise

- Die Kamera fokussiert unter Umständen auf das Glas selbst, wenn dieses verschmutzt ist oder voller Staub.
- Die Bilder sehen möglicherweise nicht natürlich aus, wenn das Glas gefärbt ist. Wenn das der Fall ist, ändern Sie die Einstellungen für Weißabgleich. ([S84](#))

[3D-Foto-Betrieb]

Während die Kamera in waagerechter Richtung bewegt wird, werden Bilder kontinuierlich nacheinander aufgenommen. Zwei davon werden automatisch ausgewählt und dann in einem einzigen 3D-Bild kombiniert.

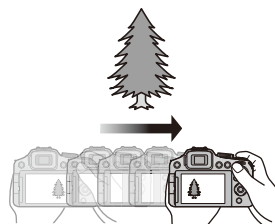
Zur Wiedergabe von 3D-Bildern ist ein 3D-kompatibles Fernsehgerät erforderlich (an der Kamera werden die Bilder zweidimensional wiedergegeben).

Siehe auf [S171](#) für Details zur Wiedergabemethode.

■ Vorgehensweise im 3D-Foto-Betrieb

Beginnen Sie mit der Aufnahme und bewegen Sie die Kamera waagrecht von links nach rechts.

- Während der Aufnahme wird ein Rahmen angezeigt.
- Bewegen Sie die Kamera mit Hilfe des Rahmens um etwa 10cm innerhalb von etwa 4s.



■ Zur Vermeidung von Fehlern beim Aufnehmen in 3D

- Nehmen Sie ein Bild von einem Objekt auf, das sich nicht bewegt.
- Nehmen Sie ein Bild an einem gut beleuchteten Ort, wie im Freien, usw. auf.
- Speichern Sie Scharfeinstellung und Belichtung durch halbes Drücken des Auslösers, drücken Sie den Auslöser dann ganz und bewegen Sie die Kamera.
- Wenn Sie die Aufnahme beginnen, während sich das Objekt geringfügig rechts von der Mitte befindet, wird das Objekt im endgültigen Bild nahe der Mitte sein.

📘 Hinweise

- **Sie können keine 3D-Bilder im Hochformat aufnehmen.**
- Die 3D-Bilder werden im MPO-Format (3D) gespeichert.
- Das Objektiv ist fest auf die kürzeste (Weitwinkel-)Brennweite eingestellt.
- Die Auflösung wird unveränderlich auf 2M (16:9) eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt. Sie wird jedoch erhöht, so dass die Verschlusszeit kürzer wird.
- Videos können im 3D Foto-Betrieb nicht aufgenommen werden.
- In Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen ist in den folgenden Fällen unter Umständen kein Aufnehmen möglich. Eventuell lässt sich der 3D-Effekt nicht erzielen und das Bild ist verzerrt, wenn etwas aufgenommen werden konnte.
 - Wenn das Objekt zu dunkel/hell ist
 - Wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert
 - Bei einem sich bewegenden Objekt
 - Bei unzureichendem Kontrast

Aufnahmen mit unterschiedlichen Effekten

(Kreativer Effektfilter-Betrieb)

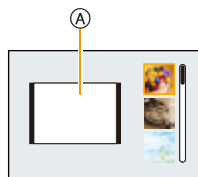
Betriebsart: **COL**

Diese Betriebsart nimmt mit zusätzlichen Bildeffekten auf. Sie können die Effekte durch Auswahl von Beispielbildern einstellen und dann die Wirkung auf dem Bildschirm überprüfen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [COL].

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Bildeffekte (Filter) und anschließend [MENU/SET].

- Der Effekt des gewählten Beispielbildes wird in einer Vorschau angewandt.
- Es erscheint eine kurze Beschreibung des ausgewählten Effekts, wenn Sie [DISP.] drücken.



■ Stellen Sie den Effekt nach Ihren Wünschen ein.

Die Stärke und Farben der Effekte kann entsprechend Ihren Wünschen eingestellt werden.

1 Drücken Sie das Einstellrad zur Anzeige der Optionen.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Option.

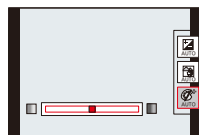
: Regeln Sie die Helligkeit.

: Regeln Sie die Hintergrundunschärfe.

: Anpassung des Effekts.

- Die einstellbaren Optionen unterscheiden sich je nach dem eingestellten kreativen Effektfilter-Betrieb.

Für Informationen zu jedem Effekt siehe "Einrichtbare Optionen".



3 Drücken Sie ◀/▶ oder drehen Sie das Einstellrad, um Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie /▶, um die Einstellung auf den Standard-Zustand (AUTO) zurückzusetzen.
- Setzen Sie die Einstellung zur automatischen Anpassung auf den Standard-Zustand (AUTO) zurück.

4 Drücken Sie zum Einstellen [MENU/SET] oder das Einstellrad.

Hinweise

- Das auf dem Aufnahmebildschirm angezeigte Bild und die Vorschau des gewählten Effekts kann sich von der tatsächlichen Aufnahme unterscheiden.
- Die Einstellungen für den Kreative Effektfilter-Betrieb werden auch gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Der Weißabgleich wird unveränderlich auf [AWB] eingestellt und [Empfindlichkeit] unveränderlich auf [AUTO].
- Unter [Miniaureffekt] des Effektfilter-Betriebs kann die Defokussiersteuerung nicht benutzt werden.

* Diese Bilder sind Beispiele, die den Effekt zeigen.

[Expressiv]



Dieser Effekt betont Farben wie bei einer Pop-Art-Grafik.

Einrichtbare Optionen

Farbe	Dezent	↔	Kräftig
-------	--------	---	---------

[Retro]



Dieser Effekt lässt das Bild ausgeblichen erscheinen.

Einstellbare Optionen

Farbe	Gelb betont	↔	Rot betont
-------	----------------	---	---------------

[High Key]



Dieser Effekt gibt dem Bild eine helle, graziöse und weiche Wirkung.

Einstellbare Optionen

Farbe	Rosa betont	↔	Aquamarinblau betont
-------	----------------	---	-------------------------

[Low key]



Dieser Effekt gibt dem Bild eine dunkle und geheimnisvolle Wirkung und betont helle Bereiche.

Einstellbare Optionen

Farbe	Rot betont	↔	Blau betont
-------	---------------	---	----------------

[Sepia]

Dieser Effekt erzeugt ein Sepia-Bild.

Einstellbare Optionen

Kontrast	niedriger	↔	höher
----------	-----------	---	-------

[Dynamisch Monochrom]

Dieser Effekt bewirkt einen höheren Kontrast für ein beeindruckendes Schwarzweiß-Bild.

Einstellbare Optionen

Kontrast	niedriger	↔	höher
----------	-----------	---	-------

[Impressiv]

Dieser Effekt verl. d. Foto dramatisch wirkende Kontraste.

Einstellbare Optionen

Farbwiedergabe	Schwarz und weiß	↔	Kräftige Farben
----------------	------------------	---	-----------------

[Gr. Dyn.-Ber.]

Dieser Effekt liefert optimierte Helligkeit für sowohl dunkle als auch helle Bereiche.

Einstellbare Optionen

Farbwiedergabe	Schwarz und weiß	↔	Kräftige Farben
----------------	------------------	---	-----------------

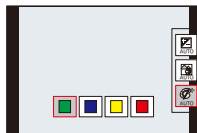
[Cross-Prozess]

Dieser Effekt verleiht dem Foto dramatisch wirkende Farben.

Einstellbare Optionen

Farbe	Grünlich/Blauton/gelblich/rötlich
-------	-----------------------------------

- Wählen Sie die zu intensivierende Farbe aus und drücken Sie [MENU/SET].

**[Spielzeugeffekt]**

Dieser Effekt verringert die Helligkeit im Randbereich, um die Wirkung einer Spielzeugkamera zu erzielen.

Einstellbare Optionen

Farbe	Orange betont	↔	Blau betont
-------	---------------	---	-------------

[Miniatureffekt]

Dieser Effekt lässt Randbereiche unscharf erscheinen, um eine DioramaWirkung zu erzielen.

Einstellbare Optionen

Frische	Dezent	↔	Kräftig
---------	--------	---	---------


■ Einstellen des Unschärfe-Bereichs

Mit [Miniatureffekt] können Sie das Motiv hervorheben, indem gezielt bestimmte Bereiche unscharf, bzw. scharf wiedergegeben werden. Die Ausrichtung sowie die Position und Größe des scharfgestellten Bereichs können eingestellt werden.

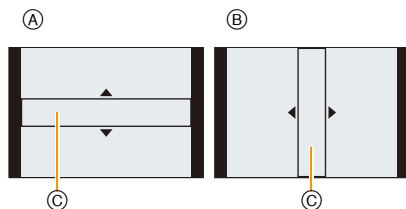
1 Drücken Sie [Fn3], um den Einstell-Bildschirm aufzurufen.

- Es wird ein Rahmen um den Bereich, der nicht unscharf werden soll, angezeigt.

2 Korrigieren Sie die Position und Größe des Rahmens und drücken Sie dann [MENU/SET] zum Einstellen.

	(A) Bei einem horizontalen Rahmen	(B) Bei einem vertikalen Rahmen
▲/▼	Bewegung (nach oben und unten)	Umschalten zu (A)
◀/▶	Umschalten zu (B)	Bewegung (nach links und rechts)
	Vergrößern und Verkleinern • Sie können zwischen drei Stufen wählen.	
• Beim Drücken von [DISP.] wird der korrigierte Rahmen wieder auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt.		

(C) Scharf wiedergegebener Bereich



Hinweise

- Die Aktualisierungsrate des Monitorbildes wird langsamer, so dass das angezeigte Bild ggf. etwas "ruckelig" wirkt.
- Bei Videos wird kein Ton aufgezeichnet.
- Bei Aufnahmen mit hoher Auflösung wird der Bildschirm nach der Aufnahme auf Grund der Signalverarbeitung unter Umständen schwarz. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- **Betrifft Modellvariante 18 190:**
Etwa $\frac{1}{8}$ des Zeitraums wird aufgenommen. (Wenn Sie 8 min lang aufnehmen wird das aufgenommene Video etwa 1 min lang sein.)
Die angezeigte mögliche Aufnahmezeit beträgt etwa das 8-fache. Prüfen Sie bitte beim Umschalten in den Aufnahme-Betrieb die mögliche Aufnahmezeit.
- **Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192:**
Etwa $\frac{1}{10}$ des Zeitraums wird aufgenommen. (Wenn Sie über 10 min aufnehmen wird das aufgenommene Video etwa 1 min lang sein.)
Die angezeigte mögliche Aufnahmezeit beträgt etwa das 10-fache. Prüfen Sie bitte beim Umschalten in den Aufnahme-Betrieb die mögliche Aufnahmezeit.

[Weichzeichnung]

Dieser Effekt macht das ganze Bild leicht unscharf, um eine Weichzeichnung zu erzielen.

Einstellbare Optionen

Stärke der Unschärfe	Schwache Defokussierung	↔	Starke Defokussierung
----------------------	-------------------------	---	-----------------------

 **Hinweis**

- Die Anzeige des Aufnahmebildschirms wird später als gewöhnlich angezeigt.

[Sternfilter]

Dieser Effekt verleiht Licht reflektierende Punkte einen Strahlenkranz.

Einstellbare Optionen

Länge der Strahlen	Kurz	↔	Lang
--------------------	------	---	------

 **Hinweis**

- Die Anzeige des Aufnahmebildschirms wird später als gewöhnlich angezeigt.

[Selektivfarbe]

Bei diesem Effekt wird eine Farbe ausgewählt, um sie besonders hervorzuheben.

Einstellbare Optionen

Verbleibende Farbe	Wenig	↔	Viel
--------------------	-------	---	------

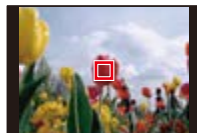
■ Einstellen der verbleibenden Farbe

Stellen Sie die verbleibende Farbe durch Auswahl eines Punktes auf dem Bildschirm ein.

- 1 Drücken sie [Fn3], um den Einstell-Bildschirm aufzurufen.**
- 2 Stellen Sie den mittleren Rahmen auf die Farbe, die bleiben soll, und drücken Sie [MENU/SET].**

 **Hinweis**

- Je nach dem Objekt wird die festgelegte Farbe unter Umständen nicht erhalten.



Video-Aufnahmen mit manuellen Einstellungen

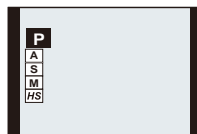
(Kreativer Video-Steuerbetrieb)

Betriebsart:

Blendenöffnung und Verschlusszeit lassen sich beim Aufnehmen von Videos manuell ändern. Durch das Umschalten der [Kreative Filme]-Einstellung können Sie Einstellungen verwenden, wie die, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf [P], [A], [S] und [M] gestellt ist.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf .

2 Wählen Sie mit / den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Zur Änderung der Einstellungen drehen Sie das Einstellrad.

Menüpunkt	Die einstellbaren Optionen ändern sich mit jedem Druck auf das hintere Einstellrad	
P	—	Belichtungskorrektur
A	Blendenöffnung (F2.8 bis F11)	Belichtungskorrektur
S	Verschlusszeit (s) ($1/30$ bis $1/20000$) ^{*1}	Belichtungskorrektur
M	Verschlusszeit (s) ($1/30$ bis $1/20000$) ^{*1} (Bei Verwendung der manuellen Scharfeinstellung kann die Verschlusszeit von $1/8$ auf $1/20000$ eingestellt werden. ^{*2})	Blendenöffnung (F2.8 bis F11)
HS [Hochgeschwind.-Video] (S119)	—	Belichtungskorrektur

*1 Wenn Sie mit einer langsameren Verschlusszeit als $1/50$ ^{*3} ($1/60$ ^{*4}) Sekunde und mit [Aufn.Betrieb] auf [AVCHD] eingestellt aufnehmen, nimmt die Belichtungszeit pro Bild zu. Je nach Bewegung des Motivs könnten die Bilder verzerrt sein.

*2 Wenn Sie während der Aufnahme eine andere Scharfeinstell-Betriebsart als Manuell mit einer langsameren Verschlusszeit als $1/30$ Sekunde verwenden, wird die Verschlusszeit automatisch auf $1/30$ Sekunde eingestellt.

*3 Betrifft Modellvariante 18 190

*4 Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192

 **Hinweise**

- Die Einstellungen für Blendenöffnung, Verschlusszeit und Belichtungskorrektur können während der Video-Aufnahme geändert werden. In diesem Fall ist Vorsicht geboten, da die Geräusche dieser Bedienvorgänge unter Umständen aufgezeichnet werden.
- Das manuelle Einstellen einer längeren Verschlusszeit verstärkt unter Umständen das Rauschen auf dem Bildschirm, das durch die höhere Empfindlichkeit hervorgerufen wird.
- Beim Aufnehmen unter einer Beleuchtung wie Leuchtstoff-, LED-, Quecksilber- und Natriumlampen, ändern sich unter Umständen die Farbe und Helligkeit des Bildschirms.
- Hinweise zu anderen Einstellungen und Schritten für Video-Aufnahme finden Sie unter "Video-Aufnahmen" auf S38.

Hochgeschwindigkeits-Video-Aufnahmen

Durch Verwendung des [**HS**]-Modus ([Hochgeschwind.-Video]) können Sie sehr schnelle Bewegungen aufnehmen, die vom bloßen Auge nicht wahrgenommen werden, mit einer Geschwindigkeit von bis zu 200*¹(240*²) Bilder/Sekunde.

*1 Betrifft Modellvariante 18 190

*2 Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192

- Videos werden in [MP4] aufgenommen.

- 1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [▶M].**
- 2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [**HS**] und anschließend [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Bildqualität aus und drücken Sie anschließend [MENU/SET].**
 - Sie können die Aufnahmequalität auch über [Hochgeschwind.-Video] (S143) im Menü [Laufbild] auswählen.

 **Hinweise**

- **Es kann nicht auf den internen Speicher aufgenommen werden.**
- Der Ton wird nicht aufgenommen.
- Es können ununterbrochene Video-Aufnahmen bis zu einer Dateigröße von 4GB erstellt werden.
- Die Kamera kann Videos für bis zu 29 Minuten aufnehmen, äquivalent zur Wiedergabedauer.
- Scharfeinstellung, Belichtung und Weißabgleich werden bleiben so, wie sie zu Beginn der Video-Aufnahme eingestellt wurden.
- Unter fluoreszierendem Licht könnte ein Flimmern oder horizontale Streifen wahrgenommen werden.

Benutzerspezifische Einstellungen

Anwendbare Betriebsarten: [P] [A] [S] [M] [C1] [C2] [SCH] [COL]

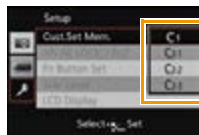
Sie können Ihre aktuellen Einstellungen als persönlich Einstellungs-Kombination speichern. Wenn Sie anschließend die entsprechende dieser beiden Betriebsarten einsetzen, steht Ihnen die gespeicherte Einstellungs-Kombination, d.h. sämtliche vorher erfolgten Einstellungen, sofort zur Verfügung.

- Die ursprünglichen Einstellungen der Programmautomatik werden als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert.

■ Beispiel der Registrierung der Einstellungen der Aufnahme-Betriebsart [P] und Menüs etc. auf [C1]:

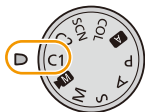


- ➊ Einstellungen durchführen

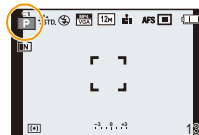


- ➋ Registrieren

Auch bei Veränderung der Einstellungen.



- ➌ Einstellen der benutzerspezifischen Betriebsart



- ➍ Die in Schritt ➋ registrierten Einstellungen werden aufgerufen

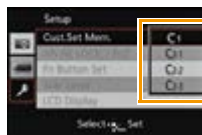
Speichern persönlicher Menüeinstellungen (Speichern benutzerdefinierter Einstellungen)

Wenn Sie Bilder mit den gleichen Einstellungen aufnehmen möchten, können Sie bis zu vier Optionen der aktuellen Kamera-Einstellungen auf [Ben.Einst.Spch.] registrieren.

1 Stellen Sie mit dem Betriebsarten-Wählrad die gewünschten Betriebsart ein und treffen Sie die Vorauswahl der gewünschten Menüeinstellungen.

2 Wählen Sie [Ben.Einst.Spch.] im Menü [Einstellung]-Menü. (S49)

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der zu speichernden kundenspezifischen Einstellung und dann [MENU/SET].



- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

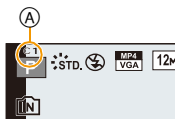
Aufnehmen mit registrierten benutzerspezifischen Konfigurationen

Sie können die registrierten Einstellungen einfach mit [Ben.Einst.Spch.] aufrufen.

Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [C1] oder [C2].

Ⓐ Benutzerspezifische Einstellungen anzeigen

- Wenn das Betriebsarten-Wählrad auf [C2] eingestellt ist, drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der benutzerspezifischen Einstellungen und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



■ Ändern der Menü-Einstellungen

Wenn [C1] oder [C2] eingestellt ist, ändern sich die registrierten Einstellungen nicht, auch wenn Sie die Menü-Einstellungen vorübergehend ändern.

Sie können die registrierten Einstellungen über [Ben.Einst.Spch.] im Menü [Einstellung] ändern.

📌 Hinweis

- Da sich einzelne Menüeinstellungen auf andere Aufnahme-Betriebsarten auswirken, werden sie nicht gespeichert.

Die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion

Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Die Funktion Gesichtswiedererkennung findet Gesichter, die einem registrierten Gesicht gleichen, und stellt Schärfe und Belichtung automatisch vorrangig auf dieses Gesicht ein. Auch wenn die Person in einem Gruppenfoto am Ende einer Reihe oder hinten steht, wird diese scharf abgebildet.

[Gesichtserk.] ist in der Kamera ursprünglich auf [AUS] gestellt.
[Gesichtserk.] schaltet sich automatisch auf [AN], wenn die Gesichtsaufnahme registriert wird.

- Die folgenden Funktionen funktionieren auch mit Gesichtserkennung.

Im Aufnahme-Betrieb

- Anzeige des zugehörigen Namens, wenn die Kamera ein registriertes Gesicht* ermittelt (falls für dieses registrierte Gesicht ein Name eingegeben wurde)




Im Wiedergabe-Betrieb

- Anzeige von Name und Alter (falls diese Informationen registriert wurden)
- Selektive Wiedergabe von Bildern, die unter den mit Gesichtserkennung aufgenommenen Bildern ausgewählt wurden ([Kategorie-Auswahl] in [Wiederg. Filter.]).

- * Es werden Namen von bis zu 3 Personen angezeigt. Der Vorrang der bei Aufnahmen angezeigten Namen richtet sich nach der Reihenfolge ihrer Registrierung.

Hinweise

- Im Serienbild-Betrieb kann die Bildinformation der [Gesichtserk.] nur an das erste Bild angehängt werden.
- [Gesichtserk.] garantiert keine 100%ige Erkennung einer Person.
- Die Gesichtserkennung kann für die Auswahl und Erkennung charakteristischer Gesichtszüge längere Zeit benötigen, als für die normale Gesichtserkennung erforderlich ist.
- Auch wenn die Gesichtserkennungsinformationen gespeichert wurden, werden Bilder, die mit [Name] auf [AUS] aufgenommen wurden, nicht von der Gesichtserkennung in [Kategorie-Auswahl] ([Wiederg. Filter.]) klassifiziert.
- **Auch wenn sich die Gesichtserkennungsinformationen ändern (S125), werden diejenigen von bereits aufgenommenen Bildern nicht geändert.**
 Wird z.B. der Name geändert, werden vor der Änderung aufgenommene Bilder nicht durch die Gesichtserkennung in [Kategorie-Auswahl] ([Wiederg. Filter.]) klassifiziert.
- Um die Namensinformationen der Aufnahmen zu ändern, verwenden Sie die Funktion [REPLACE] in [Ges. Erk. bearb.] (S165).
- [Gesichtserk.] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - Bei Aufnahme-Betriebsarten, die kein Einstellen von  in [AF-Modus] zulassen
 - [3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betrieb)
 - Bei Verwendung der manuellen Scharfeinstellung
 - Bei Video-Aufnahmen

Gesichtseinstellungen

Informationen wie Name und Geburtstag können Sie für die Gesichtsaufnahmen von bis zu 6 Personen registrieren.

Die Registrierung kann erleichtert werden, indem mehrere Gesichtsaufnahmen für die jeweilige Person gemacht werden. (bis zu drei Aufnahmen pro Registrierung)

■ Aufnahmeposition für die Registrierung von Gesichtsaufnahmen

- Frontalaufnahme mit geöffneten Augen und geschlossenem Mund; die Umrisse von Gesicht, Augen und Augenbrauen sollten bei der Registrierung nicht von Haar bedeckt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Gesicht bei der Aufnahme nicht zu stark verschattet ist. (Bei der Registrierung löst der Blitz nicht aus.)

(Gutes Beispiel für Registrierung)



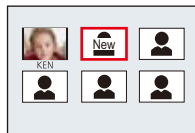
■ Wenn bei der Aufnahme keine Erkennung erfolgt

- Registrieren Sie das Gesicht derselben Person innen und im Freien oder mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken oder aus verschiedenen Sichtwinkeln. (S125)
- Nehmen Sie eine weitere Registrierung am Ort der Aufnahme vor.
- Falls eine registrierte Person dennoch nicht erkannt wird, versuchen Sie eine erneute Registrierung.
- Die Gesichtserkennung ist je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung unter Umständen nicht möglich oder erkennt auch gespeicherte Gesichter nicht richtig.

1 Wählen Sie [Gesichtserk.] im Menü [Aufn.] und drücken Sie dann ►.
(S49)

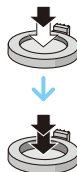
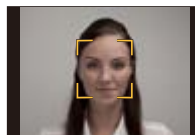
2 Drücken Sie ▲/▼, um [MEMORY] auszuwählen, und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den nicht registrierten Gesichtserkennungsrahmen auszuwählen, und dann [MENU/SET].



4 Erstellen Sie die Aufnahme mit dem Gesicht innerhalb des Rahmens.

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.
- Die Gesichter nicht-menschlicher Lebewesen (Haustiere usw.) können nicht registriert werden.
- Wenn [DISP.] gedrückt ist, erscheint eine Erklärung zur Aufnahme von Porträtbildern.



5 Wählen Sie den zu bearbeitenden Menüpunkt mit ▲/▼ aus und drücken Sie dann ►.

- Sie können bis zu 3 Gesichtsaufnahmen registrieren.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[Name]	<p>Hier können Sie Namen registrieren.</p> <p>1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und dann [MENU/SET].</p> <p>2 Geben Sie den Namen ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S126 finden.
[Alter]	<p>Hier können Sie den Geburtstag registrieren.</p> <p>1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und dann [MENU/SET].</p> <p>2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus, stellen Sie diese mit ▲/▼ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>
[Fokussymb.]	<p>Das angezeigte Fokussymbol kann geändert werden, wenn auf das Motiv scharfgestellt ist.</p> <p>Wählen Sie mit ▲/▼ das Fokussymbol und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>
[Bild.hinz]	<p>Hinzufügen zusätzlicher Gesichtsaufnahmen. (Bilder hinzufügen)</p> <p>1 Wählen Sie den nicht registrierten Gesichtserkennungsrahmen aus und drücken Sie [MENU/SET].</p> <p>2 Führen Sie die Schritte 4 in "Gesichtseinstellungen" aus.</p>
	<p>Löschen einer der Gesichtsaufnahmen. (Löschen)</p> <p>Drücken Sie ◀/▶, um das zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und dann [MENU/SET].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist nur ein Bild registriert, kann dieses nicht gelöscht werden.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Informationen zu einer registrierten Person ändern oder löschen

Sie können die Bilder oder Informationen einer bereits registrierten Person ändern. Sie können die Informationen einer registrierten Person auch löschen.

- 1** Wählen Sie **[Gesichtserk.]** im Menü **[Aufn.]** und drücken Sie dann **►**. **(S49)**
- 2** Drücken Sie **▼**, um **[MEMORY]** auszuwählen, und dann **[MENU/SET]**.
- 3** Drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, um das zu bearbeitende oder zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und dann **[MENU/SET]**.
- 4** Drücken Sie **▲/▼** zur Auswahl des Menüpunkts und anschließend **[MENU/SET]**.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellungen
[Info bearb.]	Ändern der Informationen einer bereits registrierten Person. Führen Sie Schritt 5 in "Gesichtseinstellungen" durch.
[Priorität]	Die Schärfe und Belichtung werden vorrangig auf die Gesichter höherer Priorität eingestellt. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Priorität und drücken Sie dann [MENU/SET].
[Lösch.]	Löschen von Informationen einer registrierten Person.

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Texteingabe

Sie können während der Aufnahme den Namen Ihres Kleinkindes oder Haustieres oder Ihr Reiseziel eingeben. (Es können nur Buchstaben und alphabetische Symbole eingegeben werden.)

1 Anzeige des Eingabebildschirms.

- Sie können sich den Eingabebildschirm mit Hilfe der folgenden Schritte anzeigen lassen:
 - [Name] von [Kind 1]/[Kind 2] oder [Haustier] im Szenen-Betrieb
 - [Name] in [Gesichtserk.]
 - [Ort] in [Reisedatum]
 - [Titel Bearb.]

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl von Text und anschließend [MENU/SET] zur Registrierung.

- Bewegen Sie den Cursor auf [A_a] und drücken Sie dann [MENU/SET], um den Text zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben), [1] (Zahlen) und [&] (Sonderzeichen) umzuschalten.
- Um dasselbe Zeichen in Folge einzugeben, bewegen Sie den Cursor durch Schieben des Zoomhebels auf [Q] (T) oder drehen Sie das Einstellrad nach rechts.
- Die folgenden Vorgänge können durch Bewegen des Cursors auf den Menüpunkt und durch Drücken von [MENU/SET] ausgeführt werden:
 - [␣]: Eingabe eines Leerzeichens
 - [Lösch.]: Löschen eines Zeichens
 - [◀]: Bewegt die Eingabeposition des Cursors nach links
 - [▶]: Bewegt die Eingabeposition des Cursors nach rechts
- Sie können maximal 30 Zeichen eingeben. (Maximal 9 Zeichen, wenn unter [Gesichtserk.] Namen eingestellt werden)
 - * Maximal 15 Zeichen können eingegeben werden für [\], [[], [•] und [–] (maximal 6 Zeichen zum Einrichten von Namen unter [Gesichtserk.]).



3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Cursor auf [Einst.] zu bewegen und dann [MENU/SET], um die Texteingabe abzuschließen.

Hinweise

- Der Text kann nach oben oder unten verschoben werden, falls er nicht komplett auf den Bildschirm passt.
- Die Anzeige erfolgt nach Titel, Ort, [Name] ([Kind 1]/[Kind 2], [Haustier]), [Name] ([Gesichtserk.]).








Das [Aufn.]-Menü

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [Aufn.]-Menü finden Sie auf [S49](#).

[Bildstil]

Anwendbare Betriebsarten:          

Es können 6 Effekte für eine Aufnahmen gewählt werden. Optionen, wie Farbe oder Bildqualität lassen sich für den Effekt nach Belieben einstellen.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
 [Standard]	Dies ist die Standardeinstellung.
 [Vivid]	Effekt mit hoher Sättigung und hohem Kontrast.
 [Natürlich]	Effekt mit geringem Kontrast.
 [Monochrom]	Einfarbiger Effekt.
 [Landschaft]	Ein geeigneter Effekt für Szenen mit intensiv- blauem Himmel und Grüntönen.
 [Porträt]	Ein geeigneter Effekt für Portraits mit einer gesunden und schönen Hautfarbe.
 [Benutzerspezifisch]	Verwenden der zuvor gespeicherten Einstellung.

■ Einstellen der Bildqualität

- 1 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Aufnahme-Stils.
- 2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Optionen und dann ◀/▶ zum Einstellen.

Menüpunkt		Effekt
☉ [Kontrast]	[+]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird vergrößert.
	[-]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verringert.
Ⓢ [Schärfe]	[+]	Das Bild wird scharfgezeichnet dargestellt.
	[-]	Das Bild wird weich dargestellt.
⊕ [Sättigung]	[+]	Die Farbwiedergabe wird verstärkt.
	[-]	Die Farbwiedergabe wird abgeschwächt.
NR [Rauschmind.]	[+]	Der Rauschminderungseffekt wird verstärkt. Die Auflösung des Bilds kann sich geringfügig verschlechtern.
	[-]	Der Rauschminderungseffekt wird verringert. Es lassen sich Bilder mit höherer Auflösung erzielen.

- Registrierte Einstellungen bleiben auch gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie die Bildqualität einstellen, wird, [+] neben dem Aufnahme-Stil-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Farbe kann mit [Sättigung] geändert werden, wenn [Monochrom] gewählt ist.

3 Drücken Sie ▼, um [Individualeinstellung] auszuwählen und dann [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Die Ausführung erfolgt bei Auswahl von [Ja].
- Die Einstellung kann unter [Benutzerspezifisch] gespeichert werden.

[Seitenverh.]

Anwendbare Betriebsarten:         

Sie können das Seitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zur vorgesehenen Komposition oder zur Wiedergabe-Betriebsart passt.






Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[4:3]	Seitenverhältnis eines 4:3-Fernseheräts
[3:2]	Seitenverhältnis einer Kleinbildkamera
[16:9]	Seitenverhältnis eines HDTV-Fernseheräts usw.
[1:1]	Quadratisches Bild





Hinweis





- Die Ränder der Aufnahmen werden bei Ausdrucken auf Papier unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie das Bild daher vor dem Ausdrucken. (S200)





[Auflösung]
Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Stellen Sie die Auflösung ein. Je höher die Auflösung, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

[Seitenverh.]: [4:3]	
[12M]	4000×3000
[8M  ⁺	3264×2448
[5M 	2560×1920
[3M  ⁺	2048×1536
[2M  ⁺	1600×1200
[0.3M 	640×480


[Seitenverh.]: [3:2]	
[10.5M]	4000×2672
[7M  ⁺	3264×2176
[4.5M  ⁺	2560×1712
[2.5M  ⁺	2048×1360
[0.3M  ⁺	640×424

[Seitenverh.]: [16:9]	
[9M]	4000×2248
[6M  ⁺	3264×1840
[3.5M  ⁺	2560×1440
[2M  ⁺	1920×1080
[0.2M  ⁺	640×360

[Seitenverh.]: [1:1]	
[9M]	2992×2992
[6M  ⁺	2448×2448
[3.5M  ⁺	1920×1920
[2.5M  ⁺	1536×1536
[0.2M  ⁺	480×480

* Dieser Menüpunkt kann in der Schnappschuss-Automatik nicht eingestellt werden.








**Hinweise**

- Stellen Sie die Auflösung erneut ein, wenn Sie das Seitenverhältnis ändern.
- In bestimmten Betriebsarten kann der Extra Optikzoom nicht benutzt werden und die Auflösung wird für **[]** nicht angezeigt. Für Details zu den Betriebsarten, in denen der Extra Optikzoom nicht benutzt werden kann, siehe [S71](#).
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen können die Aufnahmen eine mosaikartige Struktur aufweisen.
- Sie können nicht [Auflösung] einstellen, wenn [Qualität] auf [**RAW**] eingestellt ist.

[Qualität]

Anwendbare Betriebsarten:         

Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.






Einstellung		Beschreibung der Einstellungen
	JPEG	Ein JPEG-Bild, bei dem der Bildqualität Priorität gegeben wurde.
		Ein JPEG-Bild mit Standard-Bildqualität. Dies ist zum Erhöhen der Aufnahmeanzahl ohne gleichzeitiges Verringern der Auflösung dienlich.
 	RAW+JPEG	Es werden parallel ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild ( oder ) aufgenommen.*1
	RAW	Es werden nur RAW-Bilder aufgenommen.*2

*1 Wenn Sie eine RAW-Datei von der Kamera löschen, wird auch die zugehörige JPEG-Datei gelöscht.

*2 Wird für jedes Seitenverhältnis auf die größtmögliche Auflösung fest eingestellt.



Hinweise

- In den folgenden Fällen ist [Qualität] fest auf  eingestellt.
 - [Hohe Empfindl.] (Szene-Betrieb)
- Die folgenden Symbole werden während der 3D-Aufnahme angezeigt.
 -  ([3D+Fein]): Die Bilder werden gleichzeitig im MPO und im JPEG-fine-Format aufgezeichnet.
 -  ([3D+Standard]): Die Bilder werden gleichzeitig im MPO und im JPEG standard-Format aufgezeichnet.
- Mit RAW-Dateien haben Sie ausgefeiltere Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Sie können die RAW-Dateien in einem Dateiformat (JPEG, TIFF usw.) speichern, das Sie auf dem Rechner und anderen Geräten darstellen können. Mit der verfügbaren Software ([S173](#)) können Sie die Dateien entwickeln und bearbeiten.
- [RAW] Bilder werden mit einem geringeren Datenvolumen als  oder  aufgenommen.

[Max. ISO-Wert]

Anwendbare Betriebsarten:

Sie können den ISO-Wert festlegen, bis zu der die automatische Empfindlichkeitseinstellung arbeiten soll.

Einstellungen: [AUTO]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]

 Hinweise

- Die Einstellung ist möglich, wenn [Empfindlichkeit] auf [AUTO] oder [ISO] eingestellt ist.
- Im Kreativ-Videobetrieb sind folgende Einstellungen möglich.
Einstellungen: [AUTO]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]

[ISO-Stufen]

Anwendbare Betriebsarten:

Sie können die ISO-Empfindlichkeit wahlweise in 1EV- oder in $\frac{1}{3}$ EV-Stufen einstellen.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[1/3 EV]	[100]/[125]/[160]/[200]/[250]/[320]/[400]/[500]/[640]/[800]/[1000]/[1250]/[1600]/[2000]/[2500]/[3200]/[H4000]*/[H5000]*/[H6400]*
[1 EV]	[100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[H6400]*

* Nur verfügbar, wenn [Erweiterte ISO] eingestellt ist.

 Hinweis

- Wenn die Einstellung von [1/3 EV] auf [1 EV] geändert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auf denjenigen Wert eingestellt, der dem bei [1/3 EV] eingestellten Wert am nächsten kommt. (Der eingestellte Wert wird nicht wiederhergestellt, wenn die Einstellung wieder auf [1/3 EV] zurückgestellt wird. Der Wert bleibt mit der bei [1 EV] gewählten Einstellung erhalten.)

[Erweiterte ISO]

Anwendbare Betriebsarten:

Die ISO-Empfindlichkeit kann auf bis zu [6400] eingestellt werden.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

[Gesichtserk.]

- Genauere Hinweise finden Sie auf [S122](#).

[AF-Modus]

- Siehe [S88](#) für Einzelheiten.

[AF-Stil]

Anwendbare Betriebsarten:  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Wählen Sie aus, wie die automatische Scharfeinstellung bei Einzel-Aufnahmen arbeiten soll.

Einstellung	Die Bewegung des Objektes und der Szene (Beispiele)	Beschreibung der Einstellungen
AFS	Das Objekt bewegt sich nicht (Landschaft, Gruppenbild, usw.)	"AFS" ist eine Abkürzung für "Auto Focus Single". Die Schärfe wird automatisch eingestellt und gespeichert, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird. Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Scharfeinstellung erfolgreich ist.
AFF	Eine Bewegung ist nicht absehbar (Kinder, Haustiere, usw.)	"AFF" ist eine Abkürzung für "Auto Focus Flexible". In dieser Betriebsart wird der Fokus automatisch eingestellt und gespeichert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Bewegt sich währenddessen das Objekt wird die Schärfe automatisch entsprechend nachgeführt.
AFC	Das Objekt bewegt sich (Sport, Züge, usw.)	"AFC" ist eine Abkürzung für "Auto Focus Continuous". Wird in dieser Betriebsart der Auslöser halb heruntergedrückt, erfolgt eine kontinuierliche automatische Scharfeinstellung, und zwar auf die zu erwartende Position des Motivs im Moment der Aufnahme. Es erfolgt keine Speicherung.

• Bei Aufnahme mit **[AFF]**, **[AFC]**

- Wiederholen Sie die Scharfstellung auf das Motiv, wenn sie zunächst nicht erfolgreich war.
- Wird der Auslöser halb heruntergedrückt, können Verwacklungen auf dem Bildschirm zu sehen sein.
- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich.

[Schnell-AF]

Anwendbare Betriebsarten:

Solange die Kamera ruhig gehalten wird, stellt sie in dieser Betriebsart die Schärfe automatisch ein, so dass die Scharfstellung dann beim Drücken des Auslösers schneller erfolgt. Diese Einstellung ist insbesondere dann hilfreich, wenn Sie keine Aufnahme-Gelegenheit verpassen möchten.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

Hinweise

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich.
- Wiederholen Sie die Scharfstellung auf das Motiv, wenn sie zunächst nicht erfolgreich war.
- Diese Funktion steht nicht während der AF-Verfolgung zur Verfügung.
- In den folgenden Fällen können Sie [Schnell-AF] nicht einstellen.
 - [Panning]/[Nächtl. Portrait]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.] (Szene-Betriebsart)
 - [Weichzeichnung] (Kreativer Steuer-Betrieb)
 - Bei Verwendung der manuellen Scharfstellung

[AF/AE Speicher]

- Siehe auf [S96](#) für Einzelheiten.

[Messmethode]

Anwendbare Betriebsarten:

Es stehen drei Belichtungs-Messmethoden zur Verfügung.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
: Mehrfeld	Die Helligkeit wird in mehreren Bereichen des Bildfeldes erfasst. Die Belichtung wird daraufhin auf das Wahrscheinlich wichtigste Motivteil abgestimmt. Dieses Verfahren wird für normale Einstellungen empfohlen.
: Mittenbetont	Die Mess-Empfindlichkeit ist auf die Bildmitte konzentriert, das Umfeld wird jedoch auch berücksichtigt.
: Spot	Nur ein sehr kleiner Bereich in der Bildmitte wird erfasst.

[i.Dynamik] (Intelligente Steuerung des dynamischen Bereichs)**Anwendbare Betriebsarten:** **P A S M C1 C2 SCN COL**

Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen verschiedenen Motivteilen besteht.

Einstellungen: [HIGH]/[STANDARD]/[LOW]/[AUS]**Hinweise**

- Auch wenn die [Empfindlichkeit] auf [100] eingestellt ist, könnte [Empfindlichkeit] höher als [100] eingestellt werden, wenn das Bild mit auf gültig eingestellter [i.Dynamik] aufgenommen wird.
- Je nach Bedingungen kann der gewünschte Ausgleichseffekt unter Umständen nicht erzielt werden.
- [LOW], [STANDARD] bzw. [HIGH] stehen für den Maximalumfang des Effekts.

[Max.Bel.Zeit]**Anwendbare Betriebsarten:** **P A S M C1 C2 SCN COL**

Diese Betriebsart erlaubt es Ihnen, die von der Kamera zu verwendenden Verschlusszeit-Bereich festzulegen. Die Wahl längerer Zeiten ermöglicht die angemessene Wiedergabe dunklerer Motive ohne Blitz, die Wahl kürzerer Zeiten die schärfere Wiedergabe bewegter Motive.

Einstellungen: [AUTO], [1/250], [1/125], [1/60], [1/30], [1/15], [1/8], [1/4], [1/2], [1]

Einstellung der maximalen Belichtungszeit	$\frac{1}{250}$ ← → 1	
Helligkeit	Dunkler	Heller
Verwackeln	Geringer	Stärker

Hinweise

- Bei der Aufnahme sollte die Einstellung normalerweise [AUTO] sein. (Wenn Sie eine andere Mindest-Verschlusszeit als [AUTO] auswählen, erscheint [MIN] auf dem Bildschirm.)
- Bei Auswahl von [AUTO] könnte die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde eingestellt werden, wenn es kein starkes Verwackeln gibt, um mit [Bildstabi.] einzustellen, oder wenn [Bildstabi.] auf [AUS] eingestellt ist.
- Wenn Sie [Max.Bel.Zeit] auf eine längere Verschlusszeit einstellen, erhöht sich die Gefahr des Verwackelns. Arbeiten Sie in diesem Fall mit einem Stativ und dem Selbstauslöser, um verwacklungsfreie Aufnahmen zu machen.
- Wenn Sie [Max.Bel.Zeit] auf eine kürzere Verschlusszeit einstellen, kann das Bild dunkler werden. Die Aufnahme sollte daher in ausreichend ausgeleuchteter Umgebung erfolgen. Lässt sich mit diesen Maßnahmen keine korrekte Belichtung erreichen, blinkt [MIN] rot auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

[i.Auflösung]

Anwendbare Betriebsarten:  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2**  **COL**

Diese Betriebsart ermöglicht Aufnahmen mit ausgeprägter Schärfe und Auflösung.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[i.ZOOM]	[i.Auflösung] ist aktiviert und die Vergrößerung mit Zoom auf das 2 fache erhöht, während die Verschlechterung des Bildes minimiert wird.
[AN]	[i.Auflösung] ist aktiviert.
[AUS]	—

 **Hinweis**

- Weitere Einzelheiten über den intelligenten Zoom finden Sie auf [S68](#).

[Digitalzoom]

Anwendbare Betriebsarten:  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Mit dieser Betriebsart sind noch stärkere Vergrößerungen möglich als mit optischem-, optischem Extra- und intelligentem Zoomen Zoom.

Einstellungen: [AN]/[AUS]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf [S68](#).

[Bildstabi.]**Anwendbare Betriebsarten:**  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Bei Verwendung dieser Betriebsart erfasst die Kamera, wenn sie unruhig gehalten wird und sorgt für einen entsprechenden Ausgleich, so dass wesentlich verwacklungsfreiere Aufnahmen möglich werden.

Bei Video-Aufnahmen funktioniert der "Active Mode" (Stabilisator für Videos) automatisch. Dadurch wird Verwackeln während Video-Aufnahmen, z. B. während des Laufens, verringert.

Einstellungen: [AN]/[AUS] **Hinweise**

- Im "Active Mode" kann ein stärkerer Korrektoreffekt bei den kürzeren (Weitwinkel-)Brennweiten erzielt werden.
- Im folgenden Fall funktioniert der "Active Mode" auch bei Video-Aufnahmen nicht.
 - Wenn [Aufn.Betrieb] auf [VGA] in [MP4] eingestellt wurde
- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam. Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
 - Bei starkem Verwackeln der Kamera.
 - Bei sehr langen (Tele-)Brennweiten.
 - Bei aktiviertem Digitalzoom.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.
- Wenn [AN] im Szenen-Betrieb [Panning] gewählt wird, ist der Optische Bildstabilisator nur bei Verwendung der vertikalen Ausrichtung verfügbar.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AN] eingestellt.
 - [Hand-Nachtaufn.] (Szene-Betriebsart)
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AUS] eingestellt.
 - [Panorama-Aufnahme]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreativer Video-Steuerbetrieb)

[AF-Hilfslicht]

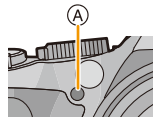
Anwendbare Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 SCN COL**

Die AF-Hilfslampe erleuchtet das Motiv, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Dadurch ist es für die Kamera einfacher bei schlechten Lichtverhältnissen scharf zu stellen. (je nach den Aufnahmebedingungen wird ein größerer AF-Bereich angezeigt.)

Einstellungen: [AN]/[AUS]

Hinweise

- Die effektive Reichweite des AF-Hilfslichts liegt bei 1,5m.
- Wenn Sie nicht mit dem AF-Hilfslicht arbeiten möchten (z.B. für Tieraufnahmen bei schwachem Licht), stellen Sie [AF-Hilfslicht] auf [AUS]. Es wird dann schwieriger, auf das Motiv scharfzustellen.
- Ein Vignettierungseffekt kann am Umfang des AF-Hilfslicht auftreten, da es durch das Objektiv verdeckt werden kann. Dies beeinträchtigt die Funktion der Kamera jedoch nicht.
- In den folgenden Fällen ist [AF-Hilfslicht] fest auf [AUS] eingestellt.
 - [Landschaft]/[Panning]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.]/[Sonnenunterg.]/[Durch Glas] (Szene-Betriebsart)



[Blitzlicht]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S72](#).

[Blitz-Synchro]

Anwendbare Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 SCN COL**

Bei der Synchronisation auf den zweiten Vorhang wird der Blitz direkt vor dem Schließen des Verschlusses aktiviert. Dadurch gelingen natürlichere Blitzaufnahmen mit längeren Verschlusszeiten von sich bewegenden Gegenständen mit eigenen Licht-, bzw. Reflexquellen.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen	
[1ST]	1. Vorhang-Synchro Die übliche Methode bei Aufnahmen mit dem Blitz.	
[2ND]	2. Vorhang-Synchro Die Lichtquelle wird hinter dem Motiv abgebildet und das Bild erscheint natürlicher.	

Hinweise

- Stellen Sie diese Einstellung bei normaler Verwendung auf [1ST].
- [2nd] wird im Blitzsymbol auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie [Blitz-Synchro] auf [2ND] eingestellt haben.
- Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit einstellen, kann sich der Effekt von [2ND] verringern.



[Blitzkorr.]**Anwendbare Betriebsarten:**  

Passen Sie die Blitzlichtleistung an, wenn die Aufnahmen zu hell oder zu dunkel sind.


 **Hinweise**

- Sie können von [-2 EV] auf [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] einstellen.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Blitzleistung zurückzukehren.
- [+] oder [-] wird bei der Anpassung der Blitzstärke auf dem Blitzsymbol im Bildschirm angezeigt.

[R. Aug.Verring.]**Anwendbare Betriebsarten:**  

Mit der Rote-Augen-Reduzierungsfunktion (, ) wird die Digitale Rote-Augen-Korrektur bei Benutzung des Blitzlichts ausgeführt. Die Kamera ermittelt automatisch rote Augen und korrigiert das Bild.

Einstellungen: [AN]/[AUS] **Hinweise**

- Nur verfügbar wenn [AF-Modus] auf  eingestellt und die Gesichtserkennung aktiv ist.
- Unter bestimmten Umständen ist keine Korrektur des Rote-Augen-Effekts möglich.
- Die Einstellung in der Schnappschuss-Automatik erfolgt unveränderlich auf [AN].
- [R. Aug.Verring.] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - [3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)

[Auto Bracket]

Anwendbare Betriebsarten:

In dieser Betriebsart werden bei jedem Drücken des Auslösers automatisch 3 unterschiedlich belichtete Bilder aufgenommen. Sie können dann aus den 3 unterschiedlich belichteten Bildern das beste auswählen.

Mit automatischer Belichtungsreihe $\pm 1EV$

Erstes Bild

 $\pm 0EV$

Zweites Bild

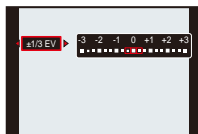
 $-1EV$

Drittes Bild

 $+1EV$

Drücken Sie , um den Arbeitsbereich der Belichtung einzustellen, und dann [MENU/SET].

- Wählen Sie [AUS] (0), wenn Sie Auto Bracket nicht verwenden.



Hinweise

- Bei Einstellung einer automatischen Belichtungsreihe wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Belichtung der Bilder, die mit der automatischen Belichtungsreihe nach der Einstellung einer Belichtungskorrektur aufgenommen werden, basiert auf dem eingestellten Korrekturwert.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann eine automatische Belichtungsreihe unter Umständen, insbesondere zusammen mit einer eingestellten Belichtungskorrektur nicht funktionieren.
- Mit der Blendenautomatik und bei manueller Belichtungseinstellung ist bei Verschlusszeiten über 1 Sekunde keine automatische Belichtungsreihe möglich.
- wird für den Blitz eingestellt, wenn eine automatische Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Unter den folgenden Bedingungen steht eine automatische Belichtungsreihe nicht zur Verfügung.
 - [Miniaureffekt]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter] (Kreativer Effektfiler-Betrieb)
 - [Panorama-Aufnahme]/[Hand-Nachtaufn.]/[HDR]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - Bei Video-Aufnahmen

[Datum Druck.]

Anwendbare Betriebsarten:  **P A S M**  **C1 C2 SCN COL**

Sie können ein Bild mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen.

Einstellungen	Beschreibung der Einstellungen
[OHNE ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat und Tag.
[MIT ZEIT]	Aufdruck von Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten.
[AUS]	—

 Hinweise

- Die Datumsangaben für mit der Einstellung [Datum Druck.] aufgenommene Bilder können nicht gelöscht werden.
- Beim Ausdrucken der Bilder mit [Datum Druck.] in einem Geschäft oder mit einem Drucker wird das Datum oben ausgedruckt, wenn Sie den Ausdruck mit Datum wählen.
- Wurde keine Uhrzeit eingestellt, ist ein Ausdruck mit den Datumsangaben nicht möglich.
- Die Kamera kann das Datum in den folgenden Fällen nicht aufdrucken.
 - Die Uhr ist nicht eingestellt
 - Die Option [Qualität] ist auf [RAW] eingestellt
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AUS] eingestellt.
 - Bei der Aufnahme von Videos
 - Bei Benutzung der automatischen Belichtungsreihe
 - [Panorama-Aufnahme]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - Bei Einsatz von [Serienaufn.]
- [Text-Eing.], [Auflös. Änd.], [Ausschnitt] und [Begradigen] können für mit [Datum Druck.] aufgenommene Bilder nicht eingerichtet werden.
- Auch wenn Sie ein Bild mit auf [AUS] gestelltem [Datum Druck.] aufnehmen, kann das Datum auf den aufgenommenen Bildern mittels [Text-Eing.] (S155) oder Einstellen des Datumsausdrucks (S163, 180) eingefügt werden.

[Zeit]

- Hinweise dazu finden Sie auf S24.

Das [Laufbild]-Menü

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [Laufbild]-Menü finden Sie auf [S49](#).

Im Kreativen Videomodus wird das einrichtbare [Aufn.]-Menü im [Laufbild]-Menü angezeigt.

- Das [Laufbild]-Menü wird in den folgenden Fällen nicht angezeigt.
 - [Panorama-Aufnahme]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betriebsart)
 - [Weichzeichnung]/[Sternfilter] (Kreativer Steuerbetrieb)

[Aufn.Betrieb]

Anwendbare Betriebsarten: **[A]** **P** **A** **S** **M** **[M]** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Hier wird das Datenformat von Video-Aufnahmen eingestellt.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[AVCHD]	Wählen Sie dieses Format aus, um HD (high definition)-Video für die Wiedergabe auf einem HDTV über eine HDMI-Verbindung aufzunehmen.
[MP4]	Wählen Sie dieses Format aus, um Standard Definition-Videos für die Wiedergabe auf Ihrem PC aufzunehmen.

[Aufn.-Qual.]

Anwendbare Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **SCN** **COL**

Hier wird die Auflösung der Videoaufnahmen eingestellt.

Wenn [AVCHD] ausgewählt ist

Einstellungen	Auflösung/Bitrate	Bildfrequenz	Seitenverhältnis
[PSH]	1920×1080 Pixel/ca. 28 Mbps	50p ^{*1} (60p ^{*2})	16:9
[FSH]	1920×1080 Pixel/ca. 17 Mbps	50i ^{*1} (60i ^{*2})	
[SH]	1280×720 Pixel/ca. 17 Mbps	50p ^{*1} (60p ^{*2})	

Wenn [MP4] ausgewählt ist

Einstellungen	Auflösung/Bitrate	Bildfrequenz	Seitenverhältnis
[FHD]	1920×1080 Pixel/ca. 20 Mbps	25 ^{*1} (30 ^{*2})	16:9
[HD]	1280×720 Pixel/ca. 10 Mbps		
[VGA]	640×480 Pixel/ca. 4 Mbps		4:3



Hinweise

• Was ist eine Bitrate

Es handelt sich um die Datenmenge für einen bestimmten Zeitraum. Die Qualität wird höher, wenn die Zahl größer wird. Diese Kamera benutzt die Aufnahmemethode "VBR". "VBR" ist eine Abkürzung für "Variable Bit Rate", d.h. die Bitrate wird je nach dem aufzunehmenden Objekt automatisch geändert. Deshalb verkürzt sich die Aufnahmezeit, wenn ein Objekt mit einer schnellen Bewegung aufgezeichnet wird.

*1 Betrifft Modellvariante 18 190

*2 Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192

[Hochgeschwind.-Video]**Anwendbare Betriebsarten:**         

Stellen Sie die Bildqualität für die [Hochgeschwind.-Video]-Aufnahme im Kreativen Video-Steuerbetrieb ein.

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn [Hochgeschwind.-Video] eingestellt ist.

Einstellungen	Beschreibung der Einstellungen
[200fps VGA]*1 ([240fps VGA])*2	Aufnahme von 200*1(240*2) Bilder/Sekunde in [VGA] von [MP4]
[100fps HD]*1 ([120fps HD])*2	Aufnahme von 100*1(120*2) Bilder/Sekunde in [HD] von [MP4]

*1 Betrifft Modellvariante 18 190

*2 Betrifft Modellvarianten 18 191 / 18 192

[Dauer-AF]**Anwendbare Betriebsarten:**         

Mit dieser Betriebsart wird eine einmal erfolgte Scharfstellung bei bewegten Motiven kontinuierlich nachgeführt.

Einstellungen: [AN]/[AUS] **Hinweis**

- Stellen Sie diese Funktion auf [AUS], wenn Sie die Scharfeinstellung speichern möchten, mit der Sie die Video-Aufnahme gestartet haben.

[Wind Redukt.]**Anwendbare Betriebsarten:**  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

Diese Betriebsart verhindert automatisch die Aufnahme von Windgeräuschen.

Einstellungen: **[AUTO]/[AUS]** **Hinweise**

- Die Tonqualität kann beim Einstellen von [Wind Redukt.] von der normalen abweichen.
- Ist in den folgenden Fällen fest auf [AUS] eingestellt.
 - [Miniatureffekt] (Kreativer Effektfilter-Betrieb)
 - Wenn [Zoom-Mikro] auf [AN] eingestellt wurde
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreativer Video-Steuerbetrieb)

[Zoom-Mikro]**Anwendbare Betriebsarten:**  **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** **COL**

In Verbindung mit der Zoombedienung liefert diese Betriebsart deutliche Tonaufnahmen sowohl ferner Motive, als auch von Umgebungsgeräuschen.

Einstellungen: **[AN]/[AUS]** **Hinweise**

- Bei Einstellung auf [AN] und Verändern der Brennweite (Zoomen) wird dieses Betriebsgeräusch möglicherweise ebenfalls von der Tonaufzeichnung erfasst. Ebenso ist das Tonaufnahmeniveau verglichen mit der Einstellung auf [AUS] niedriger.
- Der Stereoeffekt des Tons verringert sich, wenn das Bild vergrößert wird.
- Ist in den folgenden Fällen fest auf [AUS] eingestellt.
 - [Miniatureffekt] (Kreativer Effektfilter-Betrieb)
 - [Hochgeschwind.-Video] (Kreativer Video-Steuerbetrieb)

Spaß mit aufgenommenen Bildern

[Auto-Korrektur]

Die Helligkeit und die Farbe der aufgenommenen Bilder kann ausgeglichen werden.

- Bei [Auto-Korrektur] wird ein neues, bearbeitetes Bild erstellt. Prüfen Sie, ob freier Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden ist.

[Auto-Korrektur] kann nicht verwendet werden, wenn der Schreibschutz der Karte auf [LOCK] eingestellt ist.



- * Diese Bilder sind Beispiele, die den Effekt zeigen.

1 Drücken Sie ◀▶ um ein Bild auszuwählen, und dann ▲.

2 Drücken Sie ▲/▼, um [Auto-Korrektur] auszuwählen und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼, um [AN] zu wählen, und dann [MENU/SET].

- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.

Hinweis

- Je nach Bild, kann das Bildrauschen durch [Auto-Korrektur] betont werden.
- Je nach Bild sind die Effekte möglicherweise schwer zu sehen.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, [Auto-Korrektur] bei Bildern anzuwenden, die bereits bearbeitet wurden.
- [Auto-Korrektur] kann nicht an mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bildern vorgenommen werden.
- [Auto-Korrektur] funktioniert in folgenden Fällen nicht:
 - Videoaufnahmen
 - 3D-Bilder
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden

[Kreative Korrektur]

Mit dieser Betriebsart können Sie Ihre gewünschten Effekte den Bildern, die Sie aufgenommen haben, hinzufügen.

- Bei [Kreative Korrektur] wird ein neues, bearbeitetes Bild erstellt. Prüfen Sie, ob freier Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden ist.

[Kreative Korrektur] kann nicht verwendet werden, wenn der Schreibschutz auf [LOCK] geschaltet ist.

1 Drücken Sie ◀▶ um ein Bild auszuwählen, und dann ▲.

2 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl von [Kreative Korrektur] und anschließend [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl einer Option und anschließend [MENU/SET].

- Sie können das Element aus den folgenden Optionen auswählen, die auch im Kreativen Effektfiler-Betrieb zur Verfügung stehen. Lesen Sie [S112](#) für Details zu den entsprechenden Effekten.

[Expressiv]/[Retro]/[High Key]/[Low key]/[Sepia]/[Dynamisch Monochrom]/[Impressiv]/[Gr. Dyn.-Ber.]/[Cross-Prozess]/[Spielzeugeffekt]/[Miniatureffekt]/[Weichzeichnung]/[Sternfilter]/[Selektivfarbe]




- Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Der Vorgang wird bei Auswahl von [Ja] ausgeführt.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während die folgenden Optionen ausgewählt sind, können Sie den gewünschten Effekt hinzufügen.
 - [Cross-Prozess]: Sie können den Effekt aus Grünlich, Bläulich, Gelblich oder Rötlich wählen.
 - [Spielzeugeffekt]: Sie können den Effekt aus Orange betont, Standard, Blau betont wählen.
 - [Selektivfarbe]: Stellen Sie ein, welche Farbe verbleiben soll.


Hinweis

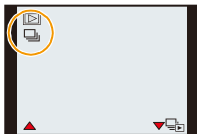
- Je nach Bild sind die Effekte möglicherweise schwer zu sehen.
- Der Effekt kann im Vergleich zum Effekt des Kreativen Effektfiler-Betriebs schwach erscheinen.
- [Kreative Korrektur] kann möglicherweise nicht für mit einem anderen Gerät aufgenommene Videos ausgeführt werden.
- [Kreative Korrektur] funktioniert in folgenden Fällen nicht:
 - Video-Aufnahmen
 - 3D-Bilder
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden

Wiedergabe von Serienaufnahmen

■ Informationen zur Serienbild-Gruppe

Mit einer auf [] oder [] eingestellten Bildfrequenz aufgenommene Bilder werden als einzelne Serienbild-Gruppe aufgezeichnet. Das Serienbild-Symbol [] wird für Serienbild-Gruppen angezeigt.

- Das Löschen und Bearbeiten in einer Gruppe ist möglich. (Wenn Sie beispielsweise eine Serienbild-Gruppe mit [] löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.)



Hinweise






- Serienbilder, die über eine Menge von 50000 Aufnahmen hinaus gehen, werden nicht in Gruppen zusammengefasst.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Serienbilder könnten nicht als eine Serienbild-Gruppe erkannt werden.
- Serienbilder werden nicht gruppiert, wenn die Uhr während der Aufnahme nicht eingestellt ist.
- Wenn Sie alle Bilder bis auf eines löschen, wird dieses als Einzelbild und nicht als Serienbild-Gruppe gespeichert.

Durchgehende Wiedergabe von Serienaufnahmen

Drücken Sie  /  , um ein Bild mit einem Serienbild-Symbol [] zu wählen und dann  .

■ Vorgänge bei der fortlaufenden Wiedergabe einer Serienbild-Gruppe



Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht  /  /  /  .


	Wiedergabe/Pause	
	Stopp	
	Schnellrücklauf, Vorheriges Bild*	
	Schnellvorlauf, Nächstes Bild*	

* Diese Schritte sind nur während einer Pause möglich.

Wiedergabe aller Serienaufnahmen

1 Wählen Sie ein Bild mit einem Serienbild-Symbol [] und drücken Sie dann  .

2 Drücken Sie  /  zur Auswahl des Bildes.

- Drücken Sie  erneut, um zum normalen Wiedergabebildschirm zurückzukehren.
- Die gleichen Steuerungen, wie für die Wiedergabe normaler Bilder, können für Bilder innerhalb einer Serienbild-Gruppe benutzt werden. (wie Multi-Wiedergabe, Wiedergabezoom und das Löschen von Bildern)

Bearbeiten von Serienaufnahmen

- Das folgende Bearbeitungs-Menü kann verwendet werden.
 - [Titel Bearb.:]/[Text-Eing.]/[Auflös. Änd.]/[Ausschnitt]*/[Begradigen]*/[Favoriten]/[Druckeinst]/[Schutz]/[Kopieren]
 - * Kann nicht für die gesamte Serienbild-Gruppe benutzt werden.

Bearbeiten von Elementen einer Serienbild-Gruppe (alle Bilder in der Serienbild-Gruppe)

- 1 Drücken Sie [MENU/SET] während der Wiedergabe, um das Menü des [Wiederg.]-Betriebs anzuzeigen. (S49)
- 2 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann ►.
- 3 Wählen Sie [Einzeln] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 4 Wählen Sie ein Bild mit Serienbild-Symbol [] aus und bearbeiten Sie es.

Bearbeiten einzelner Bilder in einer Serienbild-Gruppe

- 1 Wählen Sie ein Bild mit einem Serienbild-Symbol [] und drücken Sie dann ▼.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET] zur Anzeige des Menüs für den [Wiederg.]-Betrieb.
- 3 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann ►.
- 4 Wählen Sie [Einzeln] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 5 Wählen Sie das Bild aus und bearbeiten Sie es.

Informationen zur Anzeige der Symbole [Favoriten], [Druckeinst] und [Schutz] während der Wiedergabe von Serienbild-Gruppen

Beim Einstellen von [Favoriten] (S161), [Druckeinst] (S162), oder [Schutz] (S164) werden die Einstellungen für ein Bild in der Serienbild-Gruppe, die Anzahl der Einstellungen (Anzahl der Einstellungen und Gesamtanzahl, wenn [Druckeinst] eingerichtet ist) auf dem Symbol für das erste Bild jeder Gruppe angezeigt.

Startbildschirm für Serienbild-Gruppen (erstes Einzelbild)	[Favoriten]	[Druckeinst]	[Schutz]
<p>(A) Gesamtzahl aller in der Serienbild-Gruppe gespeicherten Bilder. (B) Anzahl von Bildern in der gegebenen Serienbild-Gruppe, die Gegenstand einer Einstellung ist. (C) Gesamtzahl von Drucken, die über allen Serienbild-Gruppe eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn beispielsweise 3 Abzüge von jedem der 2 Serienbildern in der Gruppe gedruckt werden sollen, erscheint hier eine "6". 			

Hinweise

- Für Einzelheiten zu den verschiedenen Bearbeitungsmethoden siehe "Das [Wiederg.]-Menü". (S154)
- Bilder, für die Sie [Text-Eing.], [Auflös. Änd.], [Ausschnitt] oder [Begradigen] vorgenommen haben, werden getrennt von Serienbildern gespeichert.

Verschiedene Methoden zur Wiedergabe

Sie können Ihre Aufnahmen mit verschiedenen Methoden wiedergeben.

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie ►.**
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Folgende Optionen können gewählt werden.

[2D/3D-Einst.]*
[Normal-Wdgb.] (S42)
[Diaschau] (S149)

[Wiederg. Filter.] (S152)
[Kalender] (S153)

- * Die Wiedergabemethode für 3D-Bilder kann umgeschaltet werden. Dieser Menüpunkt wird nur während der Ausgabe über HDMI angezeigt. Siehe [S171](#) für Details zur Wiedergabemethode.

[Diaschau]

Sie können Aufnahmen nacheinander zu einer gleichzeitig laufenden Musik wiedergeben, dabei können Sie sie mit einem festgelegten Intervall zwischen ihnen abspielen.

Sie können auch eine Diaschau nur bestehend aus Fotos, oder Videos oder 3D-Bildern usw. erstellen.

Diese Funktion ist zu empfehlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, um die Aufnahmen zu betrachten.

- 1 Wählen Sie die Gruppe, die wiedergegeben werden soll, mit ▲/▼ und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- Siehe [S171](#) für die Methode zur Wiedergabe [3D-Wiedergabe] von 3D-Bildern.
- Drücken Sie während der [Kategorie-Auswahl] ▲/▼/◀/▶, um eine Kategorie auszuwählen, und dann [MENU/SET].
Siehe [S152](#) für Details zu den Kategorien.



- 2 Drücken Sie ▲, um [Start] auszuwählen und dann [MENU/SET].**

- 3 Drücken Sie ▼, um die Diaschau zu beenden.**

- Nach Beendigung der Diaschau wird der normale Wiedergabe-Betrieb wieder eingestellt.

■ Mögliche Schritte während einer Diaschau

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

▲	Wiedergabe/Pause	
▼	Stopp	
◀	Zurück zum vorherigen Bild*	
▶	Vor zum nächsten Bild*	
[W]	Lautstärke verringern	
[T]	Lautstärke erhöhen	

* Nur in den folgenden Fällen bedienbar.

- im Pausenmodus
- während der Videowiedergabe
- während der Wiedergabe einer Serienbildgruppe
- während der Wiedergabe eines Panoramabildes


■ Diashau-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Diashau-Wiedergabe ändern, indem Sie auf dem Menübildschirm für die Diashau die Option [Überblend.] oder [Einstellung] wählen.

[Überblend.]

Hier können Sie den Effekt wählen, der bei der Weiterschaltung von einem Bild zum nächsten auf dem Bildschirm zu sehen ist.

[NATÜRL.], [SLOW], [SWING], [STÄDT.], [AUS], [AUTO]

- Wenn [STÄDT.] eingestellt ist, können Aufnahmen als Effekt in schwarzweiß angezeigt werden.
- [AUTO] kann nur dann verwendet werden, wenn [Kategorie-Auswahl] gewählt wurde. Die Aufnahmen werden mit den empfohlenen Effekten in der jeweiligen Kategorie wiedergegeben.
- [Überblend.] wird während der Diashau [Nur Videos] oder einer Diashau von [] in [Kategorie-Auswahl] unveränderlich auf [AUS] eingestellt.
- [Überblend.] funktioniert nicht, auch nicht, wenn er während einer Diashau einer Serienbild-Gruppe eingestellt wird.
- Einige [Überblend.] funktionieren nicht, wenn Aufnahmen vertikal wiedergegeben werden.
- Bildschirmeffekte funktionieren nicht während einer [3D-Wiedergabe]-Diashow.

[Einstellung]

[Dauer] oder [Wiederholen] können eingestellt werden.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[Dauer]	[1 SEC.]/[2 SEC.]/[3 SEC.]/[5 SEC.]
[Wiederholen]	[AN]/[AUS]
[Ton]	[AUTO]: Musik wird bei der Wiedergabe von Einzelbildern abgespielt und Ton wird bei der Wiedergabe von Videos wiedergegeben. [Musik]: Musik wird gespielt. [Ton]: Ton wird (nur für Videos) wiedergegeben. [AUS]: Kein Ton.

- [Dauer] kann nur eingestellt werden, wenn [AUS] als Einstellung für den [Überblend.] gewählt wurde.
- Die [Dauer]-Einstellung kann während einer Diashow nicht für folgende Bilder angewandt werden.
 - Video-Aufnahmen
 - Serienbildgruppe
 - Panoramabilder

[Wiederg. Filter.]

Die Bilder werden in nur Fotos, nur Videos oder nur 3D-Bilder usw. unterteilt und wiedergegeben.

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[Nur Photos]	Es werden nur Fotos wiedergegeben.
[Nur Videos]	Es werden nur Videos wiedergegeben.
[3D-Wiedergabe]	Es werden nur 3D-Bilder wiedergegeben. • Siehe auf S171 für die Methode zur Wiedergabe von [3D-Wiedergabe]-Bildern in 3D.
[Kategorie-Auswahl]	Diese Betriebsart erlaubt es, die Bilder im Szene-Betrieb oder andere Kategorien zu suchen (wie [Portrait], [Landschaft] oder [Nächtl. Landschaft]) und in die einzelnen Kategorien zu unterteilen. Dann können Sie die Bilder jeder Kategorie wiedergeben. Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Kategorie auszuwählen und dann [MENU/SET] zum Einstellen. • Nur die Kategorie, für die Bilder gefunden wurden, kann ausgewählt werden. <div data-bbox="778 467 985 605" style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> </div>
[Favoriten]	Sie können die als [Favoriten] (S161) eingestellten Bilder wiedergeben.

■ Die zu sortierenden Kategorien

Wenn [Kategorie-Auswahl] eingestellt ist, erfolgt die Sortierung wie folgt.

	Aufnahme-Informationen / Szenen-Betriebsart
	[Gesichtserk.]*
	[Portrait], [i-Portrait], [Optim.Teint], [Nächtl. Portrait], [i-Nächtl. Portrait], [Kind 1]/[Kind 2], [i-Kind]
	[Landschaft], [i-Landschaft], [Panorama-Aufnahme], [Sonnenunterg.], [i-Sonnenunterg.], [Durch Glas]
	[Nächtl. Portrait], [i-Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [i-Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [iHand-Nachtaufn.]
	[Sport], [Panning]
	[Kind 1]/[Kind 2], [i-Kind]
	[Haustier]
	[Speisen]
	[Reisedatum]
	Bilder, die mit einer auf [60] oder [60] eingestellten Aufnahmefrequenz erfolgt sind

* Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die wiederzugebende Person zu wählen und dann [MENU/SET]. Die gesamte Gruppe, die mit den Serienbild-Einstellungen [[60](#)] und [[60](#)] aufgenommen wurde, wird wie Bilder mit Gesichtserkennung behandelt.

[Kalender]

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen nach ihrem Aufzeichnungsdatum wiedergeben.

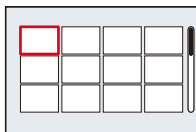
1 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Datum, von dem die Aufnahmen wiedergegeben werden sollen.

- Wurden in einem Monat keine Aufnahmen gemacht, wird dieser Monat nicht angezeigt.



2 Drücken Sie [MENU/SET], um die am ausgewählten Datum erfolgten Aufnahmen anzuzeigen.

- Drücken Sie [🗑️/↩️], um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren.



Hinweise

- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag erstellte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2099 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2012 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen erstellen, nachdem Sie unter [Weltzeit] ein Reiseziel eingestellt haben, werden sie bei der Anzeige nach Aufnahmedatum nach dem für das Reiseziel geltenden Datum angezeigt.

Das [Wiederg.]-Menü

Sie können im Wiedergabebetrieb verschiedene Funktionen zum Verändern der Auflösung, zum Einstellen des Schreibschutzes usw. nutzen.

- Mit [Text-Eing.], [Auflös. Änd.], [Ausschnitt] oder [Begradigen] wird ein neues bearbeitetes Bild erstellt. Um ein neues Bild erstellen zu können, benötigen Sie ausreichenden Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte. Es wird deshalb empfohlen, zuerst zu überprüfen, ob genügend Speicherplatz zur Verfügung steht und dann das Bild zu bearbeiten.


[Titel Bearb.]

Sie können den Bildern Text (Kommentare) hinzufügen. Nachdem der Text registriert wurde, kann er mit Hilfe von [Text-Eing.] (S155) in den Abzügen ausgedruckt werden.

1 Wählen Sie [Titel Bearb.] im Menü [Wiederg.]. (S49)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzel] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

-  wird für Aufnahmen angezeigt, die bereits mit Titeltext versehen wurden.

Einstellung [Multi]

Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) [DISP.] und dann zur Einstellung [MENU/SET].

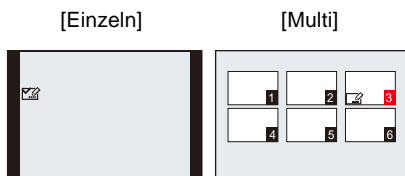
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal [DISP.] drücken.

4 Geben Sie den Text ein. (S126)

- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

Hinweis

- Zum Löschen des Titels löschen Sie den gesamten Text auf dem Texteingabebildschirm.
- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.
- Die Funktion [Titel Bearb.] kann nicht für folgende Bildarten verwendet werden.
 - Video-Aufnahmen
 - 3D-Bilder
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten erstellt wurden
 - Mit [RAW:iii], [RAW:..] oder [RAW] aufgenommene Bilder



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

[Text-Eing.]

Sie können die Aufnahmen mit einem Aufdruck des Aufnahme-D, der Aufnahmezeit, dem Namen, dem Ort, dem Reisedatum und dem Titel versehen.

- 1 Wählen Sie [Text-Eing.] im [Wiederg.-]Menü. (S49)
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzeln] oder [Multi] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

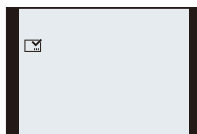
- 3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- [☑] wird auf Bildern angezeigt, die bereits mit Datum oder Text versehen sind.

Einstellung [Multi]
Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) [DISP.] und dann zur Einstellung [MENU/SET].

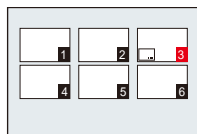
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie erneut auf [DISP.] drücken.

[Einzeln]



Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus.

[Multi]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Aufnahmen aus.

- 4 Drücken Sie ▲/▼, um die Textstempелеlemente auszuwählen und dann ▶.
- 5 Drücken Sie ▲/▼, um die Einstellungen auszuwählen und dann [MENU/SET].

Einstellung	Beschreibung der Einstellungen
[Aufn.Datum]	<p>[OHNE ZEIT]: Mit Jahres-, Monats- und Datumstempel versehen.</p> <p>[MIT ZEIT]: Mit Jahres-, Monats-, Tages- Stunden und Minuten-Aufdruck versehen.</p> <p>[AUS]</p>
[Name]	<p>[☺]: Ausdruck der in den Namenseinstellungen für [Gesichtserk.] registrierten Namen.</p> <p>[☹/🐾]: Ausdruck der in den Namenseinstellungen für [Kind 1]/[Kind 2] oder [Haustier] im Szene-Betrieb registrierten Namen.</p> <p>[AUS]</p>
[Ort]	<p>[AN]: Ausdruck des in [Ort] eingestellten Reiseziels.</p> <p>[AUS]</p>
[Reisedatum]	<p>[AN]: Ausdruck des in [Reisedatum] eingestellten Reisedatums.</p> <p>[AUS]</p>
[Titel]	<p>[AN]: Ausdruck des in [Titel Bearb.:] eingegebenen Titels.</p> <p>[AUS]</p>

6 Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

Hinweise

- Wenn Sie Abzüge von Aufnahmen bestellen oder selbst ausdrucken, die mit Text versehen sind, wird das Datum über dem eingetragenen Text ausgedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder beim Drucken angeben, dass das Datum ausgedruckt werden soll.
- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität kann sich durch das Einfügen von Aufdrucken verschlechtern.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie dies vor dem Ausdruck.
- Wird auf den Bildern mit geringerer Auflösung als 0,3M Text ausgedruckt, kann er nur schwer zu lesen sein.
- Folgende Aufnahmen können nicht mit Text und Datum versehen werden:
 - Video-Aufnahmen
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden
 - 3D-Bilder
 - Ohne Uhreinstellung oder Titel aufgezeichnete Aufnahmen
 - Bilder mit gedrucktem Datum oder Text
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden
 - Mit [RAW:⏏], [RAW:⏏.] oder [RAW] aufgenommene Bilder

[Aufnahme Teilen]

Video-Aufnahmen können in zwei Teile geteilt werden. Das wird empfohlen, wenn Sie einen Teil, den Sie benötigen, von einem Teil abtrennen möchten, den Sie nicht benötigen.

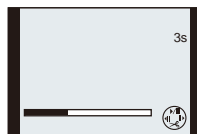
Die ursprüngliche, d.h. ungeteilte Video-Aufnahme kann nach dem Teilen nicht wiederhergestellt werden.

1 Wählen Sie [Aufnahme Teilen] im [Wiederg.]-Menü. (S49)

2 Drücken Sie ◀▶, um das Video zu teilen und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲ an der gewünschten Trennstelle.

- Das Video wird vom selben Ort wiedergegeben, wenn ▲ erneut gedrückt wird.
- Sie können eine Feineinstellung der Unterteilungsposition durch Drücken von ◀▶ vornehmen, während das Video angehalten ist.



4 Drücken Sie ▼.

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.
- Das Video kann verloren gehen, wenn die Speicherkarte oder der Akku während der Teilung herausgenommen wird.

Hinweise

- [Aufnahme Teilen] kann möglicherweise nicht bei mit Video-Aufnahmen eines anderen Geräts durchgeführt werden.
- Videos können nicht nahe an Anfang und Ende der Aufnahme geteilt werden.
- Bei [MP4]-Videos ändert sich die Bildreihenfolge bei der Teilung.
Es wird empfohlen, diese Videos mit [Kalender] oder [Nur Videos] in [Wiederg. Filter.] zu suchen.
- Kurze Video-Aufnahmen können nicht geteilt werden.

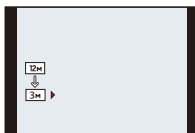
[Auflös. Änd.]

Die Auflösung (d.h. die Anzahl an Pixeln) kann reduziert werden, um das Einfügen von Bildern auf Webseiten, in E-Mail-Anhängen usw. zu ermöglichen.

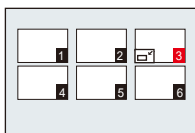
- 1 Wählen Sie [Auflös. Änd.] im [Wiederg.-]Menü. (S49)**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzeln] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme und die Auflösung.**

Einstellung [Einzeln]

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl der Auflösung und dann [MENU/SET].**
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

**Einstellung [Multi]**

- 1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Auflösung und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 2 Wählen Sie die Aufnahme mit ▲/▼/◀/▶ aus und drücken Sie dann [DISP].**
 - Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Bild und drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

**Hinweise**

- Mit [Multi] können Sie bis zu 100 Bilder auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität einer Aufnahme mit verringerter Auflösung verschlechtert sich.
- Die Auflösung von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht geändert werden.
- Die Funktion [Auflös. Änd.] ist unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Video-Aufnahmen
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden
 - 3D-Bilder
 - Mit [RAW] , [RAW] oder [RAW] aufgenommene Bilder
 - Bilder mit aufgedrucktem Datum oder Text

[Ausschnitt]

Sie können vom wichtigen Teil einer Aufnahme einen Ausschnitt herstellen.

- 1 Wählen Sie [Ausschnitt] im [Wiederg.-]Menü. (S49)**
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Verwenden Sie den Zoomhebel und drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den gewünschten Ausschnitt zu bestimmen.**



Zoomhebel (T): Vergrößerung

Zoomhebel (W): Verkleinerung

▲/▼/◀/▶: Verschieben

4 Drücken Sie auf [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

Hinweise

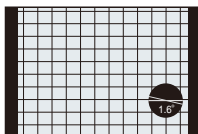
- Die Bildqualität eines Ausschnitts ist wegen der verringerten Auflösung schlechter als das Original.
- Von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen keine Ausschnitte hergestellt werden.
- Informationen zur Gesichtserkennung im Originalbild werden nicht auf Bilder kopiert, die durch [Ausschnitt] verändert wurden.
- Die Funktion [Ausschnitt] ist unter den folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Video-Aufnahmen
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden
 - 3D-Bilder
 - Bilder mit aufgedrucktem Datum oder Text
 - Mit [RAW:⏏], [RAW:⏏.] oder [RAW] aufgenommene Bilder

[Begradigen]

Hier kann eine leichte Neigung der Aufnahme justiert werden.

- 1 Wählen Sie [Begradigen] im [Wiederg.]-Menü. (S49)**
- 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Stellen Sie die Neigung mit ◀/▶ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].**

- ▶: im Uhrzeigersinn
- ◀: gegen den Uhrzeigersinn



- Es kann um bis zu 2° nivelliert werden.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
- Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

Hinweise

- Die Bildqualität kann bei der Nivellierung wegen der dabei verringerten Auflösung etwas schlechter werden.
- Die Begradigung kann bei Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, unter Umständen nicht durchgeführt werden.
- Informationen zur Gesichtserkennung im Originalbild werden nicht auf Bilder übertragen, die mit der Funktion [Begradigen] bearbeitet wurden.
- Die Funktion [Begradigen] ist unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Video-Aufnahmen
 - Bilder, die in [Panorama-Aufnahme] im Szene-Betrieb aufgenommen wurden
 - 3D-Bilder
 - Bilder mit aufgedrucktem Datum oder Text
 - Mit [RAW₁], [RAW₂] oder [RAW] aufgenommene Bilder

[Favoriten]

Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, ist Folgendes möglich:

- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wiedergeben. ([Favoriten] in [Wiederg. Filter].)
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen werden als Diaschau wiedergeben.
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([Alle löschen außer favoriten])

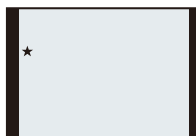
1 Wählen Sie [Favoriten] im [Wiederg.]-Menü. (S49)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzeln] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

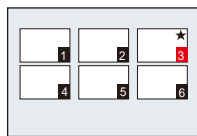
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal [MENU/SET] drücken.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

[Einzeln]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

[Multi]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

■ Löschen aller [Favoriten] Einstellungen

1 Wählen Sie [Favoriten] im [Wiederg.]-Menü.

2 Drücken Sie ▲/▼, um [Abbr.] auszuwählen und dann [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

📘 Hinweise

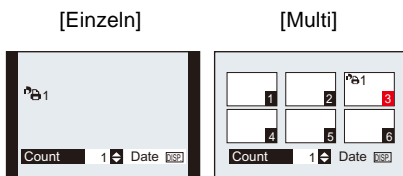
- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können Sie unter Umständen nicht als Favoriten kennzeichnen.
- Die Funktion [Favoriten] ist unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Mit [RAW] aufgenommene Bilder

[Druckeinst]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Abzüge erstellt werden sollen, wie viele von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Abzug aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Herstellung der Abzüge in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft. Wenn Sie in einem Fotogeschäft Abzüge von Aufnahmen im internen Speicher bestellen möchten, kopieren Sie diese auf eine Speicherkarte (S166) und nehmen Sie dann die Druckeinstellungen vor.

- Wenn Sie [Druckeinst] für eine Serienbild-Gruppe einstellen, wird die Druckeinstellung für die Anzahl der Drucke für jedes Bild in der Gruppe angewendet.

- 1 Wählen Sie [Druckeinst] im [Wiederg.]-Menü. (S49)**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzel] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**



Wählen Sie mit ◀▶ die gewünschte Aufnahme.

Wählen Sie mit ▲/▼/◀▶ die gewünschten Aufnahmen.

- 4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrucke und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].**

- Bei Auswahl von [Multi] wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** für jedes Bild.
- [+999] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Gesamtzahl der Drucke, die Sie für eine Serienbild-Gruppe eingestellt haben, 1000 Bilder überschreitet.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

■ Löschen aller [Druckeinst] Einstellungen

1 Wählen Sie [Druckeinst] im [Wiederg.]-Menü.

2 Drücken Sie ▲/▼, um [Abbr.] auszuwählen und dann [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

■ Datum aufdrucken

Nachdem Sie die Anzahl der Aufnahmen festgelegt haben, können Sie mit der [DISP.]-Taste einstellen, ob das Aufnahmedatum aufgedruckt werden soll oder nicht.

- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder lesen Sie die Anleitung des Druckers.
- Das Datum kann auf Bildern mit gedrucktem Datum oder Text nicht gedruckt werden.

Hinweise

- Die Zahl der Abzüge kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Je nach dem Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
- Wenn die Datei nicht dem DCF-Standard genügt, kann die DPOF-Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.
- Die Druckeinstellungen können unter Umständen nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie dann die Einstellungen neu vor.
- Die Funktion [Druckeinst] ist unter folgenden Bedingungen deaktiviert:
 - Videoaufnahmen
 - Mit [RAW] aufgenommene Bilder

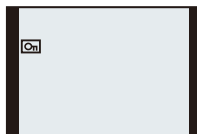
[Schutz]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass sie versehentlich gelöscht werden.

- 1 Wählen Sie [Schutz] im [Wiederg.]-Menü. (S49)**
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [Einzeln] oder [Multi] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].**

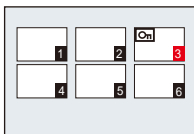
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken.
- Verlassen Sie das Menü nach der Einstellung.

[Einzeln]



Wählen Sie mit ◀▶ die gewünschte Aufnahme.

[Multi]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀▶ die gewünschten Aufnahmen.

■ Löschen aller [Schutz] Einstellungen

- 1 Wählen Sie [Schutz] im [Wiederg.]-Menü.**
- 2 Drücken Sie ▲/▼, um [Abbr.] auszuwählen und dann [MENU/SET].**
 - Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt. Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.

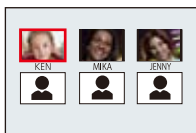
Hinweise

- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren des internen Speichers oder einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht.
- Wenn Sie den Schreibschutzschalter einer Karte auf [LOCK] gestellt haben, können Sie Bilder selbst dann nicht löschen, wenn Sie diese auf einer Karte nicht geschützt haben.

[Ges.Erk. bearb.]

Sie können Informationen zur Gesichtserkennung für die ausgewählte Aufnahme löschen oder ändern.

- 1** Wählen Sie **[Ges.Erk. bearb.]** im **[Wiederg.]**-Menü. **(S49)**
- 2** Drücken Sie **▲/▼** um **[REPLACE]** oder **[DELETE]** auszuwählen, und dann **[MENU/SET]**.
- 3** Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 4** Wählen Sie mit **◀/▶** die Person aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 5** (Wenn **[REPLACE]** gewählt wurde) Drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, um die Person auszuwählen, die Sie ersetzen möchten, und dann **[MENU/SET]**.



- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von **[Ja]** wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.


Hinweise

- Gelöschte Informationen zu **[Gesichtserk.]** können nicht wieder hergestellt werden.
- Wurden alle Daten zur Gesichtserkennung in einem Bild gelöscht, wird das Bild nicht als unter Verwendung von Gesichtserkennung in **[Kategorie-Auswahl]** in **[Wiederg. Filter.]** eingeordnet.
- Die Informationen zur Gesichtserkennung können bei geschützten Aufnahmen nicht bearbeitet werden.


[Kopieren]

Sie können Bilddaten vom internen Speicher auf eine Karte oder von einer Karte auf den internen Speicher kopieren.

1 Wählen Sie [Kopieren] im [Wiederg.]-Menü. (S49)**2 Wählen Sie mit ▲/▼ das Kopierziel aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**



: Alle Bilddaten im internen Speicher werden gleichzeitig auf die Karte kopiert.

: Jeweils ein Bild wird von der Karte in den internen Speicher kopiert.

3 (Wenn  ausgewählt ist). Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl des Bildes und anschließend [MENU/SET].

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird der Vorgang ausgeführt.
Verlassen Sie nach dem Ausführen das Menü.
- Schalten Sie die Kamera während des Kopiervorgangs nicht aus.

 Hinweise

- Wenn am Kopierziel bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme existiert und  ausgewählt wurde, wird ein neuer Ordner erstellt und die Aufnahme kopiert. Wurde dagegen  ausgewählt, wird diese Aufnahme nicht kopiert.
- Der Kopiervorgang kann längere Zeit dauern.
- [Druckeinst], [Schutz] oder [Favoriten] Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie die Einstellungen am Ende des Kopiervorgangs erneut vor.
- In [AVCHD] aufgenommene Videos können nicht kopiert werden.

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können auf einem Fernsehbildschirm wiedergegeben werden.

Vorbereitungen: Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.

• **Prüfen Sie die Anschlüsse an Ihrem Fernseher und verwenden Sie ein zu den Anschlüssen kompatibles Kabel. Die Bildqualität kann je nach Anschluss variieren.**

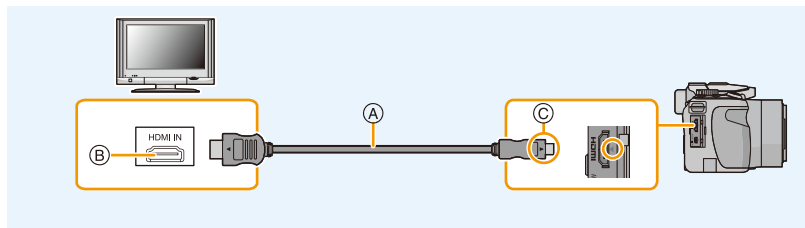
- ❶ Hohe Qualität
- ❷ HDMI-Buchse
- ❸ Video-Buchse



1 Verbinden Sie die Kamera mit einem Fernseher.

- Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest. (Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

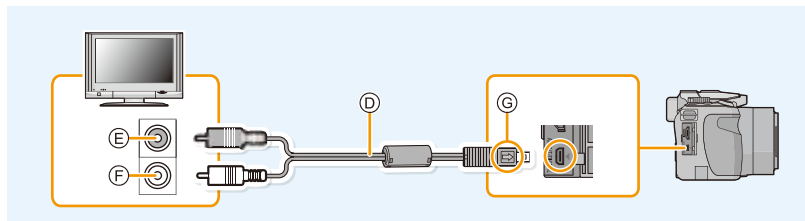
Anschluss mit dem HDMI-Minikabel



- Es ist grundsätzlich das Original-HDMI Minikabel von Leica (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) zu verwenden.
- Der Ton wird in Stereo wiedergegeben.
- Auf dem Bildschirm der Kamera wird kein Bild angezeigt.
- Für weitere Details zur Wiedergabe mit HDTV-Link (HDMI) siehe [S169](#).

- ❶ HDMI-Minikabel
- ❷ HDMI-Buchse
- ❸ Mini-HDMI-Buchse

Anschluss mit dem AV-Kabel



- Es ist grundsätzlich das Original-AV-Kabel von Leica (im Lieferumfang, s. S. 7) zu verwenden.
- Prüfen Sie [TV-Seitenv.]. (S63)
- Der Ton wird in Mono wiedergegeben.

Ⓓ AV-Kabel

Ⓔ Weiß: In die Audioeingangsbuchse

Ⓕ Gelb: zur Video-Eingangsbuchse

Ⓖ Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest. (Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

2 Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den Eingang, der dem verwendeten Anschluss entspricht.

3 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

- Der Eingang des Fernsehers schaltet automatisch um und der Wiedergabebildschirm wird angezeigt, wenn die Verbindung zu einem zu HDTV Link kompatiblen Fernseher über das Mini-HDMI-Kabel (S7) mit [HDTV Link] (S63) auf [AN] verwendet wird. (S169)

Hinweise

- Je nach [Seitenverh.] werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links im Fernseher angezeigt.
- Verändern Sie das Wiedergabe-Format am Fernseher, wenn das Bild oben oder unten abgeschnitten wird.
- Wenn sowohl das AV-Kabel als auch das Mini-HDMI-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das Mini-HDMI-Kabel Priorität.
- Wenn sowohl das USB-Kabel als auch das HDMI-Mini-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das HDMI-Mini-Kabel Priorität.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie verschwommen sein.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Wenn Sie [Video-Ausg.] im [Einstellung]-Menü entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- bzw. das PAL-System verwendet wird. (Betrifft Modellvariante 18 190)
- Mit angeschlossenem Fernseher bleibt der Kamera-Lautsprecher stumm
- Beachten Sie auch die Anleitung des Fernsehgeräts.

Die Aufnahmen können auf einem Fernsehgerät mit SD-Speicherkartensteckplatz wiedergegeben werden.

- Die richtige Wiedergabe (Seitenverhältnis) ist vom verwendeten Fernseher abhängig.
- Das Dateiformat der wiedergabefähigen Videos kann sich je nach Fernseher unterscheiden.
- In einigen Fällen können Panoramabilder nicht wiedergegeben werden. Außerdem funktioniert die Auto-Scroll-Wiedergabe von Panoramabildern unter Umständen nicht.
- Bezüglich Karten, die sich zu Wiedergabe eignen, siehe in der Anleitung des Fernsehers.

Verwendung von HDTV-Link

Was ist HDTV-Link (HDMI)?

- Wenn Sie diese Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. 7) an ein HDTV-Link-kompatibles Fernsehgerät anschließen, erlaubt diese Funktion die automatische Verknüpfung der Bedienung, so dass Sie einfache Bedienungsschritte der Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vornehmen können. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.)
- HDTV-Link ist eine einzigartige Funktion auf Grundlage einer HDMI-Steuerfunktion und arbeitet mit der Spezifikation HDMI CEC (Consumer Electronics Control). Eine verknüpfte Bedienung mit anderen HDMI CEC-kompatiblen Geräten ist nicht garantiert. Informationen über die Verwendung von mit HDTV-Link kompatiblen Geräten finden Sie in den Anleitungen der entsprechenden Geräte.

Vorbereitungen: Stellen Sie [HDTV Link] auf [AN]. (S63)

- 1 Schließen Sie dieses Gerät über das HDMI-Minikabel an einen HDTV-Link-kompatiblen Fernseher an (S167).**
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].**
- 3 Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vor.**
 - Beziehen Sie sich bei der Bedienung auf die Bediensymbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Hinweis

- Stellen Sie zur Tonwiedergabe von Videos den [Ton] auf dem Einstellungsbildschirm der Diashow auf [AUTO] oder [Ton].
- Falls zwei oder mehr HDMI-Eingänge am Fernsehgerät vorhanden ist, sollte die Kamera möglichst an einen anderen HDMI-Eingang als HDMI1 angeschlossen werden.
- Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist nur eingeschränkt möglich.

■ Weitere verknüpfte Bedienfunktionen

Kamera ausschalten:

Wenn Sie die TV-Fernbedienung zum Ausschalten verwenden, schaltet sich auch die Kamera aus.

Automatisches Umschalten des Eingangs:

- Wenn Sie Fernsehgerät und Kamera mit dem HDMI-Mini-Kabel verbinden, die Kamera einschalten und dann [▶] drücken, wird der Eingangskanal des Fernsehgeräts automatisch auf den Monitor der Kamera geschaltet. Wenn das Fernsehgerät auf Standby steht, schaltet es sich automatisch ein (falls für die Einstellung [Power on link] des Fernsehgeräts die Option [Set] gewählt wurde).
- Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Anleitung des Fernsehgeräts.)
- Falls HDTV-Link nicht ordnungsgemäß funktioniert, informieren Sie sich auf Seite 199.

Hinweise

- Sind Sie unsicher, ob das verwendete Fernsehgerät mit HDTV-Link kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Anleitung des Fernsehgeräts nach.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen dieser Kamera und einem HDTV-kompatiblen Fernsehgerät möglich sind, ist unabhängig von der HDTV-Link Kompatibilität je nach Typ des Fernsehgeräts unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernsehgerät unterstützten Funktionen finden Sie in dessen Anleitung.
- Es ist grundsätzlich das Original-HDMI Minikabel von Leica (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) zu verwenden.

Wiedergabe von 3D-Bildern

Beim Anschluss der Kamera an einen 3D-kompatiblen Fernseher können Sie eine besonders eindrucksvolle Wiedergabe von 3D-Bildern genießen.

Zudem ist es möglich, 3D-Bilder durch Einsetzen der SD-Karte in den SD-Kartensteckplatz eines entsprechend ausgestatteten Fernsehers wiederzugeben.

Vorbereitungen: Stellen Sie [3D-Wiedergabe] auf [**3D**] ein. (S63)

Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Minikabel (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) an einen 3D-kompatiblen Fernseher an und rufen Sie den Wiedergabebildschirm auf. (S167)

- Wenn [HDTV Link] (S63) auf [AN] eingestellt und die Kamera an einen Fernseher angeschlossen wird, der HDTV-Link unterstützt, wird der Eingang des Fernsehers automatisch umgeschaltet und der Wiedergabebildschirm angezeigt. Siehe S169 für Einzelheiten.
- Für die in 3D aufgenommenen Bilder erscheint [3D] auf der Miniaturbild-Anzeige bei der Wiedergabe.

■ Wiedergabe als 3D-Diaschau bei alleiniger Auswahl von in 3D aufgenommenen Fotos

Wählen Sie [3D-Wiedergabe] unter [Diaschau] im Wiedergabe-Betrieb. (S149)

■ Wiedergabe in 3D bei alleiniger Auswahl von in 3D aufgenommenen Fotos

Wählen Sie [3D-Wiedergabe] unter [Wiederg. Filter.] im Wiedergabe-Betrieb. (S152)

■ Schalten Sie die Wiedergabemethode für die in 3D aufgezeichneten Standbilder um

1 Wählen Sie das in 3D aufgenommene Bild.

2 Wählen Sie [2D/3D-Einst.] im Menü [Wiedergabe-Betrieb] und drücken Sie [MENU/SET]. (S49)

- Die Wiedergabemethode schaltet auf 3D, wenn sich die Wiedergabe in 2D befindet (Standardbild).
- Sollten Sie die Wiedergabe von in 3D aufgezeichneten Bildern als ermüdend, unbequem oder anderer Art seltsam empfinden, stellen Sie 2D ein.

 **Hinweise**

- Wenn das Bild nicht für eine Anzeige in 3D geeignet ist (zu große Disparität, usw.)
 - [Diaschau]:
Das Bild wird in 2D wiedergegeben.
 - [Wiederg. Filter.]:
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie, ob das Bild in 3D wiedergegeben werden soll.
- Es können 2 Bilder nebeneinander angezeigt werden, wenn ein 3D-Bild auf einem Fernseher wiedergegeben wird, der nicht 3D-kompatibel ist.
- Wenn ein in 3D aufgezeichnetes Bild auf dem Bildschirm dieser Kamera angezeigt wird, wird es in 2D wiedergegeben (herkömmliches Bild).
- Für einige Sekunden wird ein schwarzer Bildschirm angezeigt, wenn bei der Wiedergabe von 3D- und 2D-Bildern vor- und zurückgeschaltet wird.
- Bei Auswahl eines 3D-Miniaturbildes können bis zum Beginn der Wiedergabe einige Sekunden vergehen. Nach der Wiedergabe erscheint das Miniaturbild unter Umständen erst nach einigen Sekunden wieder.
- Beim Ansehen von 3D-Bildern können Ihre Augen ermüden, sollten Sie sich zu nahe am Fernschirmschirm befinden.
- Sollte Ihr Fernseher nicht zu einem 3D-Bild umschalten, müssen die erforderlichen Einstellungen am Fernseher vorgenommen werden. (Weitere Einzelheiten sind der Anleitung Ihres Fernsehers zu entnehmen.)
- Die folgenden Funktionen können während der 3D-Wiedergabe nicht benutzt werden.
 - [Einstellung]-Menü
 - [Wiederg.]-Menü
 - Wiedergabe-Zoom
 - Löschen von Bildern

Speichern von Fotos und Videos auf Ihrem Rechner

Wenn Sie die Kamera an einen Rechner anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen dorthin übertragen.

- Einige Rechner können die Bilder direkt von der Karte lesen, die der Kamera entnommen wurde. Weitere Einzelheiten sind der Anleitung Ihres Rechners zu entnehmen.
- **Sollte Ihr Rechner keine SDXC-Speicherkarten unterstützen, kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung erscheinen. (Lehnen Sie die Aufforderung ab, da die Formatierung zum Löschen der Bildaufnahmen führen würde.)**

■ Verwendbare PCs

Das Gerät kann an jeden PC angeschlossen werden, der Massenspeicher erkennt.

- Windows-Support: Windows 7/Windows Vista/Windows XP
- Mac-Support: OS X v10.1 ~ v10.7

AVCHD-Videos können unter Umständen nicht korrekt importiert werden, wenn sie als Dateien oder Ordner kopiert werden.

- Wenn Sie Windows verwenden, sollten Sie zur Übertragung von Videos, die Sie im AVCHD-Format aufgenommen haben, immer die zur Verfügung gestellte Software einsetzen (weitere Informationen zu dieser Software finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung).
- Bei Verwendung eines Mac, importieren Sie AVCHD-Videos mit "iMovie'11". Beachten Sie, dass in [PSH] aufgenommene Videos (AVCHD Progressive) nicht importiert werden können.
(Kontaktieren Sie für Details zu iMovie'11 bitte Apple Inc.)

Vorbereitungen: Installieren Sie verfügbare Software auf Ihrem Rechner.

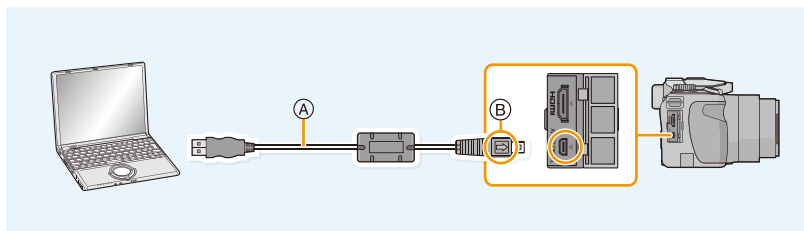
Folgen Sie den Angaben des Installers der Software.

Die verfügbare Software kann zur Speicherung aller Einzel- und Video-Aufnahmen, die von der Kamera in verschiedenen Formaten aufgenommen wurden, auf Ihrem Rechner verwendet werden.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel (A) (mitgeliefert) an den PC an.

- Bitte schalten Sie dieses Gerät und Ihren Rechner vor dem Verbinden ein.
- Verwenden Sie kein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte. Andernfalls könnte es zu Funktionsstörungen kommen.
- Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest.
(Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)



(A) USB-Kabel

(B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [USB-Modus] (S62) auf [PC] im [Einstellung]-Menü vorab eingestellt wurde, wird die Kamera automatisch mit dem Rechner verbunden, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-Modus] angezeigt wird.
- Wenn die Kamera mit dem Rechner verbunden wurde und [USB-Modus] dabei auf [PictBridge(PTP)] gesetzt war, kann auf dem Monitor des Rechners eine Meldung erscheinen. Schließen Sie den Bildschirm durch Auswahl von [Cancel], entfernen Sie das USB-Kabel (S176) sicher und stellen Sie [USB-Modus] auf [PC].

3 Kopieren Sie die Bilder mit Hilfe der verfügbaren Software.

- Die erfassten [AVCHD]-Videos können nicht wiedergegeben werden, wenn die Dateien oder Ordner, in denen die Bilder abgelegt sind, gelöscht, geändert oder im Windows Explorer o.ä. verschoben werden.

Hinweise

- Wählen Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während der Kommunikation zwischen Kamera und Rechner schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm ertönt.

Informieren Sie sich unter "Das USB-Kabel sicher ausstecken" (S176), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.

- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Andernfalls könnten Daten verloren gehen.

■ Kopieren auf einen Rechner ohne Verwendung der verfügbaren Software

Wenn Sie verfügbare Software nicht installieren können, ist das Kopieren von Dateien und Verzeichnissen auf Ihren Rechner durch Verschieben der Dateien von der Kamera aus möglich.

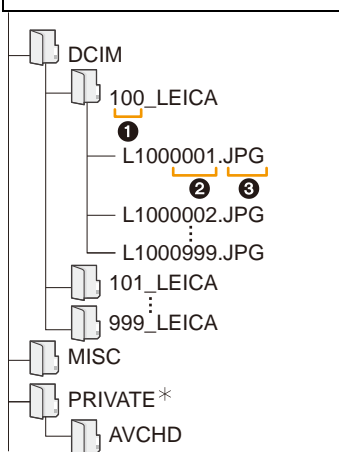
Verzeichnisstruktur des internen Speichers/der Karte dieser Kamera.

In Windows: Ein Laufwerk ([Wechseldatenträger]) wird unter [Computer] angezeigt.

In Mac: Ein Laufwerk ([LEICA], [NO_NAME] oder [Untitled]) wird auf dem Desktop angezeigt.

• Einbausppeicher

• Karte



DCIM: Bilder

❶ Ordernummer

❷ Dateinummer

❸ JPG: Fotos

MP4: [MP4]-Videos

RWL: Aufnahmen in RAW-Dateien

MPO: 3D-Bilder

MISC: DPOF-Druck


Favoriten

AVCHD: [AVCHD]-Videos

* Kann nicht im internen Speicher erstellt werden.

- AVCHD-Videos können unter Umständen nicht korrekt importiert werden, wenn sie als Dateien oder Ordner kopiert werden. Wir raten, die verfügbare Software zum Importieren von Dateien zu verwenden. Siehe S173 für Einzelheiten.
- Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird ein neuer Ordner angelegt.
 - Nachdem [Nr. Zurücks.] (S61) im Menü [Einstellung] ausgeführt wurde
 - Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
 - Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ Das USB-Kabel sicher ausstecken

Wählen Sie das Symbol  in der auf dem Rechner angezeigten Taskleiste und klicken Sie dann auf [V-LUX 4 auswerfen]

- Je nach Ihren Rechner-Einstellungen wird dieses Symbol möglicherweise nicht angezeigt.
- Prüfen Sie vor dem Entfernen der Hardware, wenn das Symbol nicht angezeigt wird, dass auf dem Monitor der Kamera nicht [Zugriff] angezeigt wird.

■ Verbindung im PTP-Modus

Stellen Sie [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)].

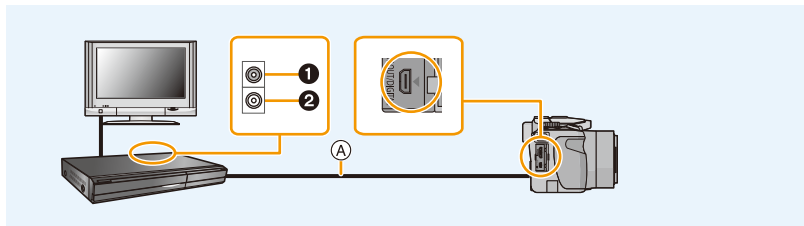
- Das Datum kann nun nur von der Kamera in den Rechner eingelesen werden.
- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import in der PTP-Betriebsart möglicherweise fehl.
- Videos können nicht in der PTP-Betriebsart wiedergegeben werden.

Speichern von Fotos und Videos auf einem Rekorder

■ Kopieren mit einem nicht kompatiblen Gerät

Aufnahmen, die mit dieser Kamera erfolgt sind, können Sie mit Hilfe des mitgelieferten AV-Kabels auch mit nicht-kompatiblen Geräten wie Videorekordern wiedergeben. Dies empfiehlt sich, wenn Sie kopierte Inhalte weitergeben möchten. In diesem Fall wird der Inhalt mit Standard- anstatt mit High-Definition Bildqualität wiedergegeben.

1 Verbinden Sie die Kamera mit dem AV-Kabel (im Lieferumfang).



- ① Gelb: In die Videoeingangsbuchse
- ② Weiß: In die Audioeingangsbuchse
- (A) AV-Kabel

2 Starten Sie die Wiedergabe auf der Kamera.

3 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

- Wenn die Aufnahme (das Kopieren) beendet werden soll, beenden Sie zunächst die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe auf der Kamera.

Hinweis

- Wenn Sie Videos auf einem Fernsehgerät mit dem Seitenverhältnis 4:3 wiedergeben, müssen Sie die Funktion [TV-Seitenv.] (S63) auf der Kamera auf [4:3] einstellen, bevor Sie das Kopieren starten. Falls Sie Videos, die mit der Einstellung [16:9] kopiert wurden, auf einem [4:3]-Fernsehgerät wiedergeben, werden die Aufnahmen vertikal gestreckt.
- Genauere Informationen zum Kopieren und zur Wiedergabe finden Sie in der Anleitung des Aufnahmegeräts.

Bilder ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

- Die Serienbild-Aufnahmen werden als Liste und nicht als Gruppe angezeigt.
- Einige Drucker können direkt von der aus der Kamera entfernten Karte drucken. Weitere Einzelheiten sind der Bedienungsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.

Vorbereitungen:

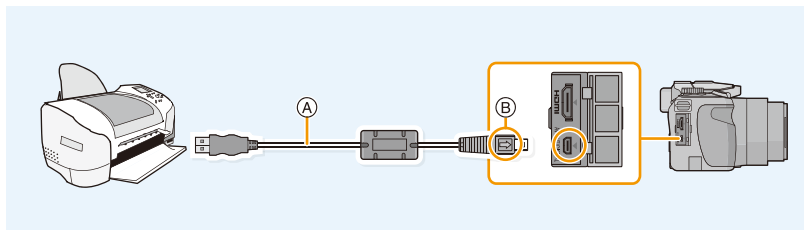
Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie auf Aufnahmen vom internen Speicher ausdrucken möchten.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker richtig aufeinander ausgerichtet sind und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest. (Buchse und Stecker könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- Verwenden Sie kein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte. Andernfalls könnte es zu Funktionsstörungen kommen.



(A) USB-Kabel

(B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

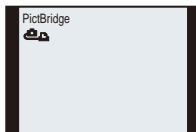
2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].

Hinweise

- Wählen Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während des Anschlusses der Kamera an den Drucker schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm ertönt. Tritt dies während des Ausdrucks auf, unterbrechen Sie den Vorgang sofort. Falls kein Druckvorgang stattfindet, stecken Sie das USB-Kabel aus.
- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung nicht, während [] (Kabelabtrennwarnung) angezeigt wird. (wird je nach der Art des verwendeten Druckers unter Umständen nicht angezeigt)
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.
- Video-Aufnahmen können nicht ausgedruckt werden.

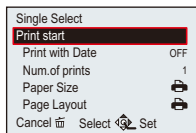
Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

- 1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf [S180](#).
- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung nach dem Ausdruck.



Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

- 1 Drücken Sie ▲.

- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].


Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[Multi-Auswahl]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. • Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl der Bilder und dann [DISP.]. (Bei erneutem Drücken von [DISP.] wird die Einstellung gelöscht.) • Drücken Sie nach Auswahl der Aufnahmen [MENU/SET].
[Alle wählen]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DPOF]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [Druckeinst] eingestellt wurden. (S162)
[Favoriten]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S161)

- 3 Gehen Sie mit ▲ auf [Druckstart] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, gehen Sie auf [Ja], um die Aufnahmen auszudrucken.
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf [S180](#).
- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung nach dem Ausdruck.

Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Bilder mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [Papierformat] oder [Seitengestalt.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Anleitung des Druckers.)
- Wenn [DPOF] ausgewählt wurde, werden die Menüpunkte [Drucken mit Datum] und [Anz. Ausdrücke] nicht angezeigt.

[Drucken mit Datum]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[AN]	Das Datum wird gedruckt.
[AUS]	Das Datum wird nicht gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf den Abzug gedruckt werden.
- Je nach Drucker erhalten die Einstellungen für den Datumsausdruck Priorität. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist.
- Vergessen Sie beim Ausdrucken von Bildern mit [Datum Druck.] oder [Text-Eing.] nicht [Drucken mit Datum] auf [AUS] zu stellen, da das Datum anderenfalls darüber gedruckt wird.



Hinweis

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Beim Ausdrucken des Datums mit [Datum Druck.] (S140) oder [Text-Eing.] (S155) bzw. beim Einrichten des Datumsausdrucks unter [Druckeinst] (S162) vor der Abgabe im Fotogeschäft können die Daten im Fotogeschäft ausgedruckt werden.

[Anz. Ausdrücke]






Sie können die Zahl der Abzüge auf bis zu 999 einstellen.

[Papierformat]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89mm×127mm
[2L/5"×7"]	127mm×178mm
[POSTCARD]	100mm×148mm
[16:9]	101,6mm×180,6mm
[A4]	210mm×297mm
[A3]	297mm×420mm
[10×15cm]	100mm×150mm
[4"×6"]	101,6mm×152,4mm
[8"×10"]	203,2mm×254mm
[LETTER]	216mm×279,4mm
[CARD SIZE]	54mm×85,6mm


- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

[Seitengestalt.] (Druck-Layouts, die sich mit der Kamera einstellen lassen)


Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite

- Diese Einstellungen können nur gewählt werden, wenn der Drucker die jeweilige Seitengestaltung unterstützt.


■ Layout-Druck**Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier drucken**

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [Seitengestalt.] auf  und dann [Anz. Ausdrücke] auf 4.

Beim Druck des gleichen Bildes auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie [Seitengestalt.] auf  und dann die Option [Anz. Ausdrücke] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

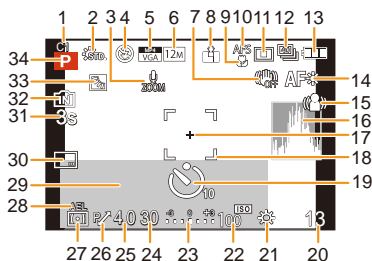
 Hinweise


- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orangefarben aufleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Zahl der verbleibenden Ausdrücke von der eingestellten Zahl abweichen.
- Wenn als RAW-Dateien gespeicherte Aufnahmen gedruckt werden sollen, werden die parallel von der Kamera aufgezeichneten JPEG-Bilder gedruckt. Falls kein JPEG-Bild vorhanden ist, kann die Aufnahme nicht ausgedruckt werden.

Monitoranzeigen

■ Während der Aufnahme

- 1 Benutzerdefinierte Einstellungen (S121)
- 2 Bildstil (S127)
Farb-Betriebsart (S35)
☘: Einstellungsanzeige des Kreativen
Effektfilter-Betriebs (S112)
- 3 Zoom-Mikrofon (S144)
- 4 Blitz-Betriebsart (S72)
Einstellung der Blitzlichtstärke (S138)
- 5 Video-Aufnahmeformat (S141)
Aufnahmequalität (S142)
- 6 Auflösung (S129)
- 7 Stabilisator Aus (S136)
Ⓜ: Verwacklungswarnung (S26)
- 8 Kompressionsrate (S130)
- 9 AF-Makro-Betrieb (S92)
- 10 AF-Stil (S132)
MF: MF (S93)
AFL: AF-Speicherung (S96)
- 11 AF-Betrieb (S88)
- 12 Serienbild-Betrieb (S77)
📷: Automatische Belichtungsreihe (S139)
- 13 Akku-Kapazität (S16)
- 14 AF-Hilfslicht (S137)
- 15 Scharfstellung (S30)
- 16 Ausgleich der Bewegungsunschärfe (S35)
- 17 Histogramm (S57)
- 18 Ziel der Spot-Belichtungsmessung (S133)
- 19 AF-Rahmen (S30)
- 20 Selbstauslöser-Betrieb (S80)
- 21 Anzahl der möglichen Aufnahmen (S22)
Verfügbare Aufnahmezeit (S23): R8m30s*
- 22 Weißabgleich (S84)
Feineinstellung des Weißabgleichs (S86)
BKT: Weißabgleichsreihe (S87)
- 23 ISO-Empfindlichkeit (S82)
Max. ISO-Wert (S131)
- 24 Belichtungs-Korrekturwert (S76)/Lichtwaage (S101)
Zoom (S68): **EZ** **i.ZOOM** **W** **T** **1X**
- 25 Verschlusszeit (S28)
min: Mindest-Verschlusszeit (S134)
- 26 Blendenwert (S28)
- 27 Programm-Verschiebung (S29)
- 28 Belichtungs-Messmethode (S133)

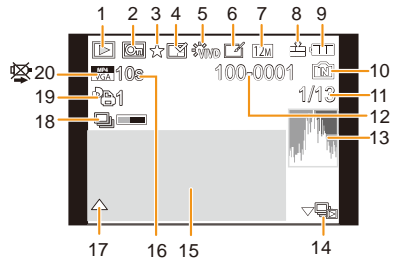


- 28 AE-Speicherung (S96)
- 29 Datum und Uhrzeit/✈: Weltzeit (S52)
 - Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind (S53)
 - Ort (S53)
 - Name (S109)
 - Alter (S109)
 - Zeit-/Blenden-Kombination (S58)
- 30 Datumsstempel (S140)
- 31 Abgelaufene Aufnahmezeit (S38): 8m30s*
- 32 Interner Speicher (S20)
 - : Karte (S20) (Anzeige nur während der Aufnahme)
- 33 Gegenlichtausgleich (S34)
- 34 Aufnahme-Betrieb (S27)

* "m" ist die Abkürzung für Minute und "s" für Sekunde.

■ Während der Wiedergabe

- 1 Wiedergabe-Betrieb (S149)
- 2 Geschützte Aufnahme (S164)
- 3 Favoriten (S161)
- 4 Anzeige des gedruckten Datums/
Textes (S140, 155)
- 5 Bildstil (S127)
Farbstil (S35)
- 6 Nach Auto-Korrektur (S145)
Nach Kreativer Korrektur (S146)
- 7 Auflösung (S129)
- 8 Kompressionsrate (S130)
- 9 Akku-Kapazität (S16)
- 10 Interner Speicher (S20)
Abgelaufene Wiedergabezeit (S44): 8m30s*
- 11 Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
- 12 Ordner-/Dateinummer (S175)
- 13 Histogramm (S57)
- 14 Anzeige der Serienbildgruppe (S147)
- 15 Ort (S53)
Aufnahmeinformationen (S67)
Name (S109)
Alter (S109)
Titel (S154)
Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S53)
Aufgezeichnetes Datum und Zeit
✈: Weltzeit (S52)
- 16 Video-Aufnahmezeit (S44): 8m30s*
Anzahl der Bilder bei der Serienbildaufnahme (S148)
- 17 Auto Retouch (S145)
Kreativer Retouch (S146)
Video-Wiedergabe (S44)
Panorama wiedergeben (S105)
Fortlaufende Wiedergabe einer Aufnahmereihe (S147)
- 18 Symbol während des Daten-Ladevorgangs (S192)
- 19 Anzahl der Abzüge (S162)
- 20 Video-Aufnahmeformat (S142)
 7.5: Videowiedergabe in Hochgeschwindigkeit (S119)
 12: Symbol Serienbildgruppe (S147)
 Kabelaussteckwarnung (S178)



Vorsichtsmaßnahmen

Optimaler Einsatz der Kamera

Halten Sie die Kamera möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (wie z.B. Mikrowellenherde, Fernseher, Videospiele usw.) entfernt.

- Wenn Sie die Kamera auf einem Fernseher oder in seiner Nähe verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton an der Kamera durch die elektromagnetischer Felder gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in Nähe von Mobiltelefonen und Mikroprozessoren, da deren Strahlung die Bild- und Tonaufnahme stören könnte.
- Durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können aufgezeichnete Daten oder Bilder beschädigen.
- Die von Mikroprozessoren generierten elektromagnetischen Felder könnte die Kamera beeinträchtigen und die Bilder und/oder den Ton stören.
- Wenn die Kamera durch elektromagnetische Geräte beeinträchtigt wird und nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie es aus und nehmen Sie den Akku heraus. Setzen Sie den Akku dann erneut ein und schalten Sie dieses Gerät ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Sie in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen fotografieren, könnten die Bild- und/oder Ton-Aufnahmen gestört werden.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel.

Verlängern Sie die Kabel nicht.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, können diese das Kameragehäuse beschädigen und die Oberflächenbeschichtung kann abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Reinigung

Entfernen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera stark verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewringenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein mit Chemikalien getränktes Tuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

Informationen zum Monitor/Sucher

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem Monitor/Sucher angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild aber wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der Monitor- und der Sucherbildschirm werden mit modernster Technik hergestellt. Dennoch kann es auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, grün oder blau) geben. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Monitor und Sucher weisen über 99,99% effektive Pixel und nur 0,01% inaktive oder ständig aktive Pixel auf. Diese Punkte werden auf den im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeicherten Aufnahmedaten nicht mit aufgezeichnet.

Hinweise zum Objektiv

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen führen können. Seien sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.
- Schmutz auf der Linsenoberfläche (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.) kann die Bilder beeinträchtigen. Wischen Sie die Objektivoberfläche vor und nach dem Fotografieren vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, dass das Objektiv beim Tragen der Kamera eingefahren ist.

Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.

- Bewahren Sie entnommene Akkus in Kunststoff-Behältern auf und achten Sie darauf, dass sie nicht mit Metallgegenständen (z. B. Büroklammern) in Berührung kommen können.

Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, prüfen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

Nehmen Sie auf Ausflügen voll aufgeladene Ersatzakkus mit.

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das mitgelieferte Akku-Ladegerät mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku jederzeit aufladen können.

Entsorgen Sie nicht funktionierende Akkus vorschriftsgemäß.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.

Ladegerät

- Die [CHARGE]-Anzeige kann unter Einfluss von statischer Elektrizität oder elektromagnetischen Feldern blinken. Dieses Phänomen hat keine Auswirkungen auf den Ladevorgang.
- Wenn Sie das Akku-Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört werden.
- Halten Sie das Ladegerät 1m oder weiter von Radiogeräten entfernt.
- Bei Betrieb kann ein leises Brummen zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Trennen Sie die Netzverbindung nach Gebrauch. (Wenn Sie das Ladegerät angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.

3D-Funktion

■ Betrachten von 3D-Bildern

Personen, die stark lichtempfindlich sind, an Herzerkrankungen leiden oder sich anderweitig unwohl fühlen, sollten ein Betrachten von 3D-Bildern vermeiden.

- Das Betrachten von 3D-Bildern kann nachteilige Auswirkungen auf den Gesundheitszustand haben.

Sollten Sie das Betrachten von 3D-Aufnahmen als ermüdend, unbequem oder anderweitig seltsam empfinden, unterbrechen Sie es sofort.

- Fortgesetztes Betrachten kann Erkrankungen hervorrufen.
- Bleiben Sie nach dem Ende des Betrachten bequem sitzen.

Beim Betrachten von 3D-Aufnahmen raten wir, aller 30 bis 60 min eine Pause einzulegen.

- Betrachten über längere Zeit kann zu einer Ermüdung der Augen führen.

Kurzsichtige oder weitsichtige Personen, Personen mit unterschiedlicher Sehstärke auf dem rechten und linken Auge, sowie Personen mit Astigmatismus sollten ihre Sicht durch das Tragen einer Brille usw. korrigieren.

Unterbrechen Sie das Betrachten, wenn Sie eindeutig ein Doppelbild erkennen.

- Es bestehen Unterschiede, wie verschiedene Personen 3D-Aufnahmen wahrnehmen. Korrigieren Sie Ihre Sicht angemessen vor dem Ansehen von 3D-Aufnahmen.
- Sie können die 3D-Einstellung Ihres Fernsehers oder der 3D-Ausgabe der Kamera auf 2D ändern.

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können. Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt und die auf ihr enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung

- Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder einem Rechner werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert, die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht. Es ist zu empfehlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte mit einem allgemein erhältlichen Programm zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weiterreichen oder entsorgen.
- Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Anwender verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn ein Name oder ein Alter für [Kind 1]/[Kind 2]/Gesichtserkennungsfunktion eingestellt ist, wird diese Personeninformation in der Kamera gespeichert und im Bild aufgenommen.

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.
- Beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten und persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung

- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. (S62)
- Wenn sich Aufnahmen im internen Speicher befinden, kopieren Sie diese Aufnahmen auf die Speicherkarte (S166), bevor Sie – falls erforderlich – den internen Speicher (S65) formatieren.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden der interne Speicher und die Einstellungen unter Umständen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an die nächstgelegene Leica Customer Care Abteilung (Adresse, s. S204), wenn die oben genannten Schritte aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Bevor Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter "Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung" auf S188.

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trocknen Platz mit einer relativ gleichbleibenden Temperatur auf: (Empfohlene Temperatur: 15°C bis 25°C, Empfohlene Luftfeuchtigkeit: 40%RH bis 60%RH)
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann er sich so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.

Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Die Leica Camera AG ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

Hinweise zu Dreibein- und Einbeinstativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera darauf befestigen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, die Kamera gerade zu halten, wenn Sie sie auf einem Stativ befestigen oder abnehmen. Das Gewinde in der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Drehen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Anleitung des Stativs.

Meldungen

In manchen Fällen werden im Monitor/Sucher Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

[Dieses Bild ist geschützt]

→ Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S164)

[Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]/[Einige Bilder können nicht gelöscht werden]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
 - Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem Rechner etc. und formatieren Sie dann die Karte. (S65)

[Bei diesem Bild nicht einstellbar]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung unter [Titel Bearb.:], [Text-Eing.] oder [Druckeinst.] vorgenommen werden.

[Intern. Speicher voll]/[Speicherkarte voll]/[Nicht genug platz im intern. speicher]/[Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
- Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Serienkopie), werden die Bilder kopiert, bis die Kapazität der Karte erschöpft ist.

[Einige Bilder können nicht kopiert werden]/[Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- Folgende Aufnahmen können nicht kopiert werden:
 - Aufnahmen, die den gleichen Namen haben wie eine am Kopierziel bereits vorhandene Datei. (Nur beim Kopieren von einer Karten auf den internen Speicher.)
 - Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren.
- Auch Aufnahmen, die mit anderen Geräten erstellt oder bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht kopiert werden.

[Intern. Speich.Fehler Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher mit einem Rechner formatiert haben.
 - Formatieren Sie den internen Speicher noch einmal mit der Kamera. (S65) Die Daten im internen Speicher werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler Zustand nicht in dieser Kamera nutzbar Diese Karte formatieren?]

- Es handelt sich um ein Format, das mit dieser Kamera nicht verwendet werden kann.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.
 - Formatieren Sie die Karte nach dem Speichern wichtiger Daten auf einem Rechner oder einem anderen Gerät erneut mit der Kamera. (S65) Die Daten auf der Karte werden gelöscht.

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.]/[Systemfehler]

- Diese Anzeige erfolgt, wenn das Objektiv nicht mehr normal funktioniert, da mit einer Hand darauf gedrückt wurde, usw.
 - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächstgelegene Leica Customer Care Abteilung (Adresse, s. S204).

[Speicherkartenfehler]/[Speicherkarte Parameter-Fehler]/[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie eine mit dieser Kamera kompatible Karte. (S21)
- SD-Speicherkarte (8MB bis 2GB)
- SDHC-Speicherkarte (4GB bis 32GB)
- SDXC-Speicherkarte (48GB, 64GB)

[Speicherkarte erneut einsetzen]/[Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
 - Setzen Sie die Karte neu ein.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Lesefehler/Schreibfehler Bitte die Karte prüfen]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten hat nicht funktioniert.
 - Entfernen Sie die Karte, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist möglicherweise defekt.
 - Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Klasse 4" oder höher.
- Wird die Aufnahme trotz Verwendung einer Karte der "Klasse 4" oder höher unterbrochen, hat sich die Datenschreibgeschwindigkeit verschlechtert und es wird empfohlen, die Daten zu sichern und dann zu formatieren (S65).
- Abhängig vom Kartentyp kann die Aufnahme von Videos mittendrin unterbrochen werden.

[Aufzeichnung nicht möglich, da Format (NTSC/PAL) der Kartendaten nicht kompatibel.]

- Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem Rechner etc. und formatieren Sie dann die Karte. (S65)
- Setzen Sie eine andere Karte ein.


[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, weil keine verbleibenden Ordnernummern mehr zur Verfügung stehen.
→ Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S65) Wenn Sie nach dem Formatieren [Nr. Zurücks.] im Menü [Einstellung] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt. (S61)

[Bild wird für tv im seitenverh. 16:9 angezeigt]/[Bild wird für tv im seitenverh. 4:3 angezeigt]

- Wählen Sie [TV-Seitenv.] im Menü [Einstellung], wenn Sie das TV-Seitenverhältnis ändern möchten. (S63)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Kabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in dem Fall das andere Ende des USB-Kabels an einen Rechner oder Drucker an. (S174, 178)

[Bearbeitungsvorgang unmöglich, weil noch Info verarbeitet wird.]

Wenn eine Karte mit Bildern in die Kamera eingesetzt wird, die gelöscht bzw. deren Dateinamen mit einem Rechner oder einem anderen Gerät geändert wurden, werden automatisch neue Informationen abgerufen und die Serienbildgruppen wiederhergestellt. Das Symbol über den derzeitigen Abruf von Informationen [] kann für längere Zeit auf dem Wiedergabebildschirm angezeigt werden, wenn viele Bilddateien vorhanden sind. Die LösCHFunktion oder das [Wiederg.]-Menü können währenddessen nicht benutzt werden.

- Wenn Sie die Kamera ausschalten, während Informationen abgerufen werden, werden die Bilder, zu denen Informationen bis zu diesem Zeitpunkt abgerufen wurden, als eine Serienbildgruppe gespeichert. Bei erneutem Einschalten startet der Informationsabruf ab derselben Stelle erneut.

[Aufnahme fehlgeschlagen]

- Unter Umständen ist keine Aufnahme möglich, wenn der Aufnahmeort zu dunkel/hell ist bzw. wenn das Objekt beim Aufnehmen in 3D nicht genügend Kontrast aufweist.

[Dieser Akku kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Akku von Leica (s. S. 7). Wird diese Meldung auch bei Verwendung eines Original-Akkus von Leica angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die nächstgelegene Leica Customer Care Abteilung.
- Säubern Sie die Akku-Kontakte, wenn sie verschmutzt sind, und entfernen Sie alle Fremdkörper.

[Bitte achten Sie unbedingt darauf, das externe Mikrofon einzuschalten.]

- Wenn Sie ein Mikrofon aufsetzen (von anderen Anbietern verfügbar), überprüfen Sie deren Batterie/Akku-Ladezustand und stellen Sie sicher, dass das Gerät vor der Verwendung eingeschaltet ist.

Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S193 bis 202).

Kann das Problem nicht behoben werden, **lässt sich unter Umständen durch Auswahl von [Zurücksetzen] (S62) im [Einstellung]-Menü Abhilfe schaffen.**

Akku und Spannungsquelle

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist leer. Laden Sie ihn auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
→ Schalten Sie die Kamera häufig mit [Sparmodus] usw. aus. (S60)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) mit einem mit HDTV-Link kompatiblen Fernsehgerät verbinden und dieses mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausschalten, wird auch die Kamera ausgeschaltet.
→ Wenn Sie HDTV-Link nicht verwenden, stellen Sie [HDTV Link] auf [AUS]. (S63)

Die Karten-/Akkufachklappe lässt sich nicht schließen.

- Setzen Sie den Akku fest und vollständig ein.

Aufnahme

Es sind keine Aufnahmen möglich.

- Ist der Betriebsarten-Wahlschalter richtig eingestellt?
- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Löschen Sie unnötige Bilder, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen. (S46)
- Sie können unter Umständen bei Verwendung einer großen Speicherkarte nach dem Einschalten der Kamera für eine kurze Zeit nicht aufnehmen.

Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Die Aufnahme kann weißlich erscheinen, wenn das Objektiv z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
→ Schalten Sie die Kamera aus und reinigen Sie die verschmutzte Frontlinse bei eingezogenem Objektivtubus, indem Sie die Linsenoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie darauf, dass die Belichtung für die wichtigen Motivteile richtig eingestellt ist. Im Fall von überdurchschnittlich hellen oder dunklen und/oder außermittigen Hauptmotiven ist es ggf. sinnvoll die Messwert-Speicherung oder eine Belichtungskorrektur einzusetzen. (S76)

Es erfolgten mehrere Aufnahmen hintereinander.

- Deaktivieren Sie die Einstellungen der Weißabgleich-Belichtungsreihe (S87).
 - Stellen Sie die automatische Belichtungsreihe (S139) oder den Serienbild-Betrieb (S77) auf [AUS].
- Ist der Selbstauslöser (S80) auf [10 s/3 Bilder] gestellt?

Das Motiv wird nicht richtig scharfgestellt.

- Der Einstellbereich hängt von der gewählten Aufnahme-Betriebsart ab.
 - Stellen Sie die richtige Betriebsart für den Abstand zum Motiv ein.
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Einstellbereichs der Kamera. (S31)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S26)

Die Aufnahme ist unscharf.**Der optische Bildstabilisator funktioniert nicht richtig.**

- Die Verschlusszeit wird länger, wenn Aufnahmen an dunklen Orten erfolgen. Halten Sie die Kamera daher mit beiden Händen und ruhig, um die Aufnahmen nicht zu verwackeln. (S26)
- Wenn Sie Aufnahmen mit längeren Verschlusszeit machen, arbeiten Sie mit dem Selbstauslöser. (S80)

Aufnahmen mit der automatischen Belichtungsreihe sind nicht möglich.

- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?

Die Aufnahme erscheint grobkörnig.**Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.**

- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt?
(Die ISO-Empfindlichkeit ist werksseitig auf [AUTO] eingestellt. Daher wird die sie erhöht, wenn Sie in Innenräumen o. Ä. fotografieren.)
 - Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S82)
 - Erhöhen Sie die Einstellung für [Rauschmind.] in [Bildstil] oder verringern Sie die Einstellung für alle anderen Optionen außer [Rauschmind.]. (S128)
 - Fotografieren Sie an hellen Orten.
- Wurde [Hohe Empfindl.] im Szene-Betrieb eingestellt? Wenn ja, verringert sich die Auflösung der Aufnahmen wegen der hochempfindlichen Verarbeitung geringfügig. Dies ist keine Fehlfunktion.

Streifen oder Flackern können bei Beleuchtungen wie beispielsweise Leuchtstofflampen oder LED-Beleuchtung auftreten.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors dieser Kamera. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.



Helligkeit oder Farbton der Aufnahme unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Beim Aufnehmen unter Leuchtstofflampen oder LEDs, usw. kann eine Verkürzung der Verschlusszeit zu geringfügigen Veränderungen bei Helligkeit und Farbe führen. Dies ist eine Folge der Eigenschaften der Lichtquelle und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
- Beim Aufnehmen von Objekten an sehr hellen Orten oder unter Leuchtstofflampen, LED-Beleuchtung, Quecksilberlampen, Natriumlampen, usw. können sich die Farben und die Bildschirmhelligkeit ändern bzw. es können horizontale Streifen auf dem Bildschirm auftreten.

Bei der Aufnahme sind rötliche horizontale Streifen auf dem Monitor zu sehen.

- Dies ist ein typisches Merkmal der MOS-Bildsensoren, die als Aufnahme-Sensoren der Kamera dienen. Das Phänomen ist zu sehen, wenn das Motiv einen besonders hellen Bereich aufweist. In den Umgebungsbereichen kann eine gewisse Unausgewogenheit auftreten, dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion. Diese Erscheinung kommt sowohl bei Fotos als auch bei Videos vor.
- Achten Sie möglichst darauf, den Monitor beim Aufnehmen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen auszusetzen.



Die Video-Aufnahme bricht unvermittelt ab.

- Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Klasse 4" oder höher.
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
 - Stoppt die Video-Aufnahme während des Gebrauchs einer Karte mit mindestens der "Klasse 4" oder verwenden Sie eine Karte, die auf einem Rechner oder mit einem anderen Gerät formatiert wurde, verringert sich die Datenschreibgeschwindigkeit. In den Fällen empfehlen wir, die Daten zu sichern und anschließend die Karte mit der Kamera zu formatieren ([S65](#)).

Das Motiv erscheint verzerrt.

- Motive erscheinen leicht verzerrt, wenn sie sich sehr schnell durch das Bild bewegen. Das liegt daran, dass in diesem Gerät ein MOS als Bildsensor zum Einsatz kommt. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Der Zoom lässt sich mit dem seitlichen Schieber nicht steuern.

- Wurde [Seitenhebel] ([S54](#)) auf [FOCUS] eingestellt?
 - Stellen Sie [Seitenhebel] auf [ZOOM] ein.

Die Speicherung des Motivs funktioniert nicht. (AF-Verfolgung ist nicht möglich)

- Falls möglich, richten Sie das AF-Messfeld auf ein Motivteil, das gleich weit entfernt ist, aber eine andere Farbe als das restliche Bildfeld aufweist. ([S90](#))

Die Aufnahmen für eine [Panorama-Aufnahme] wird vor der Fertigstellung beendet.

- Wenn die Kamera zu langsam bewegt wird, hat sie angenommen, dass die Bewegung gestoppt wurde und beendet die Aufnahme.
- Bei großer Verwackelung in aufnehmender Richtung während die Kamera bewegt wird, wird die Aufnahme bewegt.
 - Bei Aufnahme mit [Panorama-Aufnahme] bewegen Sie die Kamera, indem Sie während der Aufnahme einen kleinen Kreis in Aufnahme-Richtung und mit einer Geschwindigkeit von 8 Sekunden pro Umdrehung (ungefähr) nach fahren.

Monitor/Sucher

Der Monitor/Sucher wird kurzzeitig dunkler oder heller.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, um die Blende einzustellen. Dies hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen
- Dieses Phänomen tritt auch auf, wenn sich die Helligkeit während des Zoomens oder bei Bewegungen der Kamera ändert. Das liegt an dem Betrieb der automatischen Blende der Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.

Der Monitor flimmert in Innenräumen.

- Nach dem Einschalten der Kamera flimmert der Monitor unter Umständen für einige Sekunden. Dieser Vorgang dient zur Korrektur des Flimmerns, das durch Leuchtstofflampen, LED-Leuchten usw. hervorgerufen wird, und ist keine Funktionsstörung.

Der Monitor/Sucher ist zu hell oder zu dunkel.

- Überprüfen Sie die Einstellung [LCD-Modus]. (S55)
- Führen Sie [Monitor]/[Sucher] aus. (S55)

Auf dem Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Wird das Bild im Sucher angezeigt?
→ Drücken Sie die [EVF/LCD]-Taste, um auf den Monitor umzuschalten.

Auf dem Monitor erscheinen schwarze, rote, blaue und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des Monitors. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz geschlossen?
→ Öffnen Sie den Blitz. (S72)
- Blitzen ist in folgenden Fällen nicht möglich:
 - Bei Benutzung der automatischen Belichtungsreihe (S139)
 - Bei Aufnahme in [Serienaufn.] (außer für [☰]) (S77)
 - [Landschaft]/[Panorama-Aufnahme]/[Nächtl. Landschaft]/[Hand-Nachtaufn.]/[HDR]/[Sonnenunterg.]/[Durch Glas]/[3D-Foto-Betrieb] (Szene-Betrieb) (S102)

Der Blitz wird mehrfach ausgelöst.

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, wenn die Rote-Augen-Reduktion (S73) aktiviert ist.
- Ist der Serienbild-Betrieb auf [☰] gestellt?

Wiedergabe

Das wiedergegebene Bild ist gedreht und wird in falscher Ausrichtung angezeigt.

- [Anz. Drehen] (S64) wird auf [📺📷] oder [📺] eingestellt.

Das Bild wird nicht wiedergegeben.

Es sind keine Aufnahmen vorhanden.

- Befindet sich ein Bild im internen Speicher oder auf der Speicherkarte?
→ Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen im internen Speicher angezeigt. Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen auf der Karte angezeigt.
- Handelt es sich um ein Verzeichnis oder Bild, das mit dem Rechner bearbeitet wurde? In diesem Fall kann es mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.
- Wurde [Wiederg. Filter.] für Wiedergabe eingestellt?
→ Wechseln Sie zu [Normal-Wdgb.]. (S149)

Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird schwarz.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem Rechner bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Gerät gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
→ Formatieren Sie die Speicherkarte, um die oben genannten Aufnahmen zu löschen. (S65)
(Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also ganz genau.)

Mit der Kalendersuche werden Bilder angezeigt, die an einem anderen als dem gesuchten Datum aufgenommen wurden.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S24)
- Wenn eine Suche nach Aufnahmen erfolgt, die auf einem Rechner bearbeitet wurden, oder die mit anderen Geräten gemacht wurden, werden diese unter Umständen mit einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Datum der Aufzeichnung abweicht.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz erstellen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Typisch für dieses Phänomen ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



Rote Bildteile werden schwarz wiedergegeben.

- Wenn Sie die digitale Rote-Augen-Korrektur ([~~A~~], [~~S~~]) eingeschaltet haben, kann bei Aufnahme eines roten Motivs vor hautfarbenem Hintergrund der rote Bereich durch die Korrekturfunktion zu schwarz geändert werden.
→ Solche Bilder sollten Sie mit der Blitz-Betriebsart auf [~~A~~], [~~]~~ oder [~~S~~] oder [R. Aug.Verring.] im [Aufn.]-Menü auf [AUS] aufnehmen. (S138)

[Miniaturbild-Anzeige] wird auf dem Monitor/Sucher angezeigt.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät erfolgte? Die Aufnahmen werden in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt.

Bei Video-Aufnahmen ist ein Klickgeräusch zu hören.

- Die Kamera stellt die Blende bei Video-Aufnahmen automatisch ein. Dabei ist ein Klickgeräusch zu hören, das mit aufgezeichnet werden kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Falls Sie den Zoom oder Funktionstasten bei laufender Video-Aufnahme betätigen, kann das entsprechende Betriebsgeräusch aufgezeichnet werden.

Mit dieser Kamera aufgezeichnete Videos können unter Umständen auf einem anderen Gerät nicht wiedergegeben werden.

- Videos, die im Format [AVCHD] oder [MP4] aufgezeichnet werden, können unter Umständen – auch wenn sie auf Geräten abgespielt werden, die mit diesen Formaten kompatibel sind – mit schlechter Bild- oder Tonqualität oder möglicherweise auch gar nicht wiedergegeben werden. Es kann außerdem vorkommen, dass die Aufnahmeinformationen nicht richtig angezeigt werden.

Fernseher, Rechner und Drucker

Auf dem Fernseher wird kein Bild angezeigt.

- Ist die Kamera richtig an das Fernsehgerät angeschlossen?
→ Stellen Sie das Fernsehgerät auf externe Signalquelle ein.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät in einem anderen Seitenverhältnis dargestellt als auf dem Monitor der Kamera.

- Je nach Modell des Fernsehgeräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gestreckt erscheinen oder die Ränder werden bei der Anzeige abgeschnitten.

Videos können auf einem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte für die Wiedergabe von Videos direkt in den Speicherkarten-Steckplatz des Fernsehgeräts eingesteckt?
→ Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel oder das HDMI Mini-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) an den Fernseher an und geben Sie die Videos auf der Kamera wieder. (S167)

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät nicht vollständig angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-Seitenv.]. (S63)

HDTV-Link funktioniert nicht.

- Ist der Anschluss über das HDMI Mini-Kabel (als Zubehör erhältlich, s. S. 7) richtig? (S167)
→ Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Mini-Kabel korrekt und fest eingesteckt ist.
→ Drücken Sie [▶] auf diesem Gerät.
- Ist [HDTV Link] an diesem Gerät auf [AN] gestellt? (S63)
→ Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Anleitung des Fernsehgeräts.)
→ Überprüfen Sie die Einstellung für HDTV-Link am angeschlossenen Gerät.
→ Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.
→ Stellen Sie am Fernsehgerät [HDMI Control] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Anleitung des Fernsehgeräts.)
→ Überprüfen Sie die [Video-Ausg.]-Einstellung. (S63) (Betrifft Modellvariante 18 190)

Kommunikation mit dem Rechner nicht möglich.

- Ist die Kamera korrekt an den Rechner angeschlossen?
- Erkennt der Rechner die Kamera korrekt?
 - Stellen Sie auf [PC] im [USB-Modus]. (S62, 174)
 - Schalten Sie dieses Gerät aus und wieder ein.

Die Karte wird vom Rechner nicht erkannt. (Der interne Speicher wird erkannt.)

- Stecken Sie das USB-Kabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.
- Versuchen Sie, wenn der Rechner über zwei oder mehr USB-Anschlüsse verfügt, das USB-Anschlusskabel über einen anderen Anschluss zu verbinden.

Die Karte wird nicht vom PC erkannt. (SDXC-Speicherkarte wird verwendet)

- Überprüfen Sie, ob Ihr Rechner mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- Bei der Herstellung der Verbindung kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung der Karte angezeigt werden, befolgen Sie diese jedoch nicht.
- Wird die Anzeige [Zugriff] am Monitor nicht ausgeblendet, schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie anschließend die USB-Kabelverbindung aus.

Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
 - Stellen Sie [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)]. (S62, 178)

Beim Ausdruck werden die Aufnahme-Ränder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Cropping- oder randloser Druckfunktion verwenden, beenden Sie diese Funktion vor dem Ausdrucken. (Weitere Einzelheiten sind der Anleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie, ob die Abzüge mit beiden Enden erstellt werden können.

Das Panoramabild wird nicht korrekt gedruckt.

- Da das Bildverhältnis eines Panoramabildes von normalen Bildern abweicht, ist ein korrektes Ausdrucken nicht immer möglich.
 - Verwenden Sie bitte einen Drucker, der Panoramabilder unterstützt. (Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers)
 - Wir empfehlen, die Breite der Aufnahme mit der verfügbaren Software an die Papiergröße anzupassen.

Sonstiges

Beim Schütteln der Kamera ist ein Klappern zu hören.

In folgenden Fällen liegt kein Problem mit der Kamera vor, machen Sie sich also keine Sorgen.

- Wird die Kamera geschüttelt, während sie ausgeschaltet wird, oder während des Wiedergabe-Betriebs, ist ein klapperndes Geräusch zu hören. (Geräusch der Objektivbewegung)
- Es ist ein klapperndes Geräusch, etc. zu hören, wenn die Kamera ein- oder ausgeschaltet wird, oder wenn vom Aufnahme in den Wiedergabe-Betrieb geschaltet wird. (Blendengeräusche)
- Beim Zoomen sind Vibrationen zu verspüren. (Bewegung des Objektivtubusmotors)
- Wenn beim Aufnehmen von Bildern ein Klicken zu hören ist. (Der Ton beim Öffnen ändert sich stufenweise geringfügig)

Geschieht dies, kann sich das Bild auf dem Monitor deutlich ändern. Jedoch hat dies keine Auswirkungen auf die Aufnahme.

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

→ Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im [Einstellung]-Menü das Symbol [🔧] und dann das Symbol [🗣️], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S65)

Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, leuchtet manchmal ein rotes Licht auf.

- An dunklen Orten leuchtet das AF-Hilfslicht rot, um die Scharfstellung auf ein Objekt zu erleichtern.

Ein Teil der Aufnahme blinkt schwarz und weiß.

- Es handelt es sich um die Spitzlicht-Funktion, mit der überbelichtete Bereiche angezeigt werden. (S58)
- Ist [Spitzlichter] auf [AN] gestellt?

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-Hilfslicht] im [Aufn.]-Menü auf [AN] gestellt? (S137)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse kann sich während des Betriebs erwärmen. Dadurch wird weder die Leistung noch die Qualität der Kamera beeinträchtigt.

Das Objektiv macht Klickgeräusche.

- Wenn sich die Helligkeit aufgrund von einer Einstellung der Brennweite oder Bewegungen der Kamera ändert, sind vom Objektiv unter Umständen Klickgeräusche zu hören. Gleichzeitig kann sich das angezeigte Bild stark ändern. Dies wirkt sich allerdings nicht auf die Aufnahme aus. Das Geräusch entsteht durch die automatische Anpassung der Blende. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die Uhr wird zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, stellt sich die Uhr unter Umständen zurück.
→ Die Meldung [Bitte Uhr einstellen] wird angezeigt. Bitte stellen Sie die Uhr erneut ein. (S24)

Der Zoomvorgang stoppt plötzlich.

- Bei Verwendung des erweiterten optischen Zooms wird der Zoomvorgang vorübergehend unterbrochen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Wenn Sie nach einer bestimmten Aktion einen Bedienvorgang ausführen, können die Bilder unter Umständen in Ordnern mit anderen Nummern als den Nummern vor der Ausführung des Bedienvorgangs gespeichert werden.

Die Dateinummern werden mit zuvor verwendeten Nummern aufgezeichnet.

- Wenn Sie den Akku einsetzen oder herausnehmen, bevor die Kamera ausgeschaltet wurde, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht gespeichert. Wenn die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

Leica Service-Adressen

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisgerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird.

Die Inhalte der Kurse, die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden, variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezial gebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis.

Nähere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG
Leica Akademie
Oskar-Barnack-Str. 11
D-35606 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-421
Fax: +49 (0) 6442-208-425
la@leica-camera.com

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zu den Leica Produkten, einschließlich der ggf. mitgelieferten Software beantwortet Ihnen schriftlich, telefonisch, oder per E-Mail der Leica Anwender-Service. Auch für Kaufberatungen und die Bestellung von Anleitungen ist er Ihr Ansprechpartner. Alternativ können Sie Ihre Fragen ebenso über das Kontaktformular auf der Leica Camera AG Homepage an uns richten.

Leica Camera AG
Anwender-Service / Software-Support
Postfach 1180
D-35599 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-111 / -108
Fax: +49 (0) 6442-208-490
info@leica-camera.com / software-support@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen die Customer Care-Abteilung der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Service
Solms Gewerbestraße 8
D-35606 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-189
Fax: +49 (0) 6442-208-339
customer.care@leica-camera.com

- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- "AVCHD", "AVCHD Progressive" und das "AVCHD Progressive"-Logo sind Markenzeichen von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.
- iMovie, Mac und Mac OS sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple Inc.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmarit ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Windows und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Adobe® Photoshop® Lightroom® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.
- Andere Namen von Systemen oder Produkten welche in dieser Bedienungsanleitung genannt werden, sind normalerweise Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Hersteller dieser Produkte oder Systeme.

AVCHD™
Progressive

DOLBY
DIGITAL

HDMI



Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com> .



my point of view